DAV
Deutscher Alpenverein

Ausbildungsprogramm 2020

jdav
Jugend des Deutschen Alpenvereins
DAV
Deutscher Alpenverein

Du hast noch keine DAV-Globetrotter-Clubkarte? Jetzt informieren und kostenfrei anmelden unter: www.globetrotter.de/club

**Liebe Trainerinnen und Trainer,
liebe Multiplikatoren in den Sektionen
und Landesverbänden,**

gute Bildungsangebote sind wertvoll und kosten dementsprechend auch was!

Mehr denn je ist es unser Ziel, notwendiges Wissen und Können zur erfolgreichen Bewältigung der späteren Anforderungen als Trainer oder Trainerin zu vermitteln und in konkreten Lernsituationen erlernbar und erlebbar zu machen. Neben der Fachkompetenz rücken in den Ausbildungen weitere Kompetenzen wie z.B. soziale und personale Kompetenzen in den Fokus: Gute Bildungsangebote fordern und fördern das Zusammenspiel dieser Kompetenzen.

In diversen Ausbildungen wie z.B. dem Bergwandern oder auch dem Sportklettern hat sich ein Mehrbedarf der Sektionen nach Trainerinnen und Trainern gezeigt, den müssen wir in 2020 und darüber hinaus abdecken. Mehr Kurse und Fortbildungen sind zu organisieren und durchzuführen, diese Aufwandssteigerung haben wir in der anstehenden Mehrjahresplanung 2020-2023 berücksichtigt. Die damit einhergehenden Kostenentwicklungen sind auch in Zukunft nur zu stemmen, wenn Sektionen, Teilnehmende und Bundesverband weiter gemeinsam ihren Beitrag dazu leisten.

Gute Bildungsangebote sind wertvoll: Das Team Bildung, die Kommission Ausbildung und Mitglieder aus den Bundeslehrteams haben weiter an der Optimierung von Inhalten und Organisation gefeilt und neue qualitative Akzente gesetzt. So werden die ersten Kurse zum Tr C Bike-Guide und Tr C Fahrtechnik-Coach angeboten. Beide weiter mit „klassischen" Mountainbikes! Bei der Ausbildung zum Tr C Bouldern wird es ab 2020 einen eigenständigen Basislehrgang geben.

Robert Mayer, seit 2012 Ressortleiter Bildung und langjähriger DAV Mitarbeiter, ist seit Ende Juli im Ruhestand. An dieser Stelle möchte ich ihm im Namen der gesamten Bundesgeschäftsstelle für seine hervorragende Arbeit und sein Engagement für die (Aus-)Bildung im DAV danken und alles Gute wünschen! Der Kontakt und die Nähe zu den Sektionen sowie sein Augenmerk auf die Qualität der Bildungsangebote waren ihm immer besonders wichtig. Seit 1. August ist Dr. Caroline Chaillié die neue Ressortleiterin Bildung.

Mit dem Ausbildungsprogramm 2020 erweist sich der DAV mehr denn je als der bedeutende Kompetenzträger in Sachen Bergsportausbildung in Deutschland. Tausende Trainerinnen und Trainer, Gruppen- und Fachübungsleitungen leisten in ihren Sektionen großartige Arbeit und stehen für die hervorragende Qualität in den verschiedenen Fachrichtungen.

Wir wünschen viel Spaß beim digitalen Blättern im neuen Ausbildungsprogramm 2020 und eine erfolgreiche Aus- und Fortbildung!

Dr. Wolfgang Wabel
Geschäftsbereichsleiter Bergsport

Impressum

Herausgeber: Deutscher Alpenverein e.V., Von-Kahr-Str. 2-4, 80997 München, Tel. 089/140 03-0, Fax: 089/140 03-23, info@alpenverein.de, www.alpenverein.de | **Redaktion:** Meike Preiser, Robert Mayer, Björn Jockel, Doris Kordon, Janina Schicht | **Fotos**: Titel: P. Trenkwalder, S. 2: J. Heller, S. 6: D. Pietron, S. 8: S. Müller-Wolfskeil, S. 9: B. Gelder, S. 11: B. Gelder, S. 14: E. Koch, S. 16: E. Koch, S. 17: E. Koch, S. 18: E. Koch, S. 19: D. Pietron, S. Metz, S. 21: E. Koch, S. 23: B. Gelder, S. 25: P. Abels, S. 26: P. Abels, S. 27: P. Abels, S. 28: C. Pfanzelt, S. 30: W. Ehn, B. Gelder, S. 31: E. Koch, W. Ehn, S. 32: B. Gelder, S. Lindemann, S. 33: J. Heller, J. Heller, S. 34: B. Gelder, E. Koch, S. 35: B. Gelder, J. Heller, S. 36: D. Pietron, S. 37: C. Pfanzelt, W. Ehn, S. 39: C. Pfanzelt, S. 40: B. Gelder, S. 41: S. Metz, S. 42: S. Metz, S. 43: M. Wärthl, S. 44: J. Heller, S. 45: J. Heller, S. 46: S. Müller-Wolfskeil, S. 47: M. Mair, S. 48: S. Metz, S. 49: B. Gelder, S. 51: N. Freundenthaler, S. 52: B. Gelder, S. 54: C. Pfanzelt, S. 55: C. Pfanzelt, S. 56: J. Perschmann, S. 59: B. Gelder, S. 60: F. Kretschmann, S. 61: H. Heckmair, S. 62: C. Pfanzelt, J. Perschmann, S. 63: W. Ehn, S. 64: S. Metz, S. 65: T. Schermer, T. Schermer, S. 66: T. Schermer, T. Schermer, S. 67: M. Kost, S. Metz, S. 68: B. Schinn, S. 70: F. Kretschmann, S. 71: N. Schützenberger, S. 72: F. Kretschmann, S. 73: J. Perschmann, S. 74: Vertical Axis, S. 76: T. Schermer, S. 77: H. Heckmair, S. 78: S. Müller-Wolfskeil, S. 81: E. Koch, S. 82: S. Müller-Wolfskeil, S. 88: S. Müller-Wolfskeil, S. 86: C. Pfanzelt | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, www.gschwendtner-partner.de | **Datum:** September 2019

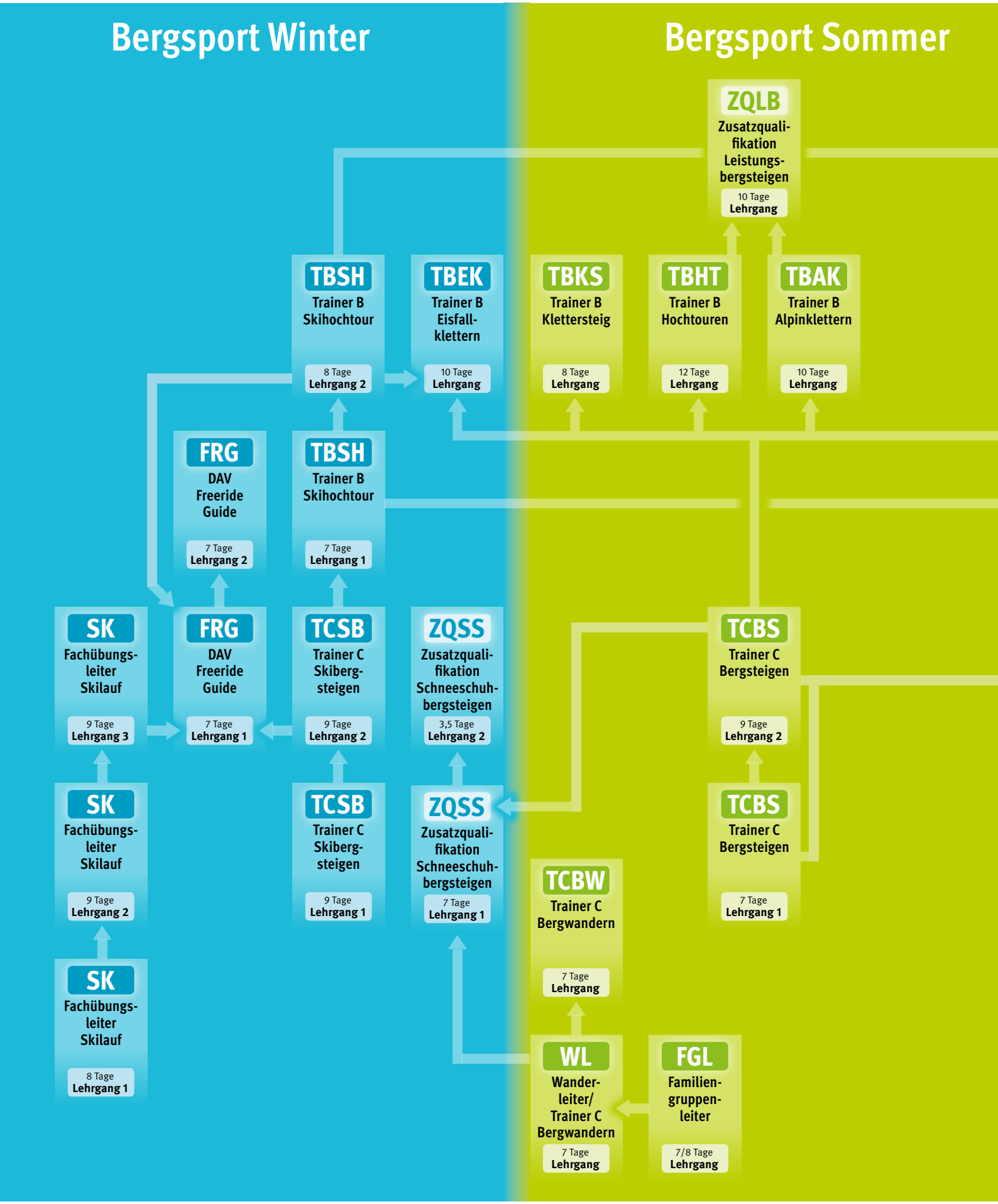
Der besseren Lesbarkeit zuliebe wurde auf das Anhängen der weiblichen Form („innen“ etc.) verzichtet. Selbstverständlich schließt die männliche Form immer die weibliche mit ein!

Das gesamte Ausbildungsprogramm steht unter **www.alpenverein.de/bergsport/ausbildung** als Download zur Verfügung.

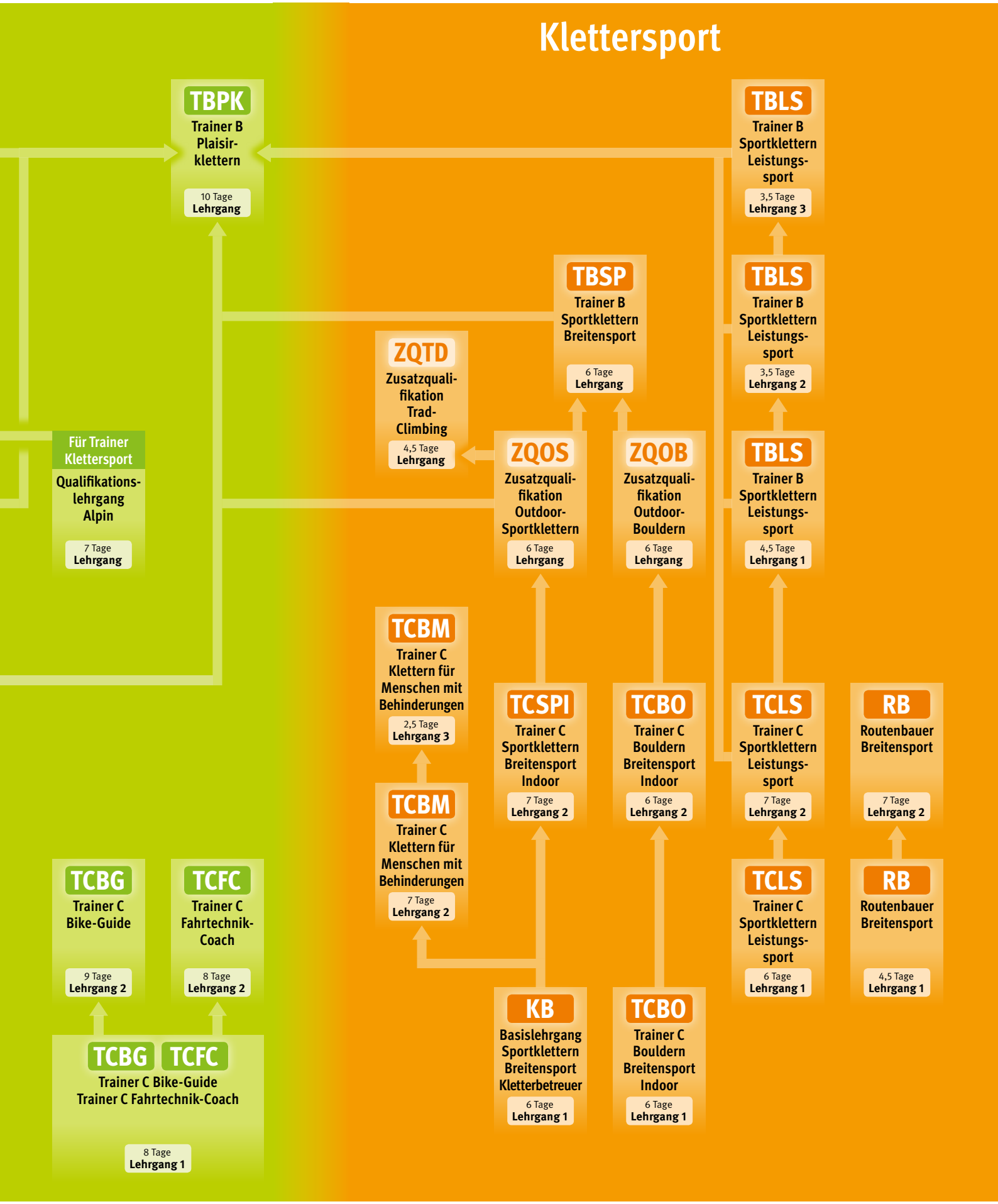
Inhalt

Ausbildungsstruktur	**4**
DAV-Bundeslehrteam	**7**
Informationen zur Anmeldung	**8**
Das Team im Ressort Bildung	**8**
Fünf Schritte zur Anmeldung	**8**
Aus- und Fortbildung im DAV	**9**
Wissen und Können mit Freude vermitteln: Zur Tätigkeit der Trainer und Fachübungsleiter	**9**
Erfahrung und persönliches Können	**9**
Kursvorbereitung	**9**
Sonderkurse	**9**
Tourenbericht	**11**
Die Anforderungen im Einzelnen	**11**
Ausweise	**12**
Trainer- und Fachübungsleiterausweis	**12**
DOSB-Lizenz	**12**
IVSI-Ausweis	**12**
Rechtliches	**13**
Rechtliches zu Führungstouren, Gemeinschaftstouren und Ausbildungskursen	**13**
Aus- und Fortbildungen Bergsport Winter	**15**
Trainer C Skibergsteigen	**16**
Trainer B Skihochtour	**17**
Fachübungsleiter Skilauf	**18**
Trainer B Eisfallklettern	**19**
Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen	**19**
Zusatzqualifikation DAV Freeride Guide	**20**
Fortbildungen Bergsport Winter	**22**
Aus- und Fortbildungen Bergsport Sommer	**29**
Wanderleiter – Trainer C Bergwandern	**30**
Trainer C Bergwandern	**31**
Trainer C Bergsteigen	**32**
Trainer B Alpinklettern	**34**
Trainer B Hochtouren	**35**
Trainer B Plaisirklettern	**36**
Trainer B Klettersteig	**37**
Trainer C Bike-Guide / Trainer C Fahrtechnik-Coach	**38**
Fachübungsleiter Mountainbike	**39**
Familiengruppenleiter	**40**
Zusatzqualifikation Leistungsbergsteigen	**41**
Zusatzqualifikation Jugendarbeit	**42**
Fortbildungen Bergsport Sommer	**43**
Fortbildungen Familiengruppenleiter	**51**
Fortbildungen Mountainbike	**54**
Aus- und Fortbildungen Klettersport	**57**
Kletterhallen und -gebiete	**58**
Kletterbetreuer Breitensport (Basislehrgang Sportklettern Breitensport Indoor)	**59**
Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor	**60**
Trainer C Bouldern Breitensport Indoor	**61**
Zusatzqualifikation Sportklettern Outdoor	**62**
Zusatzqualifikation Bouldern Outdoor	**62**
Trainer B Sportklettern Breitensport	**63**
Zusatzqualifikation Trad.-Climbing	**64**
Routenbauer Breitensport	**64**
Trainer C Sportklettern Leistungssport	**65**
Trainer B Sportklettern Leistungssport	**66**
Qualifizierungslehrgang für Trainer Klettersport zu den Lehrgängen Trainer B im Bereich Bergsport Sommer	**67**
Zusatzqualifikation Jugendtraining	**67**
Trainer C Klettern für Menschen mit Behinderungen	**68**
Fortbildungen Klettersport	**70**
Fortbildungen Kletterbetreuer	**77**
Fächerübergreifende Fortbildungen	**80**
Allgemeine Geschäftsbedingungen	**84**
Anmeldeformulare	**85/87**
Formular Tourenbericht	**89**

Ausbildung beim Deutschen Alpenverein



Klettersport



Hart, glatt, schwer …

Handbuch Ausbildung des Deutschen Alpenvereins

Das DAV-Handbuch Ausbildung ist seit Sommer 2014 erhältlich: Mit Abbildungen und Grafiken von Georg Sojer und Sebastian Schrank.

Der Aufbau und die grundlegende Struktur der einzelnen Kapitel wurden analog zu den vorhergehenden Auflagen beibehalten. Lediglich das Kapitel zum Sportklettern wurde gestrichen – die entsprechenden Inhalte werden unter anderem in den Alpin-Lehrplänen 2 und 5 behandelt.

Die 14 Kapitel des DAV-Handbuchs Ausbildung – von der Ausrüstung bis zum Wetter – geben vor allem praktische Tipps für die Ausbildung und für die Durchführung von Kursen und Touren im alpinen Bergsport. Auf mehr als 1100 Seiten finden sich neben theoretischen Hintergründen auch methodische Übungsreihen und Spielformen zur Vermittlung der Inhalte, Hilfen zur Geländewahl und nützliche Hintergrundinformationen. Gleichzeitig stellt das DAV-Handbuch Ausbildung Standards und Normen sowie aktuelle Erkenntnisse und die Lehrmeinung innerhalb des DAV vor.

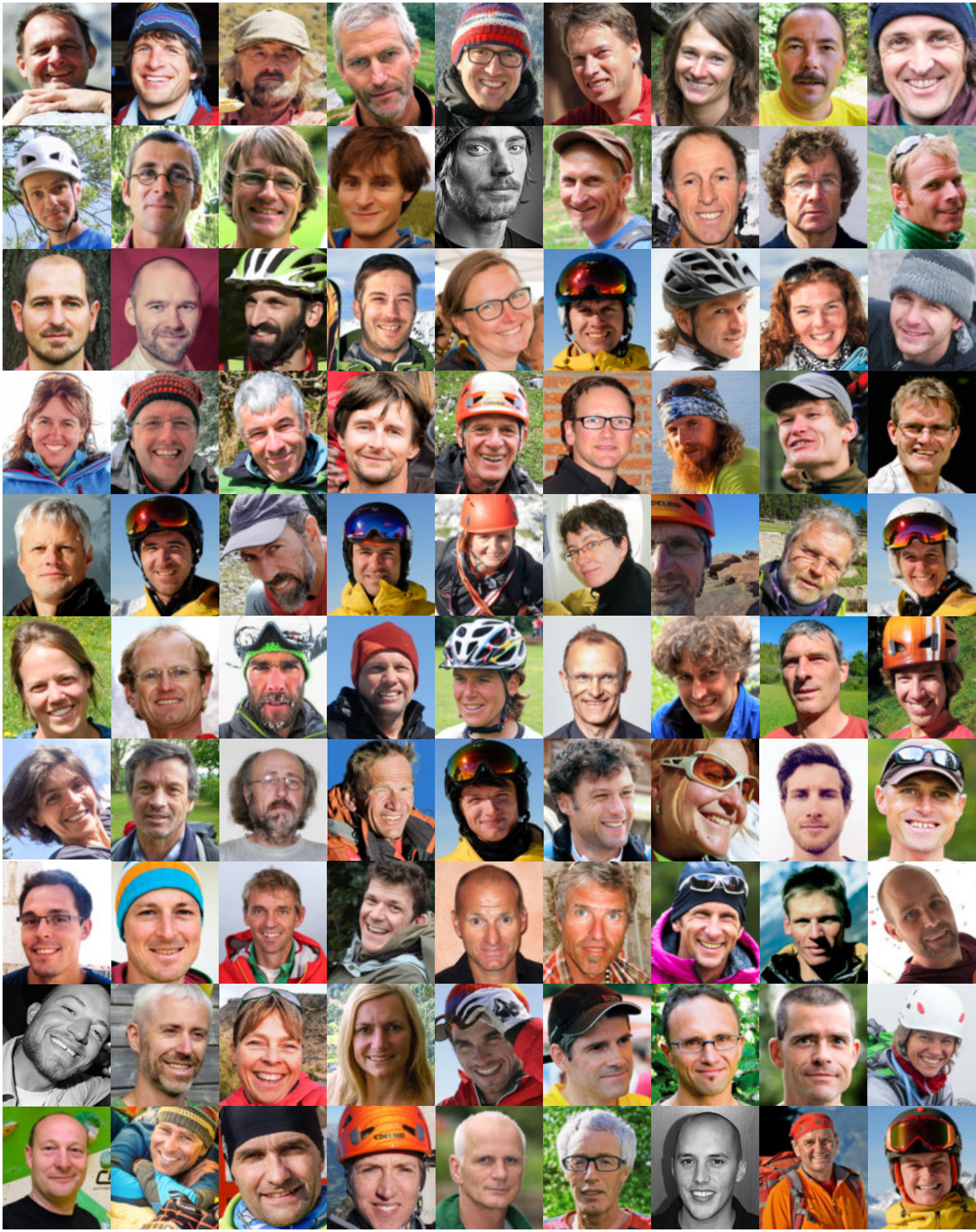
Das Handbuch Ausbildung des Deutschen Alpenvereins ist in zwei Versionen erhältlich:

Paket 1	Ordner + Register + Blattsammlung	Art-Nr. 329010	**€ 44,80**
Paket 2	Register + Blattsammlung	Art-Nr. 329009	**€ 34,80**

Bestellung über den DAV-Shop:
www.dav-shop.de
Tel.: 089/14003-0
Fax: 089/14003-911

dav-shop.de

DAV-Bundeslehrteam



Informationen zur Anmeldung

Von links nach rechts hinten: Oliver Lindenthal, Dr. Caroline Chaillié, Johanna Jenssen, Meike Preiser, Birgit Geist vorne: Madita Hohmann, Doris Kordon, Svenja Kasper, Björn Jockel

Das Team im Ressort Bildung

Ihre Fragen zu dem Kursangebot und zu unseren Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten beantwortet das Team im Ressort Bildung per E-Mail und telefonisch. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir aufgrund der zahlreichen Anmeldungen und Anfragen zwischen Oktober und Dezember telefonisch nur von **9.00 bis 12.00 Uhr** erreichbar sind. Alternativ können Sie uns eine E-Mail an **ausbildung@alpenverein.de** oder ein Fax an 089/140 03-12 senden.

Svenja Kasper (Montag bis Mittwoch) Telefon: 089/140 03-52
Kursanmeldungen, Kursunterlagen

Johanna Jenssen (Mittwoch bis Freitag) Telefon: 089/140 03-976
Kursanmeldungen, Kursunterlagen

Madita Hohmann Telefon: 089/140 03-53
Kursanmeldungen, Unterrichtsmittel

Birgit Geist (Montag bis Mittwoch) Telefon: 089/140 03-657
Kursanmeldungen, Ausweise, DOSB-Lizenzen, BLSV-Lizenzen, Versand der Jahresmarken

Meike Preiser Telefon: 089/140 03-54
Kursanmeldungen, Sonderlehrgänge, Ausbildungsprogramm

Doris Kordon (Dienstag bis Freitag) Telefon: 089/140 03-76
Bildungsreferentin fachliche Koordination Familienbergsteigen

Björn Jockel (Montag bis Donnerstag) Telefon: 089/140 03-815
Bildungsreferent, fachliche Koordination Sportklettern Leistungs- & Breitensport, Routenbau

Oliver Lindenthal Telefon: 089/140 03-74
Bildungsreferent, fachliche Koordination Umwelt- & Naturschutz und Mountainbike

Markus Fleischmann (Montag bis Mittwoch) Telefon: 089/140 03-191
Bildungsreferen, fachliche Koordination Alpin, Prüfung der Tourenberichte

Dr. Caroline Chaillié Telefon: 089/140 03-50
Ressortleitung

Sie wollen einfach und schnell Ihren Platz in einer Aus- oder Fortbildung reservieren? **Besuchen Sie unsere Website!**

www.dav-shop.de/ausbildung
www.dav-shop.de/familiengruppenleiter

Fünf Schritte zur Anmeldung

1. Vorab-Check der Teilnahmevoraussetzungen
2. Kontakt mit dem Ausbildungsreferenten der Sektion/dem Gastverband aufnehmen und die mündliche Zustimmung einholen. **Ohne die vorherige Zustimmung der Sektion/des Gastverbandes können Sie keine Vorreservierung vornehmen!**
3. Freie Kursplätze auf **www.dav-shop.de/ausbildung** bzw. **www.dav-shop.de/familiengruppenleiter** einsehen und online einen Platz vorreservieren. Die Reservierungen von Wartelistenplätzen sind ebenfalls online möglich.
4. Das Anmeldeformular, dieses erhalten Sie bei der Online-Vorreservierung automatisch per Mail, rechtzeitig ausfüllen, ausdrucken, **unterschreiben** und den Sektions- bzw. Gastverbandsstempel mit Unterschrift einholen.
5. Spätestens **vier Wochen** nach der Reservierung das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular (mit Tourenbericht bei Neuausbildungen und ggf. Erste Hilfe-Nachweis) per Mail an das Ressort Bildung **ausbildung@alpenverein.de** schicken.

Achtung: Der Anspruch auf einen Kursplatz erlischt **vier Wochen** nach der Reservierung automatisch, ohne dass Sie darüber informiert werden! Sollten Sie **vier Wochen** nach der Kursplatzreservierung noch keine Anmeldebestätigung erhalten haben, erkundigen Sie sich bitte zuerst in Ihrer Sektion bei Ihrem Ausbildungsreferenten und anschließend im Ressort Bildung nach Ihrem Anmeldestatus.

In der Hauptanmeldephase von Mitte Oktober bis Ende Dezember

- Bitte online oder telefonisch einen Kursplatz vorreservieren. Schriftliche Reservierungsanfragen per Mail oder per Anmeldeformular können, aufgrund der vielen Einsendungen, gegebenenfalls erst zeitlich verspätet bearbeitet werden.
- Die Formularbearbeitung der Winterkurse wird vorgezogen.
- Für alle Kurse mit einem Kursstart ab Mai erhalten Sie die Anmeldebestätigung voraussichtlich erst ab Januar.

Vorab-Check Teilnahmevoraussetzungen

- Sie möchten in Ihrer DAV-Sektion als Fachübungsleiter, Trainer oder Familiengruppenleiter aktiv werden oder Sie benötigen eine alpinsportliche DAV-Ausbildung für Ihre Arbeit in einer vom DAV anerkannten Institution (Gastverband, z. B. Schule, soziale Einrichtung, Sportverein).
- Sie verfügen über ein sehr gutes persönliches Können in der von Ihnen angestrebten Ausbildungsrichtung (siehe Zulassungsvoraussetzungen).
- Sie bringen langjährige alpine Erfahrung in der von Ihnen angestrebten Ausbildungsrichtung mit.
- Sie sind mindestens 18 Jahre alt.

Aus- und Fortbildung im DAV

Wissen und Können mit Freude vermitteln: Zur Tätigkeit der Trainer und Fachübungsleiter

Trainer, Fachübungsleiter, Wanderleiter und Familiengruppenleiter – sie alle sind gern und viel in den Bergen unterwegs und haben Freude daran, anderen das eigene Wissen und Können zu vermitteln. Sie geben Kurse und Trainings oder leiten dauerhaft eine Gruppe in einer DAV-Sektion.

Sowohl die alpinen Sommer- und Winterausbildungen als auch die Ausbildungen im Klettersport haben einen sehr hohen Qualitätsstandard und bereiten angehende Trainer, Fachübungsleiter und Familiengruppenleiter auf ihre Tätigkeiten bestens vor. Nach der Ausbildung sorgt eine Vielzahl von Fortbildungen dafür, dass ihr Können und Wissen immer auf dem aktuellen Stand bleiben.

Nähere Informationen zur Fortbildungspflicht siehe Kasten unten rechts.

Erfahrung und persönliches Können

Führen und Ausbilden im Bergsport sind sehr verantwortungsvolle Aufgaben. Deshalb sollte jeder, der beim DAV eine Fachübungsleiter- oder Trainerausbildung absolvieren möchte, ein hohes persönliches Können mitbringen. Insbesondere im alpinen Umfeld ist es wichtig, dass ein Fachübungsleiter oder Trainer einen bis zwei Schwierigkeitsgrade mehr beherrscht als die Schwierigkeiten des Geländes, in dem er mit seiner Gruppe verantwortlich unterwegs ist. Nur so ist es möglich, in außergewöhnlichen Situationen, beispielsweise bei einem Wettersturz oder bei Blockierungen von Teilnehmern, richtig zu reagieren und seine Gruppe sicher ans Ziel zu bringen. Im alpinen Bereich ist neben dem persönlichen Können eine langjährige und umfangreiche Erfahrung nötig.

Nähere Informationen zur Erfahrung und den Tourenberichten siehe Seite 11.

Kursvorbereitung

Unsere Kurse beinhalten zahlreiche praktische und theoretische Inhalte und stellen an die Teilnehmer hohe physische und psychische Ansprüche. Je besser vorbereitet Sie zu einem Kurs kommen, desto größer sind Ihre Chancen, das Kursziel zu erreichen und desto mehr Freude werden Sie beim Kurs haben. Damit Sie sich optimal auf einen Kurs vorbereiten können, erhalten Sie bei manchen Ausbildungen mit den Kursunterlagen Hinweise für ein Theorie-Selbststudium. Diese beinhalten Themen, die Sie beim Kurs kennen sollten. Bei manchen Ausbildungen, insbesondere beim Trainer C Bergsteigen, werden bestimmte technische Fertigkeiten vorausgesetzt, die bei den Lehrgängen dann nicht mehr Inhalt sind. Auch diese Anforderungen können Sie den Hinweisen zur Lehrgangsvorbereitung entnehmen. Basisliteratur sowohl für die theoretische als auch für die praktische Vorbereitung sind das Handbuch Ausbildung des DAV sowie die entsprechenden Alpinlehrpläne.

Sonderkurse

In begrenztem Umfang können für Gruppen von Sektionen und anerkannten Gastverbänden eigene Lehrgänge und Pflichtfortbildungen als geschlossene Veranstaltungen zu Sonderterminen durchgeführt werden. Die Themen und die Zulassungsvoraussetzungen für Fortbildungen richten sich im Wesentlichen nach den Themen der Pflichtfortbildungen im Ausbildungsprogramm. Fächerübergreifende Fortbildungen können **nicht** als Sonderkurse angeboten werden.

Anmeldung
Sonderkurse müssen mindestens drei Monate vor Beginn schriftlich im Ressort Bildung angemeldet werden. Bei Sektionen sind nur Ausbildungsreferenten und Vorsitzende berechtigt.

Organisation
Das Ressort Bildung kümmert sich um die Einteilung der Ausbilder. Die Sektion/der Gastverband übernimmt die komplette weitere Organisation (Unterkunft, Information der Teilnehmer etc.).

Kosten
Sonderkurse für Sektionen sind bezuschusst, Gastverbände tragen die gesamten Kosten des Kurses zzgl. einer Bearbeitungsgebühr.

Kontakt für Informationen und Anmeldung
Auf Anfrage senden wir Ihnen ausführliche Informationen zu.

Bitte wenden Sie sich an:
meike.preiser@alpenverein.de oder Telefon: 089/140 03-54.

Fortbildungspflicht

- Dreijährige **Fortbildungspflicht** für alle Trainer, Fachübungsleiter, Routenbauer und Familiengruppenleiter
- Seit 2015 fünfjährige Fortbildungspflicht für Kletterbetreuer
- Wanderleiter sind nicht fortbildungspflichtig
- Bei Versäumnis Verpflichtung zu **zwei Fortbildungen im vierten Jahr**: eine Pflichtfortbildung und eine freiwillige oder fächerübergreifende Fortbildung
- Bei abgelaufener Lizenz muss zur Erneuerung der letzte Lehrgang komplett wiederholt werden
- Es kann pro Lizenz nur eine Pflichtfortbildung pro Jahr besucht werden
- Viele Fortbildungen sind für mehrere Lizenzen ausgeschrieben. D.h. mit dem Besuch einer solchen Fortbildung können mehrere Lizenzen verlängert werden

Weitere Informationen dazu finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite 84 bzw. in den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen.

alpenvereinaktiv.com
Weltweit Tourenbeschreibungen
Individueller Tourenplaner
Hütten, Wetter
Aktuelle Bedingungen
Webportal und App
Kostenfreie Free-Version
Pro und Pro+ mit AV-Vorteil
DAV
Deutscher Alpenverein
alpenverein
österreich
Berge erleben
AVS
ALPENVEREIN SÜDTIROL
Foto: norbert-freudenthaler.com

Tourenbericht

Für die alpinen Ausbildungen ist immer ein Tourenbericht erforderlich, der sowohl das Können, als auch die alpine Erfahrung des angehenden Fachübungsleiters oder Trainers belegt.

Der Tourenbericht umfasst einen Zeitraum von mindestens drei Jahren; je mehr, desto besser!

Auf die nötige Erfahrung kann geschlossen werden, wenn zehn bis zwanzig Touren in dem geforderten Schwierigkeitsgrad bzw. Gelände gemacht wurden; bei Trainern Bergsteigen und Hochtouren jeweils im Fels- und im Hochtourengelände. Die Touren sollten in voller Entscheidungsverantwortung, d. h. ohne (faktischen) Führer absolviert worden sein; davon mindestens die Hälfte im Vorstieg als Seilerster bzw. als Spurender auf Skitour.

Die Anforderungen im Einzelnen:

Wanderleiter

- Mindestens zwanzig Bergwanderungen bzw. Bergtouren mit ca. 800 Höhenmetern, davon mindestens die Hälfte mit roter Bergwegeklassifizierung (Beispiele: Notkarspitze Überschreitung, Zugspitze über Reintal/Gatterl, Jägerkamp, Rotwand, Gipfel im Estergebirge, Namloser Wetterspitze, Pyramidenspitze/Wilder Kaiser).

Trainer C Bergwandern

- Mindestens zwanzig Bergwanderungen bzw. Bergtouren mit ca. 1200 Höhenmetern. Mindestens die Hälfte der Touren sollte Passagen mit weglosem Gelände bzw. leichten Kletterstellen im I. Schwierigkeitsgrad ohne Seil aufweisen (Beispiele: Gehrenspitze/Wetterstein, Zugspitze über Höllental, Watzmann-Hocheck, Hoher Göll, Ettaler Mandl, Sulzfluh, Drusenturm, Rote Wand).

Trainer C Bergsteigen

- Mindestens zehn leichte bis mittelschwere Hochtouren (Beispiele: Piz Palü, Piz Buin, Großglockner, Wildspitze, Großvenediger, Similaun, Allalinhorn, Alphubel)
- Mindestens zehn alpine Mehrseillängen-Klettertouren im III. Schwierigkeitsgrad (Beispiele: Fleischbank-Nordgrat, Totenkirchl Führerweg, Turnerkamp-Überschreitung, Zugspitz-Jubiläumsgrat (im Sommer), Gimpel-Westgrat).
- Ergänzend möglich: Klettertouren in Sportklettergebieten im Schwierigkeitsgrat IV aufwärts
  Bitte beachten: Klettersteige sind keine „echten" Klettertouren; sie können deshalb nicht berücksichtigt werden!.

Trainer B Hochtouren

- Mindestens zehn mittelschwere bis schwere Hochtouren (Beispiele: Piz Bernina Biancograt, Montblanc, Zinalrothorn, Eiger Mittellegigrat, Mönch, Jungfrau).
- Mindestens zehn alpine Mehrseillängen-Klettertouren im IV. Schwierigkeitsgrad (Beispiele: Delagokante, Dibonakante, Zwölferkante (Wetterstein), Blaueisumrahmung, Badilekante, Roggalkante, Obereintalturm-Südwestkante, Bergseeschijen-Südgrat).
- Ergänzend möglich: Klettertouren in Sportklettergebieten im Schwierigkeitsgrad V aufwärts
  Bitte beachten: Klettersteige sind keine „echten" Klettertouren; sie können deshalb nicht berücksichtigt werden!

Trainer B Alpinklettern

- Mindestens zehn alpine Klettertouren im V. bis VI. Schwierigkeitsgrad im Kalk und im Urgestein (Beispiele: Fleischbank Ost- oder Südostwand, Unterer Schüsselkarturm Herbst-Teufel oder Schober, Piz Ciavazes Micheluzzi oder Schubert, Dritter Sellaturm Vinatzer, Galenstock-Südverschneidung, Salbit-Südgrat bzw. Südwandrouten, Piz Cengalo Vincikante, Punta Allievi Gervasuttikante, Badile NO-Wand).
- Ergänzend möglich: Klettertouren in Sportklettergebieten im Schwierigkeitsgrad VI aufwärts.

Trainer B Plaisirklettern

- Etwa zwanzig Mehrseillängen-Sportklettertouren im Schwierigkeitsgrad VI bis VII in typischen Sportklettergebieten, beispielsweise in Arco, im Tessin oder in Ailefroide.

Trainer B Klettersteig

- Mindestens zehn Sport-Klettersteige im Schwierigkeitsgrad E sowie mindestens zehn alpine Klettersteige im Schwierigkeitsgrad D.

Trainer C Skibergsteigen

- Mindestens zwanzig Skitouren unterhalb der Gletschergrenze mit über 1000 Höhenmetern (Aufgrund der Lawinenproblematik wird der Erfahrung mehr Bedeutung zugemessen als in anderen alpinen Disziplinen! Pistenskitouren zählen nicht!) (Beispielgebiete: Lechtaler Alpen, Sellrain, Karwendel oder Berchtesgadener Alpen).
  Bitte beachten: Die Touren sollten überwiegend als Erster in der Spur, besser noch als Spurender absolviert worden sein.

Trainer B Skihochtour

- Vgl. Anforderungen Trainer C Skibergsteigen
- Zusätzlich: mindestens zehn anspruchsvolle Skihochtouren im Gletschergebiet mit über 1200 Höhenmetern (Beispielgebiete: Stubaier Alpen, Ötztaler Alpen, Ortlergebiet, Bernina oder Westalpen).
- Außerdem: alpine Felstouren bzw. kombinierte Fels-Eis-Touren im III. Schwierigkeitsgrad, sofern die Skihochtouren keine vergleichbaren Kletterpassagen beinhalten.

Trainer B Eisfallklettern

- Etwa zehn Mehrseillängen-Eis- und Mixed-Klettertouren im Schwierigkeitsgrad WI 5 bzw. M 5 im Vorstieg (Beispiele: Lüsenstal, Stubaital, Ötztal oder Maltatal).

Über diese Zusammenfassung hinaus sind die vollständigen Zulassungsvoraussetzungen bei den jeweiligen Ausbildungen genannt.

Tätigkeitsbereiche der Trainer, Fachübungsleiter und Wanderleiter

Trainer, Fachübungsleiter und Wanderleiter müssen dem Gelände, in dem sie für andere verantwortlich unterwegs sind, auch bei ungünstigen Verhältnissen absolut gewachsen sein. Dies bedeutet in der Konsequenz, dass sie ausgebildet und lizenziert werden für Touren, die etwa einen Anspruchsgrad unter den Touren liegen, die als Beispiele für die Zulassung genannt sind.

Detaillierte Informationen zu den Tätigkeitsbereichen der ehrenamtlichen Fachübungsleiter, Trainer etc. (auch MTB, Ski alpin, Freeride) gibt es – auch zum Download – auf:
www.alpenverein.de/bergsport/ausbildung

Ausweise

Trainer- und Fachübungsleiterausweis

Nach erfolgreich absolvierter Ausbildung erhalten **Trainer, Fachübungsleiter, Wanderleiter, Kletterbetreuer, Routenbauer, DAV Freeride Guides** und **Familiengruppenleiter** – auf Antrag – vom Ressort Bildung des DAV den jeweiligen Ausweis. Für jede Ausbildungsrichtung wird ein eigener Ausweis erstellt.

Beantragung:

- Schriftlich per E-Mail an das Ressort Bildung des DAV: *ausweise@alpenverein.de*
- Erforderliche Angaben/Unterlagen:
  - Name, Vorname
  - Geburtsdatum
  - Digitales Passbild, möglichst hohe Auflösung
  - Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Für die Ausstellung weiterer Ausweise ist kein neues Passbild erforderlich.

Gültigkeit

Der Ausweis ist nur mit aktueller Jahresmarke gültig. Die Marken werden vom Ressort Bildung im Januar für alle Tourenleiter mit gültiger Lizenz an die Ausbildungsreferenten der DAV-Sektionen verschickt. Diese geben die Marken an die Tourenleiter weiter. Gastverbandsteilnehmer erhalten die Jahresmarken direkt per Post.

Kontakt für Informationen und Beantragung

Bitte wenden Sie sich an Birgit Geist:
ausweise@alpenverein.de oder Telefon: 089/140 03-657

VAUDE Offizieller Ausrüster DAV Deutscher Alpenverein

VAUDE ist seit über 15 Jahren offizieller Ausrüster des DAV und stattet alle acht Bundeslehrteams mit hochwertigen Produkten für ihre Einsätze aus.

Nachhaltigkeit ist für Antje von Dewitz, Geschäftsführerin des deutschen Outdoor-Ausrüsters VAUDE, eine Herzenssache. Das fängt schon in den kleinen Dingen an – sie selbst fährt den täglichen Weg zur Arbeit mit dem Rad und geht somit mit gutem Beispiel voran.

Als nachhaltig innovativer Outdoor-Ausrüster übernimmt VAUDE Verantwortung für Mensch und Natur und setzt dabei weltweite Standards. Seit 2001 arbeitet das Unternehmen mit dem strengen Umweltstandard bluesign, der die gesamte textile Wertschöpfungskette kontrolliert. Mit dem VAUDE Green Shape-Label werden Produkte gekennzeichnet, die besonders umweltfreundlich und fair hergestellt werden. VAUDE befindet sich zu 100 % in Familienbesitz und beschäftigt am Firmensitz in Tettnang rund 500 Mitarbeiter. Am Standort Tettnang – in der VAUDE Manufaktur – stellt VAUDE hochwertige, strapazierfähige Produkte her, die im Hochfrequenz-Verfahren 100 Prozent wasserdicht verschweißt werden. Auf 1.800 m² Fläche werden rund 100.000 Radtaschen und Rucksäcke im Jahr hergestellt – handgefertigt nach hochtechnischen Standards.

DOSB-Lizenz

Grundlegende Voraussetzung für die Ausstellung von DOSB/BLSV-Lizenzen ist die Mitgliedschaft der Sektion oder einer Untergruppe der Sektion im jeweiligen Landesverband des DAV und im Landessportbund.

Das Ressort Bildung des DAV stellt DOSB/BLSV-Lizenzen nur in den Bereichen Bergsport und Leistungssport aus, d. h. für Trainer C Skibergsteigen, Trainer B Skihochtour, Trainer C Bergwandern, Trainer C Bergsteigen, Trainer B Hochtouren, Trainer B Alpinklettern, Trainer B Eisfallklettern, Trainer B Klettersteig, Trainer B Plaisirklettern, Trainer C Sportklettern Breitensport, Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor, Trainer B Sportklettern Breitensport, Trainer C Sportklettern Leistungssport, Trainer C Klettern für Menschen mit Behinderungen, Trainer C Bouldern Breitensport.

Nicht DOSB/BLSV-lizenzberechtigt sind DAV Freeride Guides, Kletterbetreuer, Wanderleiter, Routenbauer und Familiengruppenleiter. Die Lizenzen im Bereich Mountainbike erteilt ausschließlich der Bund Deutscher Radfahrer (BDR).

Zusätzlich BLSV-lizenzberechtigt sind FÜL Skilauf und FÜL Skilanglauf.

Voraussetzung

Sektion/Gastverband muss Mitglied im Landesverband und im Landessportbund sein.

Beantragung / Gültigkeit

- **DOSB-Lizenz**
  1. Sektion/Gastverband fordert DOSB-Lizenz beim Landesverband an.
  2. Ressort Bildung stellt auf Antrag des Landesverbandes die DOSB-Lizenz aus und schickt diese an den Landesverband.
  3. Die DOSB-Lizenz ist vier Jahre ab Ausstellungsdatum gültig.
- **BLSV-Lizenz**
  1. BLSV-Lizenz erstellt das Ressort Bildung zum Jahresende.
  2. Ressort Bildung schickt diese an die Sektion.
  4. Die BLSV-Lizenz ist ein Jahr gültig.

Verlängerung

Die Verlängerung der DOSB-Lizenzen erfolgt durch die DAV-Landesverbände – vorausgesetzt, die Fortbildungspflicht beim DAV (alle drei Jahre) ist erfüllt. Die Verlängerung ist vier Jahre gültig. Eine Verlängerung ist frühestens 3 Monate vor Ablauf der Gültigkeit möglich.

Die Ausstellung der BLSV-Lizenzen erfolgt automatisch zum Ende des Kalenderjahrs für das darauffolgende Kursjahr. Gastverbände müssen die Lizenzen schriftlich im Ressort Bildung beantragen.

IVSI-Ausweis

Ausweis des Internationalen Verbandes der Schneesportinstruktoren Fachübungsleiter **Skilauf, Trainer C Skibergsteigen** und **Trainer B Skihochtour** können den IVSI-Ausweis von Interski Deutschland beantragen. Mit diesem Ausweis gibt es bei vielen Seilbahnunternehmen im Alpenraum Ermäßigungen.

Kontakt für Informationen, Beantragung und Verlängerung

Für aktuelle Informationen zur Beantragung und Verlängerung fordern Sie bitte unser ausführliches Informationsschreiben an.

Bitte wenden Sie sich an Edeltraud Haag:
edeltraud.haag@alpenverein.de oder Telefon: 089/140 03-56

Rechtliches zu Führungstouren, Gemeinschaftstouren und Ausbildungskursen

Rechtlich besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen Führungstouren und Gemeinschaftstouren:

Bei Führungstouren

- übernimmt der FÜL/Trainer die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten;
- genießt der FÜL/Trainer das volle Vertrauen der Geführten (auch stillschweigend);
- trifft der FÜL/Trainer die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch.

Bei Gemeinschaftstouren

- wären alle Teilnehmer in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen;
- werden alle Entscheidungen gemeinschaftlich getroffen;
- fungiert der FÜL/Trainer als Organisator, er übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere. Eine faktische Verantwortung – Stichwort „Garantenstellung“ – kann ihm nur dann vorgehalten werden, wenn er einen Unfall aufgrund seiner Ausbildung hätte voraussehen müssen.
- Damit können Gemeinschaftstouren (auch wesentlich) über den Schwierigkeitsbereich hinausgehen, für den Fachübungsleiter/Trainer ausgebildet und lizenziert sind.

Bei Ausbildungskursen und Ausbildungstouren

- hat der FÜL/Trainer grundsätzlich die gleiche sicherheitsrelevante Verantwortung wie bei Führungstouren. Mit zunehmendem Ausbildungsniveau geht jedoch immer mehr Eigenverantwortung auf die Teilnehmer über. Schließlich ist es das Ziel von Kursen, die Teilnehmer zu selbstständigen und eigenverantwortlichen Bergsteigern, Kletterern etc. auszubilden.

Weitere wichtige Hinweise:

- Grundsätzlich hat der Sektionsvorstand die Verantwortung für das gesamte Touren- und Ausbildungsprogramm der Sektion. Somit verantwortet er auch den Einsatz der Tourenführer, Tourenleiter und Ausbilder, insbesondere dann, wenn diese über den Bereich, für den sie ausgebildet sind, hinaus tätig werden.
- Es reicht nicht aus, eine Gemeinschaftstour als solche auszuschreiben. Entscheidend ist, was auf der Tour selbst „gelebt“ wird.
- In dem Moment, in dem bei einer Gemeinschaftstour ein FÜL/Trainer einen Teilnehmer, der den Anforderungen nicht gewachsen ist, ans Seil nimmt und sichert, und der Teilnehmer sein Vertrauen in den FÜL/Trainer setzt, wird daraus eine Führungssituation.

Bergsport Winter

Ausbildung

TCSB Trainer C Skibergsteigen 16

TBSH Trainer B Skihochtour 17

SK Fachübungsleiter Skilauf 18

TBEK Trainer B Eisfallklettern 19

Zusatzqualifikationen

TCBS TCBW TBHT TBAK WL Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen 20

TCSB TBSH SK Zusatzqualikation DAV Freeride Guide 20

Fortbildungen

Themenbereiche Bergsport Winter 22

Technik und Methodik: Ski, Freeride, Langlauf, Alpin 22

Lawinenkunde 24

Erste Hilfe, Bergrettung, Spaltenbergung, Biwak 24

Führen und Leiten 25

Führungskompetenz auf (Ski-)Touren ohne Gletscher 25

Führungskompetenz auf (Ski-)Touren mit Gletscher 27

Neu im Programm:

Freeride – Skitechnik und Gruppenführung im anspruchsvollen Gelände NEU! 22

TCSB Trainer C Skibergsteigen

Das Führen von Skitouren ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Deshalb kommt dem Risikomanagement und der Beurteilungsfähigkeit der Lawinengefahr die größte Bedeutung in der Ausbildung zu.

Tätigkeitsfelder
Der Trainer/die Trainerin C Skibergsteigen
- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um Ski- und Snowboardtouren ohne Seilverwendung und ohne Gletscherbegehung selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- führt Sektionsgruppen auf Ski- und Snowboardtouren ohne Seilverwendung und ohne Gletscherbegehung.
- berät Sektions-Skitourengruppen.

Bemerkung/Hinweis: Für Kandidaten, die die Ausbildung zum TrC Skibergsteigen anstreben, jedoch noch Defizite in der Skitechnik besitzen, empfehlen sich die beiden Vorbereitungs- und Trainingslehrgänge Skitechnik, wobei der Trainingslehrgang Skitechnik auf Piste unbedingt vor dem Trainingslehrgang Skitechnik im Gelände besucht werden sollte.

Vorbereitungs- und Trainingslehrgang Skitechnik auf der Piste

TCSB TBSH

Freiwillig: Vom Trainer C Skibergsteigen wird eine moderne, sportliche Skitechnik erwartet. Maßstab sind die Merkmale des hochwertigen Kurvenfahrens gemäß dem Skilehrplan des Deutschen Verbandes für Skilehrwesen (DVS). Wer unsicher ist, ob sein fahrtechnisches Können ausreicht bzw. sich skitechnisch optimal vorbereiten möchte, sollte diesen Lehrgang besuchen.

Zulassungsvoraussetzungen
- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband

Ausbildungsinhalte: Verbessern des skifahrerischen Könnens (Technik), Skiunterricht und seine Voraussetzungen (Methodik)

Ausrüstung: Eine zeitgemäße Pistenskiausrüstung ist unbedingt erforderlich. Die Teilnahme mit Tourenskiern ist nicht möglich!

Anerkennung
Der Vorbereitungslehrgang wird als Pflichtfortbildung für die Lizenzen Trainer C Skibergsteigen und Trainer B Skihochtouren anerkannt.

Termin	Kurs-Nr
14.11.19 – 17.11.19 (Do – So) Hotel Bergland, St. Leonhard/Pitztal	**B005**

Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 238,– | Sektion: € 142,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 476,–
– Die Liftkosten (ca. € 150,–) sind nicht im Kurspreis enthalten. Sie sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Trainingslehrgang Skitechnik im Gelände

TCSB TBSH

Freiwillige, jedoch empfohlene Vorbereitung in Bezug auf die Skitechnik im Gelände für angehende Trainer C Skibergsteigen, die den Lehrgang 1 erfolgreich absolviert haben oder sich noch besser auf den Lehrgang 2 vorbereiten möchten. Der Kurs wird von Ausbildern des Lehrteams Skilauf durchgeführt und baut auf den Vorbereitungskurs Skitechnik auf der Piste auf.

Zulassungsvoraussetzungen
- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband

Ausbildungsinhalte: Verbessern des skifahrerischen Könnens (Technik) im Gelände abseits der Piste
Ausrüstung: Zeitgemäße Skitourenausrüstung, LVS-Ausrüstung

Termin	Kurs-Nr
09.01.20 – 12.01.20 (Do – So) Hotel Regina, Oberstdorf/Allgäu	**B006**

Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 238,– | Sektion: € 142,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 476,–
– Die Liftkosten (ca. € 150,–) sind nicht im Kurspreis enthalten. Sie sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 1

Der Lehrgang findet im Hochwinter in einfachem Tourengelände statt; er kann mit Ski, Snowboard (nur Splitboard mit Steigfellen, keinesfalls Schneeschuhe!) oder Telemarkausrüstung (bei entsprechendem Können) besucht werden.

Zulassungsvoraussetzungen
- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus anspruchsvollen Ski- oder Snowboardtouren in verschiedenen Gebirgsgruppen, dokumentiert in einem Tourenbericht (vgl. S. 11)
- Beherrschen der Aufstiegstechniken (zu Fuß, mit Steigfellen), auch im Steilgelände
- Sehr gutes, sportliches, paralleles Fahren gemäß den Aspekten für hochwertiges Kurvenfahren in verschiedenen Schneearten abseits der Piste (siehe DVS-Skilehrplan Praxis)
- Gute Grundlagenausdauer für tägliche Touren mit ca. 1200 Höhenmetern und 450 Höhenmetern pro Stunde im Aufstieg
- Grundwissen in Lawinenkunde, Orientierung und Wetterkunde
- Sicherer Umgang mit dem persönlichen VS-Gerät, schnelles Lösen einer Einfachverschüttung
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennung anderer Ausbildungen
Der Lehrgang wird erlassen für JDAV-Jugendleiter mit Aufbaumodul Skibergsteigen I plus Aufbaumodul Skibergsteigen II.

Ausbildungsinhalte: Lawinenkunde und Risikoeinschätzung, Skitour Basis (Aufstiegstechniken, Abfahrtstechniken), Führungstechnik auf Skitour, Notfallmanagement bei Lawinenunfällen, Methodik mit Lehrübungen, Orientierung, Wetter, Erste Hilfe, Tourenplanung

Prüfungen: Persönliches Können: alpines Können und Verschüttetensuche (Einfachverschüttung); Skitechnik, Lehreignung

Termine	Kurs-Nr
11.01.20 – 19.01.20 (Sa – So) Gasthaus Raiffeisen, Innervillgraten/Tirol	**B007**
18.01.20 – 26.01.20 (Sa – So) Gasthof Zur Gemütlichkeit, Bschlabs/Lechtal*	**B008**
25.01.20 – 02.02.20 (Sa – So) Hotel Föhrenhof, Stanzach/Lechtal	**B009**
01.02.20 – 09.02.20 (Sa – So) Gasthaus Raiffeisen, Innervillgraten/Tirol	**B010**
08.02.20 – 16.02.20 (Sa – So) Hotel Föhrenhof, Stanzach/Lechtal	**B011**
22.02.20 – 01.03.20 (Sa – So) Gasthof Zur Gemütlichkeit, Bschlabs/Lechtal*	**B012**
29.02.20 – 08.03.20 (Sa – So) Gasthaus Raiffeisen, Innervillgraten/Tirol	**B013**

Kursdauer: 9 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 486,–/*€ 535,50 | Sektion: € 319,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 972,–/*€ 1.071,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

→zur Online-Reservierung

TBSH Trainer B Skihochtour

Das Skihochtourengehen ist eine der Königsdisziplinen im Gebirge; winterliche Gletscher und winterliches kombiniertes Gelände müssen gleichermaßen beherrscht werden. Entsprechend hoch sind die Anforderungen.

Tätigkeitsfelder

Der Trainer/die Trainerin B Skihochtour

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um Ski- und Snowboardtouren – ggf. mit Gletscherbegehung bzw. Seilverwendung im kombinierten Gelände – selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- führt Sektionsgruppen auf mittelschweren Ski- und Snowboardtouren, ggf. mit Gletscherbegehung bzw. Seilverwendung im kombinierten Gelände.
- organisiert Sektions-Gemeinschaftstouren.
- berät Sektions-Skitourengruppen.

Lehrgang 1 – Klettern und Sichern

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer C Skibergsteigen mit gültiger Lizenz
- Mindestens 3-jährige Erfahrung als Seilerster auf anspruchsvollen Ski- bzw. Snowboardtouren im vergletscherten bzw. kombinierten winterlichen Hochgebirge sowie auf
- kombinierten Bergtouren in Fels und Eis bis zum III. Grad (UIAA), dokumentiert in einem Tourenbericht (vgl. S. 11)
- Sehr gutes bergsteigerisches Können in weglosem Gelände, sicheres Klettern im III. Grad (UIAA) im alpinen Fels als Seilerster
- Gute Kenntnisse in der alpinen Sicherungstechnik
- Grundlagenausdauer für tägliche Touren mit bis zu 1500 Höhenmetern
- Sehr gutes, sportliches, paralleles Fahren gemäß den Aspekten für hochwertiges Kurvenfahren in verschiedenen Schneearten abseits der Piste (s. DVS-Skilehrplan Praxis)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennung anderer Ausbildungen

Der Lehrgang wird erlassen für Trainer C Skibergsteigen mit adäquatem Tourenbericht und erfolgreich abgeschlossener Ausbildung Trainer C Bergsteigen oder Trainer B Hochtouren

Ausbildungsinhalte: Gehen im weglosen Gelände, Firn und Schrofen, Standplatzbau und Sichern im Fels, Eis und kombinierten Gelände, Steigeisentechniken, Führungstechnik im Fels, kombinierten Gelände, auf Gletschern und leichten Klettersteigen, behelfsmäßige Bergrettungstechnik Fels, Spaltenbergung, Ausrüstungskunde, Orientierung, Wetterkunde, Ökologie, Erste Hilfe

Prüfungen: persönliches Können: alpines Können, Sicherungstechnik, Seilhandhabung, behelfsmäßige Bergrettung

Termine	Kurs-Nr
19.07.20 – 25.07.20 (So – Sa) Franz-Senn-Hütte, Stubai	**B023**
09.08.20 – 15.08.20 (So – Sa) Franz-Senn-Hütte, Stubai	**B024**

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 378,– | Sektion: € 248,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 756,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 2

Der Lehrgang findet in anspruchsvollem Tourengelände statt; er kann mit Ski, Snowboard (nur Splitboard mit Steigfellen, keinesfalls Schneeschuhe!) oder Telemarkausrüstung (bei entsprechendem Können) besucht werden.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 Trainer C Skibergsteigen, die nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf oder
- JDAV-Jugendleiter-Qualifikation, die als Lehrgang 1 anerkannt wird
- weitere Praxiserfahrung nach Lehrgang 1

Ausbildungsinhalte: Tourenplanung, Führen von Gruppen in Aufstieg und Abfahrt, Einschätzen von Gelände und Schneedeckenaufbau, Lawinenkunde und Risikoeinschätzung, „Faktor Mensch“, Orientierung Praxis, Erste Hilfe, Notfallmanagement

Prüfungen: Führungstechnik, Umweltbildung, persönliches Können alpin, Verschüttetensuche (Mehrfachverschüttung), Theorie

Termine	Kurs-Nr
01.02.20 – 09.02.20 (Sa – So) Hotel Edelweiß, Außerprags	**B015**
08.02.20 – 16.02.20 (Sa – So) Bergsteigerhotel Das Lamm, St Jodok, Brenner	**B016**
15.02.20 – 23.02.20 (Sa – So) Hotel Solaria, Bivio*	**B017**
22.02.20 – 01.03.20 (Sa – So) Bergsteigerhotel Das Lamm, St Jodok, Brenner	**B018**
29.02.20 – 08.03.20 (Sa – So) Hotel Edelweiß, Außerprags	**B019**
07.03.20 – 15.03.20 (Sa – So) Hotel Solaria, Bivio*	**B020**
14.03.20 – 22.03.20 (Sa – So) Hotel Edelweiß, Außerprags	**B021**
14.03.20 – 22.03.20 (Sa – So) Bergsteigerhotel Das Lamm, St Jodok, Brenner	**B022**

Kursdauer: 9 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 486,–/*€ 670,50 | Sektion: € 319,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 972,–/*€ 1.341,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 2 – Skihochtour

Der Lehrgang findet im Spätwinter im anspruchsvollen Skihochtourengelände statt; er kann mit Ski, Snowboard (nur Splitboard mit Steigfellen, keinesfalls Schneeschuhe!) oder Telemarkausrüstung (bei entsprechendem Können) besucht werden.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 Trainer B Skihochtour, die nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf oder
- Trainer C Skibergsteigen und Trainer C Bergsteigen oder Trainer C Skibergsteigen und Trainer B Hochtouren (persönliches Können, alpine Erfahrung, Kondition entsprechend Zulassungsvoraussetzungen für Lehrgang 1, s. oben)

Ausbildungsinhalte: Führungstechnik auf Gletschern und im kombinierten Gelände mit Seilverwendung, Fixseil, Geländerseil, Spaltenbergung, Selbstbergung, Lawinenkunde

Prüfungen: persönliches Können: alpines Können, Skitechnik, Sicherungstechnik, Spaltenbergung; Verschüttetensuche (Mehrfachverschüttung), Führungstechnik

Termine	Kurs-Nr
21.03.20 – 28.03.20 (Sa – Sa) Franz-Senn-Hütte, Stubai	**B025**
04.04.20 – 11.04.20 (Sa – Sa) Franz-Senn-Hütte, Stubai	**B026**

Kursdauer: 8 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 432,– | Sektion: € 284,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 864,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

→ zur Online-Reservierung

SK Fachübungsleiter Skilauf

Die Ausbildung zum Fachübungsleiter Skilauf vermittelt modernes Skifahren auf und abseits der Piste sowie die entsprechende Methodik auf höchstem Niveau. Grundlage der Ausbildung sind die Grundsätze des aktuellen Sport- und Skiunterrichts. Dabei wird größten Wert auf umweltgerechtes Verhalten gelegt.

Tätigkeitsfelder

Der Fachübungsleiter/die Fachübungsleiterin Skilauf

- vermittelt Sektionsmitgliedern Skitechniken auf Anfänger- und Fortgeschrittenenniveau.
- organisiert Skifahrten in der Sektion.

Bemerkung/Hinweis: Die gesamte Ausbildung (drei Lehrgänge) muss in mindestens zwei und maximal drei Jahren absolviert werden. Zwischen den Lehrgängen müssen die Teilnehmer durch die Mitarbeit in Sektionskursen Unterrichtspraxis sammeln.

Vorbereitungs- und Trainingslehrgang

SK

Freiwillig: Trainingstage zur optimalen Vorbereitung auf die Ausbildung zum FÜL Skilauf

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband

Ausbildungsinhalte: Verbesserung des skifahrerischen Könnens sowie Schaffung der methodischen Grundlagen für den Skiunterricht.

Termin	Kurs-Nr
14.11.19 – 17.11.19 (Do – So) Hotel Bergland, St. Leonhard/Pitztal	**B004**

Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 238,– | Sektion: € 142,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 476,–
– Die Liftkosten (ca. € 150,–) sind nicht im Kurspreis enthalten. Sie sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

LEKI ALPINA

Das DAV Bundeslehrteam Skilauf bedankt sich bei den Firmen Alpina und Leki für die großzügige Ausstattung mit Brillen, Helmen und Skistöcken.

Lehrgang 1

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Überdurchschnittliches Niveau in der Skitechnik mit sportlicher Note gemäß den Merkmalen hochwertigen Kurvenfahrens in unterschiedlichen Schnee- und Geländearten (s. DVS-Ski-Lehrplan Praxis)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Ausbildungsinhalte: Skitechnik: paralleles Kurvenfahren in unterschiedlichen Situationen (vor allem auf der Piste), Training des individuellen Könnens, der Demonstrationsfähigkeit sowie einer sportlichen Fahrweise; Methodik des Skisports: „Grundschule“ auf Langlaufski und Unterrichtstraining; Theorie: u.a. Skiausrüstung und -pflege, Grundlagen der Schnee- und Lawinenkunde, Erste Hilfe bei Skiunfällen, Bewegungssehen

Prüfungen: Skitechnik: sportliches Fahren auf der Piste, technische und koordinative Aufgabenstellungen; Methodik: Lehreignung; Theorie

Termin	Kurs-Nr
04.01.20 – 11.01.20 (Sa – Sa) DAV-Haus Obertauern, Radstädter Tauern	**B001**

Kursdauer: 8 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 432,– | Sektion: € 284,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 864,–
– Die Liftkosten (ca. € 300,–) sind nicht im Kurspreis enthalten. Sie sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 2

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 Fachübungsleiter Skilauf (zzgl. Empfehlung durch Ausbilder des Lehrgangs 1, wenn der Lehrgang 2 im selben Winter absolviert wird), die nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf

Ausbildungsinhalte: Techniktraining, Training des Demonstrationsvermögens, sportliches Skifahren auf der Piste und im Gelände, Unterrichtstraining, Methodik des Skisports, motorisches Lernen, Bewegungslehre des Skisports, Schnee- und Lawinenkunde in der Praxis, Naturschutz

Prüfungen: Beurteilung des Fahrkönnens während der gesamten Woche, Theorie

Termin	Kurs-Nr
08.02.20 – 16.02.20 (Sa – So) DAV-Haus Obertauern, Radstädter Tauern	**B002**

Kursdauer: 9 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 486,– | Sektion: € 319,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 972,–
– Die Liftkosten (ca. € 330,–) sind nicht im Kurspreis enthalten. Sie sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 3

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 2 Fachübungsleiter Skilauf

Ausbildungsinhalte: Techniktraining, Training des Demonstrationsvermögens, sportliches Fahren in unterschiedlichen Schneearten und Gelände, Unterrichtstraining, Bewegungsanalyse im Skiunterricht, Skiunterricht für Kinder und Jugendliche, Rechtsfragen des Sports, Aufgaben des Fachübungsleiters in der Sektion

Prüfungen: Skitechnik: sportliches Fahren auf der Piste und im Gelände, technische und koordinative Aufgabenstellungen; Methodik: Lehreignung; Theorie

Termin	Kurs-Nr
21.03.20 – 29.03.20 (Sa – So) DAV-Haus Obertauern, Radstädter Tauern	**B003**

Kursdauer: 9 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 486,– | Sektion: € 319,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 972,–
– Die Liftkosten (ca. € 330,–) sind nicht im Kurspreis enthalten.
– Sie sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

→ zur Online-Reservierung

TBEK Trainer B Eisfallklettern

Der Trainer B Eisfallklettern ist Spezialist in einer sehr anspruchsvollen Sportart. Die Eis- und Mixedklettertechniken haben sich in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt. Klassische Firn- und Eiswände bleiben jedoch im Tätigkeitsbereich des Trainers B Hochtouren.

Tätigkeitsfelder

Der Trainer/die Trainerin B Eisfallklettern

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um Eisfall-Klettertouren selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- führt Seilschaften im mittelschweren Wasserfalleis.
- organisiert Sektions-Kletterausfahrten in typische Eis-Klettergebiete.
- berät Nachwuchs-Eisfallkletterer in der Sektion.

Typische Aktionsgebiete

Pitztal, Maltatal, Gasteinertal, Prags, Rein in Taufers, Thunklamm.
Nicht ausgebildet sind Trainer B Eisfallklettern für lange und alpine Wasserfälle (z. B. Renkfälle, Mordor, Hängende Gärten oder Touren bei Kandersteg) sowie hochalpine Mixedtouren, die selbst abzusichern sind (z. B. im Montblanc-Gebiet).

Bemerkung: Die Ausbildung zum Trainer B Eisfallklettern wird zukünftig im Zweijahresrhythmus angeboten. Der nächste Lehrgang findet im Winter 2022 statt.

Lehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer C Bergsteigen, Trainer B Hochtouren, Trainer B Alpinklettern, Trainer B Skihochtour oder Trainer C/B Sportklettern Breiten- und Leistungssport mit bestandenem Qualifikationslehrgang (s. S. 34), jeweils mit gültiger Lizenz
- Erfahrung in Mehrseillängen-Eis- und Mixed-Klettertouren im Schwierigkeitsgrad WI4-5 bzw. M4-5 im Vorstieg
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem die geforderte Erfahrung, Können und Ausdauerleistung hervorgehen
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennung anderer Ausbildungen

- Die bis 2014 angebotene ZQ Eisfallklettern wird auf Antrag für Trainer B Hochtouren und Alpinklettern als Trainer B Eisfallklettern anerkannt.

Ausbildungsinhalte: Sicherungs- und Führungstechnik, Eis- und Mixedklettern, Verbesserung des persönlichen Könnens, Rettungstechniken, Methodik Eisklettern, Ausrüstungskunde, Tourenplanung, Sicherungstheorie, Lawinenkunde und Wetter, LVS-Suche, Ökologie, Orientierung, Verband und Recht

Prüfungen: Führungstechnik, persönliches Können

Termin	Kurs-Nr
30.01.20 – 08.02.20 (Do – Sa) Hotel Gasthof Hinteregger, Matrei i. Osttirol	**B027**

Kursdauer: 10 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 745,– | Sektion: € 355,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.490,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

→ zur Online-Reservierung

TCBS TCBW TBHT TBAK WL Zusatzqualifikation

Schneeschuhbergsteigen

Schneeschuhbergsteigen bietet auch Nichtskifahrern und -fahrerinnen viele Möglichkeiten im winterlichen Gelände. Sie können Regionen erreichen, die für sie ohne Schneeschuhe nicht zugänglich wären.

Tätigkeitsfelder

Der Trainer/die Trainerin mit Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um Schneeschuhtouren – ohne Seilverwendung und ohne Gletscherbegehung – selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- führt Sektionsgruppen auf Schneeschuhtouren ohne Seilverwendung und ohne Gletscherbegehung.
- organisiert Sektions-Gemeinschaftstouren.
- berät Sektions-Schneeschuhtourengruppen

Lehrgang 1 – Ausbildungslehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Wanderleiter, Trainer C Bergwandern, Trainer C Bergsteigen, Trainer B Hochtouren oder Trainer B Alpinklettern mit gültiger Lizenz
- Mindestens dreijährige Erfahrung auf Schneeschuh- oder Skitouren, zumindest im Voralpenbereich
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem die geforderte Erfahrung, Können und Ausdauerleistung hervorgehen
- Grundlagenausdauer für tägliche Touren mit bis zu 1200 Höhenmetern und 300 Höhenmetern pro Stunde im Aufstieg
- Gute Kenntnisse in der Lawinenbeurteilung und im Umgang mit LVS-Geräten, sowie im Lösen einer Einfachverschüttung
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Lawinenkunde

Ausbildungsinhalte: Planen und Führen von Schneeschuhwanderungen im winterlichen Gebirge, Auf- und Abstiegstechniken, Beurteilung der Lawinensituation, Risikomanagement bei Wintertouren, Rettung, Umweltbildung, Ausrüstung, Erste Hilfe

Prüfungen: persönliches Können, Verschüttetensuche (Einfachverschüttung)

Anerkennung

Die ZQ Schneeschuhbergsteigen wird Trainern C Bergsteigen und Trainern C Bergwandern als Pflichtfortbildung und Trainern B Hochtouren, Trainern B Alpinklettern sowie Wanderleitern als freiwillige Fortbildung anerkannt.

Termine	Kurs-Nr
05.01.20 - 11.01.20 (So - Sa) Schwarzwasserhütte, Allgäuer Alpen	**B034**
26.01.20 - 01.02.20 (So - Sa) Schwarzwasserhütte, Allgäuer Alpen	**B035**

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 378,– | Sektion: € 248,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 756,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 2 – Prüfungslehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Ausbildungslehrgang ZQ Schneeschuhbergsteigen

Prüfungen: Führungstechnik, persönliches Können, Verschüttetensuche (Mehrfachverschüttung), Theorie

Termine	Kurs-Nr
05.03.20 - 08.03.20 (Do - So) Jugend- und Seminarhaus Obernberg, Brenner	**B036**
19.03.20 - 22.03.20 (Do - So) Almi`s Berghotel, Obernbergtal	**B037**

Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 216,– | Sektion: € 142,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 432,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

SB TBSH SK Zusatzqualifikation

DAV Freeride Guide

Das Freeriden abseits gesicherter Pisten erlebt seit Jahren einen ungebremsten Boom. Immer mehr Skifahrer, Snowboarder und Telemarker suchen den Weg in das unverspurte Gelände, um – eventuell nach kurzem Aufstieg – in tief verschneite Hänge die ersten Spuren zurück ins Tal zu ziehen.

Dabei stellt das Führen von Freeride-Abfahrten sehr hohe Ansprüche an den Guide: Ein kompetenter und insbesondere verantwortungsvoller Umgang mit der Lawinengefahr ist ebenso notwendig wie eine exzellente Skitechnik, auch bei nicht optimalen Schneeverhältnissen.

Die frühere Zusatzqualifikation Freeride wurde 2017 zu einer zweiwöchigen Ausbildung erweitert. Der Lehrgang 1 wird, je nach Vorqualifikation, über weite Strecken unterschiedlich durchgeführt: FÜL Skilauf werden schwerpunktmäßig in Lawinenbeurteilung, Lawinenrettung und Führungstechnik ausgebildet; Trainer C Skibergsteigen und Trainer B Skihochtour werden insbesondere in Skitechnik geschult. Der Schwerpunkt im Lehrgang 2 liegt insbesondere im Führen von Freeride-Touren (Aufstieg und Abfahrt).

Wir empfehlen Ihnen, die beiden Lehrgänge in zwei aufeinanderfolgenden Wintern zu absolvieren und dazwischen möglichst viel zu trainieren sowie Erfahrung zu sammeln.

Tätigkeitsfelder

Der DAV Freeride Guide

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um Freeride-Abfahrten abseits des gesicherten Skiraums selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- vermittelt Sektionsmitgliedern Abfahrtstechniken für unterschiedliche Schnee- und Geländesituationen auf Freeride-Abfahrten.
- führt Sektionsgruppen auf Freeride-Abfahrten abseits des gesicherten Skiraums, ohne Seilverwendung und durchgehend mit Ski befahrbar.
- berät Sektions-Freeridegruppen.

Vorbereitungslehrgang Freeride - Skitechnik in verschiedenen Schneearten

TCSB TBSH SK

Freiwillig: Dieser freiwillige Lehrgang bietet eine intensive Vorbereitung für den Lehrgang 1: FÜL Skilauf werden schwerpunktmäßig in der Orientierung im Gelände und der Lawinenkunde geschult, Trainer C Skibergsteigen und Trainer B Skihochtour trainieren vor allem die Skitechnik im Gelände.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- FÜL Skilauf, Trainer C Skibergsteigen oder Trainer B Skihochtour mit jeweils gültiger Lizenz
- Erfahrung im Befahren von Varianten- bzw. Tourenabfahrten, Aufstieg mit Fellen
- Kenntnisse in der Lawinenbeurteilung und im Umgang mit LVS-Geräten,
- Gutes, sportliches und paralleles Fahren in verschiedenen Schneearten abseits der Piste

Ausrüstung: Pistenski oder Freerideski, Pisten- oder Freerideschuhe (keine Tourenski, keine Tourenskischuhe!), Felle, LVS-Ausrüstung

Anerkennung

Der Vorbereitungslehrgang wird Trainern C Skibergsteigen, Trainern B Skihochtour und FÜL Skilauf als Pflichtfortbildung anerkannt.

TCSB TBSH ← *für*

Termine	Kurs-Nr
09.01.20 - 12.01.20 (Do - So) Hotel Schöne Aussicht, St. Johann in Tirol	**B028**

SK ← *für*

Termine	Kurs-Nr
09.01.20 - 12.01.20 (Do - So) Hotel Schöne Aussicht, St. Johann in Tirol	**B029**

Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 238,– | Sektion: € 142,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 476,–
– Die Liftkosten sind nicht im Kurspreis enthalten. Sie sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

→zur Online-Reservierung

Lehrgang 1

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Ausbildung als FÜL Skilauf, Trainer C Skibergsteigen oder Trainer B Skihochtour, mit jeweils gültiger Lizenz
- Mehrjährige Erfahrung im Befahren von Varianten- bzw. Tourenabfahrten
- Erfahrung auf Skitouren und Orientierung im Gelände
- Gute Kenntnisse in der Lawinenbeurteilung und im Umgang mit LVS-Geräten, sowie im Lösen einer Einfachverschüttung
- Sehr gutes, sportliches und paralleles Fahren gemäß den Merkmalen hochwertigen Kurvenfahrens in verschiedenen Schneearten abseits der Piste (siehe DVS-Skilehrplan Praxis)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre
- Zur Vorbereitung und als Rückmeldung zum tatsächlich vorhandenen Können werden die freiwilligen Vorbereitungskurse **B028** bis **B029** empfohlen.

Anerkennung anderer Ausbildungen

- Lehrgang 1 wird erlassen für Absolventen der früheren ZQ Freeride (bis 2016).

Ausbildungsinhalte (unterschiedlich je nach Vorqualifikation): Skitechnik im Gelände, Skimethodik, Aufstieg mit Fellen und zu Fuß, Gruppenführung und -organisation bei Variantenabfahrten, Orientierung, Lawinenbeurteilung und Risikoabschätzung, Verschüttetensuche und -rettung, rechtliche Aspekte, Wetterkunde

Prüfungen: Skitechnik und persönliches Können alpin

Ausrüstung: Freerideski mit Freeridebindung, Freeride- oder Pistenskischuhe (keine Tourenski, keine Tourenskischuhe!), Felle, LVS-Ausrüstung

Anerkennung
Der Lehrgang wird Trainern C Skibergsteigen, Trainern B Skihochtour und FÜL Skilauf als Pflichtfortbildung anerkannt.

TCSB TBSH ← *für*

Termine	Kurs-Nr
02.02.20 – 08.02.20 (Sa – Fr) Appartementhaus Sonntal, Fieberbunn	**B030**

SK ← *für*

Termine	Kurs-Nr
02.02.20 – 08.02.20 (Sa – Fr) Appartementhaus Sonntal, Fieberbunn	**B031**

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 332,50 | Sektion: € 248,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 749,–
– Die Liftkosten (ca. € 200,–) sind nicht im Kurspreis enthalten. Sie sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung in Selbstversorger-Appartements, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 2

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 DAV Freeride Guide
- Erfolgreiche Teilnahme an der früheren ZQ Freeride des DAV

Ausbildungsinhalte: Anpassung der Merkmale hochwertigen Kurvenfahrens an Schnee und Gelände, Skimethodik und Fahrtaktik, Lawinenbeurteilung und Risikoabschätzung für Variantenfahrer, Gruppenführung und -organisation bei Variantenabfahrten, Verhalten in anspruchsvollem Gelände, Verschüttetensuche und -rettung, sensible Lebensräume und naturverträgliche Routenwahl, Lawinenkunde, Orientierung, rechtliche Aspekte

Prüfungen: Führungstechnik, Skitechnik, persönliches Können alpin, Verschüttetensuche, Zusatzaufgabe alpin

Ausrüstung: Freerideski mit Freeridebindung, Freeride- oder Pistenskischuhe (keine Tourenskischuhe!), Felle, LVS-Ausrüstung

Anerkennung
Der Lehrgang wird Trainern C Skibergsteigen, Trainern B Skihochtour und FÜL Skilauf als Pflichtfortbildung anerkannt.

TCSB TBSH SK ← *für*

Termine	Kurs-Nr
15.03.20 – 21.03.20 (So – Sa) Hotel Dischma, Davos/Graubünden	**B032**

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 521,50 | Sektion: € 248,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.043,–
– Die Liftkosten (ca. € 200,–) sind nicht im Kurspreis enthalten. Sie sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung in Mehrbettzimmern mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Fortbildungen Bergsport Winter

Kosten, Leistungen, Kursbeginn/-ende

Kosten bei einer Kursdauer von 2½ Tagen:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 60,– | Kind: € 45,– | Sektion: € 120,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 350,–

Kosten bei einer Kursdauer ab 3½ Tagen:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 100,– | Sektion: € 180,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 473,00

Sonstige Kosten:
– Eintritte in Kletterhallen, Skipässe, Rucksacktransporte etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen:
Im Kurspreis ist – wenn nicht anders angegeben – die Übernachtung im Lager oder Mehrbettzimmer mit Halbpension enthalten.

Kursbeginn/-ende:
Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr – wenn nicht anders angegeben

Welche Fortbildung kann ich besuchen?

Diese Symbole helfen weiter:

TCSB Trainer C Skibergsteigen
TBSH Trainer B Skihochtour
SK FÜL Skilauf
LL FÜL Skilanglauf
ZQSS ZQ Schneeschuhbergsteigen
FRG DAV Freeride Guide
TCBS Trainer C Bergsteigen
TBHT Trainer B Hochtouren
TBAK Trainer B Alpinklettern
TBEK Trainer B Eisfallklettern
TBPK Trainer B Plaisirklettern
TBKS Trainer B Klettersteig
FGL Familiengruppenleiter

Pflichtfortbildung oder freiwillige Fortbildung?

Links befinden sich die Pflichtfortbildungen, rechts die freiwilligen Fortbildungen.

← Pflichtfortbildung *freiwillige Fortbildung →*

Technik und Methodik: Ski, Freeride, Langlauf, Alpin

SK

Skilauf – persönliches Training

Die Teilnehmenden der Fortbildung trainieren und verbessern ihr Fahrkönnen in den unterschiedlichsten Situationen und bringen ihr methodisches Wissen auf den aktuellen Stand. Auf der Fortbildung wird ein sportliches Fahren angestrebt, gegebenenfalls auch beim Fahren nach Linien.

Termin			Kurs-Nr
08.11.19 - 10.11.19	(Fr - So)	Alpenhotel Fernau, Stubai	**B 200**
15.11.19 - 17.11.19	(Fr - So)	Alpenhotel Fernau, Stubai	**B 201**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

SK

Skilauf – Bewegungsanalyse

Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt zunächst auf dem Bewegungssehen, dem Erkennen von Aktions- und Funktionszusammenhängen beim Skifahren. Dabei werden Beobachtungshilfen herangezogen und das persönliche Fahrkönnen hinsichtlich der Demonstrationsfähigkeit trainiert. Darauf aufbauend rückt die Beurteilung sowie die Beratung in den Mittelpunkt. Die gezielte Korrektur von erkannten Abweichungen zur Sollvorstellung wird dabei unter Anwendung von mehreren Grundsätzen geschult und angewendet.

Termin			Kurs-Nr
17.01.20 - 19.01.20	(Fr - So)	Gasthof Hotel Post, Strass/Zillertal	**B 202**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

SK

Skilauf – Skitechnik und Methodik in unterschiedlichen Schnee- und Geländesituationen

Im Training von hochwertigem Kurvenfahren in unterschiedlichen Schneearten und verschiedenem Gelände optimieren die Teilnehmenden ihre Fahrtechnik. Methodische Tipps verbessern die Demonstrationsfähigkeit und helfen dem eigenständigen Anleiten von Kursen abseits präparierter Skipisten in Bezug auf das Training der Skitechnik.

Termin			Kurs-Nr
05.03.20 - 08.03.20	(Do - So)	Hotel Regina, Oberstdorf/Allgäu	**B 203**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

FRG

Freeride – Skitechnik und Gruppenführung im anspruchsvollen Gelände NEU!

Neben einem Update in der Lawinenkunde wird die Führungstechnik im anspruchsvollen Gelände intensiv trainiert. Darüber hinaus verbessern die Teilnehmenden ihre Skitechnik im freien Gelände.

Anerkennung: Die Fortbildung wird zusätzlich als Pflichtfortbildung für Tr C Skibergsteigen, Tr B Skihochtour und FÜL Skilauf anerkannt.

Termin			Kurs-Nr
16.01.20 - 19.01.20	(Do - So)	Gasthof Hauser, St. Johann/Tirol	**B 204**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TCSB TBSH

Skitechnik in unterschiedlichen Schnee- und Geländesituationen

Im Training von hochwertigem Kurvenfahren in unterschiedlichen Schneearten und verschiedenem Gelände optimieren die Teilnehmenden ihre Fahrtechnik abseits präparierter Skipisten und üben modernes, sportliches Skifahren. Methodische Tipps verbessern die Demonstrationsfähigkeit.

Ausrüstung: Breite Touren- oder Allmountainski bzw. Freerideski, LVS-Ausrüstung, Rucksack.

Termin			Kurs-Nr
07.02.20 - 09.02.20	(Fr - So)	Hotel Regina, Oberstdorf/Allgäu	**B 205**
12.03.20 - 15.03.20	(Do - So)	Hotel Dischma, Davos*	**B 206**

Kursdauer: 2½ Tage/3½ Tage*, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten
Kosten: 3½ Tage*
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 136,– | Sektion: € 220,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 535,–

TCSB TBSH

Optimale Spuranlage, Geländeausnutzung und Umweltbildung

Unter Berücksichtigung der aktuellen Lawinensituation liegt der Fokus auf einer ökonomischen Spuranlage und der möglichst optimalen Ausnutzung des vorhandenen Geländes auf Skitour. Die Teilnehmenden werden bei den Touren begleitend ökologisch geschult.

Termin			Kurs-Nr
13.02.20 - 16.02.20	(Do - So)	Alpenhotel Hundsreitlehen, Bischofswiesen	**B 207**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TCSB TBSH

Optimale Spuranlage, Geländeausnutzung und strategische Lawinenkunde

Der Fokus dieser Fortbildung liegt auf einer ökonomischen Spuranlage und der möglichst optimalen Ausnutzung des vorhandenen Geländes auf Skitour. Die Teilnehmer erhalten zusätzlich ein Update in der aktuellen Lawinenkunde.

Termine			Kurs-Nr
24.01.20 - 26.01.20	(Fr - So)	Lindauer Hütte, Rätikon	**B 208**
31.01.20 - 02.02.20	(Fr - So)	Lindauer Hütte, Rätikon	**B 209**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TBHT TBEK

Mit Steigeisen und Eispickel im winterlichen Hochgebirge

Die Verbesserung des persönlichen Könnens und der Führungstechnik im leichten bis mittelschweren, winterlichen Felsgelände – insbesondere auf Graten – sowie die Planung und Durchführung von kombinierten Wintertouren sind Inhalte dieser Fortbildung.

Termin			Kurs-Nr
15.03.20 - 18.03.20	(So - Mi)	Hotel Bavaria, Garmisch-Partenkirchen	**B 210**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

→ zur Online-Reservierung

Fortbildungen Bergsport Winter

TBSH

Mit Ski und Steigeisen im winterlichen Gebirge

Ziel der Fortbildung ist die Verbesserung des persönlichen Könnens sowie der Führungstechnik im Aufstieg und bei der Abfahrt. Im Fokus stehen felsdurchsetztes Steilgelände, Gratpassagen, Rinnen und Klettersteigpassagen.

Voraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme ist eine absolut sichere Skitechnik auch in sehr anspruchsvollem Gelände.

Termin			Kurs-Nr
19.03.20 - 22.03.20	(Do - So)	Hotel Bavaria, Garmisch-Partenkirchen	**B 211**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TBEK

Mixed-Klettern

Das Mixed-Klettern an gefrorenen Strukturen und in Felspassagen erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Inhalte der Fortbildung sind zum einen die Verbesserung des persönlichen Könnens, sowie ein Update der Sicherungstechnik und -taktik beim Mixedklettern. Zudem werden der methodische Aufbau eines Mixedkletter-Kurses erarbeitet und Sicherheitsaspekte diskutiert.

Termin			Kurs-Nr
06.01.20 – 09.01.20	(Mo – Do)	Hotel Zirbenhof , St. Leonhard/Pitztal	**B 212**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TBHT TBSH

Eistechnik und Methodik

Videoaufzeichnungen und Analysen helfen den Teilnehmenden dabei, ihre Steigeisen- und Pickeltechniken sowie ihre Sicherungstechnik im Eis zu verbessern.

Termine			Kurs-Nr
15.08.20 – 17.08.20	(Sa - Mo)	Rauhekopfhütte, Ötztaler Alpen	**B 248**
17.08.20 – 19.08.20	(Mo – Mi)	Rauhekopfhütte, Ötztaler Alpen	**B 249**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TBHT TBSH

Führen und Sichern im Eis

Sicherungstechnik und Führungsverhalten im Eis stehen im Mittelpunkt der Fortbildung; neben der Spaltenbergung steht auch die Eisklettertechnik auf dem Programm.

Termine			Kurs-Nr
17.07.20 – 19.07.20	(Fr – So)	Taschachhaus, Ötztaler Alpen	**B 296**
24.07.20 – 26.07.20	(Fr – So)	Taschachhaus, Ötztaler Alpen	**B 297**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

LL

Faszination Skilanglauf (Skating)

Die Verbesserung der Technik steht im Mittelpunkt der Fortbildung. Bewegungsanalyse der einzelnen Techniken und Methodik sollen geländeangepasstes Laufen ermöglichen.

Voraussetzung: Ein gutes Grundkönnen im Skaten und/oder gutes Ski- und Körpergefühl.

Termin			Kurs-Nr
06.12.19 – 08.12.19	(Fr – So)	Pension Bergfrieden, Leutasch/Tirol	**B 213**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

LL

Skating – Biathlon

In dieser Fortbildung geht es zum einen um die Methodik des Skatens, zum anderen um eine Verbesserung der eigenen Lauftechnik, verbunden mit deren Ökonomisierung. Abgerundet wird die Fortbildung mit einer Einführung in das Kleinkaliber-Schießen im Biathlon-Zentrum Kaltenbrunn.

Voraussetzung: Solide Skating-Technik in geländeangepasster Variation.

Termin			Kurs-Nr
17.01.20 – 19.01.20	(Fr – So)	Hotel Sonnenhof, Klais/Oberbayern	**B 214**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

→ zur Online-Reservierung

Fortbildungen Bergsport Winter

Lawinenkunde

TCSB TBSH

Strategische Lawinenbeurteilung in Theorie und Praxis

Die aktuelle Lehrmeinung aller alpin ausbildenden Verbände in Deutschland steht im Mittelpunkt: Es geht um die Lawinenbeurteilung anhand der DAV SnowCard sowie die Analytik anhand typischer Lawinengefahrenmuster.

Termine			Kurs-Nr
08.01.20 – 10.01.20	(Mi – Fr)	Gasthof Zur Gemütlichkeit, Bschlabs/Lechtal	**B215**
10.01.20 – 12.01.20	(Fr – So)	Gasthof Zur Gemütlichkeit, Bschlabs/Lechtal	**B216**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCSB TBSH

Gefahrenmuster, Analytik, Stabilitätstests

Im Vordergrund der Fortbildung steht der Umgang mit Gefahrenmustern im Rahmen der Lawinenbeurteilung. Das Wissen zu Schneedeckenprozessen und Lawinenbildung soll dabei vertieft sowie die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von Schneedeckentests behandelt werden.

Termine			Kurs-Nr
17.01.20 – 19.01.20	(Fr – So)	Almi`s Berghotel, Obernbergtal	**B217**
07.02.20 – 09.02.20	(Fr – So)	Almi`s Berghotel, Obernbergtal	**B218**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

freiwillige Fortbildung → ZQSS

Strategische Lawinenbeurteilung für Schneeschuhgeher

Die aktuelle Lehrmeinung aller alpin ausbildenden Verbände in Deutschland steht im Mittelpunkt dieser Fortbildung. Hierbei geht es um die Lawinenbeurteilung anhand der DAV SnowCard und die Analytik anhand typischer Lawinengefahrenmuster.

Anerkennung: Die Fortbildung wird als Pflichtfortbildung für Tr C Bergwandern und Tr C Bergsteigen anerkannt.

Termin			Kurs-Nr
07.02.20 – 09.02.20	(Fr – So)	Albert-Link-Hütte, Bayerische Voralpen	**B219**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCSB TBSH

Lawinenkunde und umweltverträgliche Tourenplanung

Neben der aktuellen Lehrmeinung zur Lawinenkunde vermittelt die Fortbildung Wissen über Lebensräume und Überwinterungsstrategien von Wildtieren im Gebirge. Die Teilnehmenden wählen die Routen naturverträglich nach den Regeln des Projektes "Skibergsteigen umweltfreundlich". Informationen zum Projektstand ergänzen den Kurs. Bei der Fortbildung **B221** werden zudem die Lenkungsmaßnahmen in Österreich mit den Konzeptionen in Deutschland verglichen und die Touren entsprechend geplant.

Termine			Kurs-Nr
17.01.20 – 19.01.20	(Fr – So)	Schwarzwasserhütte, Allgäuer Alpen	**B220**
12.03.20 – 15.03.20	(Do – So)	Alpengasthof Praxmar, Sellraintal*	**B221**

Kursdauer: 2½ Tage/3½ Tage*, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22
Kosten: 3½ Tage*
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 136,– | Sektion: € 220,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 535,–

TCSB

Natürlich auf Skitour und Lawinenkunde

Die DAV-Kampagne „Natürlich auf Tour“, als Fortführung des Projektes „Skibergsteigen umweltfreundlich“, trägt entscheidend zum Erhalt der winterlichen Tourenmöglichkeiten in den deutschen Alpengebieten bei. Eine Einführung in die Hintergründe der Kampagne und ein aktueller Überblick über den umweltrechtlichen Rahmen werden ergänzt durch praxisorientierte Wissensvermittlung zur Tier- und Pflanzenwelt im winterlichen Gebirge. Dass sich erlebnisreiche und umweltverträgliche Touren nicht ausschließen, zeigt die Planung und Durchführung der Touren nach der aktuellen Lawinenstrategie.

Termin			Kurs-Nr
06.02.20 – 09.02.20	(Do – So)	Schwarzwasserhütte, Allgäuer Alpen	**B222**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

Erste Hilfe, Bergrettung, Spaltenbergung, Biwak

TCSB TBSH

Erste Hilfe und Notfallmanagement bei Lawinenunfällen

Ein Lawinenabgang mit Personenverschüttung birgt großes Stresspotenzial und stellt den Leiter einer Gruppe vor eine große Herausforderung. Die Fortbildung vermittelt das notwendige Notfallmanagement bei Lawinenunfällen anhand von realitätsnahen Echtsituationen, die durch die Gruppe selbstständig gelöst und anschließend nachbesprochen werden.

Der Kurs wird in Kooperation mit der Firma Dani Hornsteiner durchgeführt und beinhaltet eine offizielle Erste Hilfe-Bescheinigung über 9 Unterrichtseinheiten.

Termine			Kurs-Nr
09.01.20 – 12.01.20	(Do – So)	JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	**B223**
20.02.20 – 23.02.20	(Do – So)	JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	**B224**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 22
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

TCSB TBSH

LVS-Training

Der Fokus liegt auf dem Suchtraining und der Suchmethodik mit der neuen LVS-Gerätegeneration. In Gruppenszenarien proben die Teilnehmer die Situation im Ernstfall.

Termine			Kurs-Nr
10.01.20 – 12.01.20	(Fr – So)	Albert-Link-Hütte, Bayerische Voralpen	**B225**
24.01.20 – 26.01.20	(Fr – So)	Albert-Link-Hütte, Bayerische Voralpen	**B226**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCSB TBSH

Tourenplanung mit Winterbiwak

Neben der Tourenplanung nach aktueller lawinenkundlicher Systematik steht die Übernachtung im hochwinterlichen Gebirge auf dem Programm. Schneehöhle und Iglu sind einfache und bewährte Mittel, um auch bei eisigen Temperaturen gut über die Nacht zu kommen. Im Notfall kann dieses Know-how überlebenswichtig sein.

Ausrüstung: zusätzlich Schlafsack, Isomatte, Gaskocher, leicht zuzubereitendes Fertiggericht für das Abendessen

Termin			Kurs-Nr
07.02.20 – 09.02.20	(Fr – So)	Start: Griesner Alm, Wilder Kaiser	**B227**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 22
Leistungen: erste Nacht Halbpension, zweite Nacht Selbstversorgung

TCSB TBSH ZQSS FRG TBEK

LVS-Suche, Hintergrundwissen, Methodik

Die Drei-Antennentechnologie ist bei den LVS-Geräten seit mehreren Jahren etabliert und erleichtert die Suche bedeutend. Alle Geräte haben ihre Eigenheiten. Auf dieser Fortbildung haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, alle am Markt befindlichen Geräte näher kennenzulernen. Es werden Praxistests durchgeführt und die Vor- und Nachteile der einzelnen Modelle herausgearbeitet. Es gibt Hintergrundwissen in Theorie und Praxis. Einfache, schnelle und effektive Methoden zur Vermittlung der LVS-Suche werden erarbeitet.

Termine			Kurs-Nr
15.11.19 – 17.11.19	(Fr – So)	Hotel Zirbenhof, Pitztal	**B228**
22.11.19 – 24.11.19	(Fr – So)	Hotel Zirbenhof, Pitztal	**B229**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCSB TBSH ZQSS FRG TBEK

Lawinenverschüttung und Kameradenrettung in der Praxis

Der Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt in der Organisation der Kameradenrettung bei einem Lawinenunfall/einer Lawinenverschüttung. Anhand von praxisnahen Fallbeispielen, unterstützt durch Videoanalyse, werden verschiedene Szenarien geübt. Die Inhalten reichen vom korrekten Notruf über die optimale Suche mit dem LVS-Gerät, der Organisation beim Ausschaufeln, dem Vitalfunktionscheck und dem Schutz vor weiterer Auskühlung bzw. der richtigen Reanimation (BLS) bis hin zum behelfsmäßigen Abtransport mit einer Biwaksackschleife bzw. mit dem Skischlitten bei modernen Freeride-Skiern.

Termine			Kurs-Nr
22.03.20 – 25.03.20	(So – Mi)	Berggasthof Piz Buin, Silvretta	**B230**
25.03.20 – 28.03.20	(Mi – Sa)	Berggasthof Piz Buin, Silvretta	**B231**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

→ zur Online-Reservierung

Fortbildungen Bergsport Winter

TCSB FGL

Skitouren für Erwachsene mit Kindern ab 8 Jahren

Wie Eltern Kinder auf Skitouren motivieren, welche spielerischen, kindgerechten Methoden sich dafür anbieten und wie sich Lawinenkunde und Tiefschneefahren Kindern nahebringen lassen, ist Inhalt dieser Fortbildung. Das Wichtigste: Die Kinder sind auf Tour dabei, werden aber während der Theorie von Betreuern umsorgt.

Kinder (max. 2 pro Teilnehmer) müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.

Termin			Kurs-Nr
24.01.20 – 26.01.20	(Fr – So)	JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	**B 232**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn erster Tag:** 17 Uhr, **Kursende und Kosten:** siehe Kasten S. 22
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

TCBS TBHT TBSH

Erste Hilfe und Spaltenbergung

Die Spaltenbergungstechniken wurden in den letzten Jahren weiter verfeinert. Insbesondere der Selbstbergung kommt heute ein höherer Stellenwert zu. Ergänzt werden die Spaltenbergungsübungen durch ein intensives Erste Hilfe-Training anhand von praxisnahen, hochgebirgstypischen Fallbeispielen.

Der Kurs wird in Kooperation mit der Firma Dani Hornsteiner durchgeführt und beinhaltet eine offizielle Erste Hilfe-Bescheinigung über 9 Unterrichtseinheiten.

Termine			Kurs-Nr
18.06.20 – 21.06.20	(Do – So)	Taschachhaus, Ötztaler Alpen	**B 266**
10.09.20 – 13.09.20	(Do – So)	Taschachhaus, Ötztaler Alpen	**B 267**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCBS TBHT TBSH

Selbstrettung und Spaltenbergung in der Praxis, Führungstechnik auf Gletschern

Die Spaltenbergungstechniken wurden in den letzten Jahren weiter verfeinert. Der Selbstbergung kommt heute ein höherer Stellenwert zu. Neben den Standard-Bergungstechniken werden insbesondere der Einsatz von Klemmgeräten sowie die Selbstbergung bei Bremsknoten im Seil trainiert.

Termine			Kurs-Nr
20.07.20 – 23.07.20	(Mo – Do)	Rauhekopfhütte, Ötztaler Alpen	**B 269**
23.07.20 – 26.07.20	(Do – So)	Rauhekopfhütte, Ötztaler Alpen	**B 270**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

Führen und Leiten

TCSB TBSH

Risiko- und Entscheidungsverhalten: Check Your Risk – Train the Trainer

Die Fortbildung befasst sich mit dem Risiko- und Entscheidungsverhalten – dem individuellen und dem von Jugendlichen – beim Skitourengehen und Freeriden. Dabei wird die DAV-Lawinenstrategie berücksichtigt. Im Fokus steht das Projekt „CYR“ – www.checkyourrisk.de. Die Fortbildung befähigt zur Durchführung von „CYR“-Unterrichtseinheiten (Level 1.0) an Schulen und in der Sektion. Die Teilnehmenden werden auf Wunsch in den Trainerpool von CYR aufgenommen.

Termin			Kurs-Nr
06.02.20 – 09.02.20	(Do – So)	Hotel Zum Schiff, Bihlerdorf/Allgäu	**B 233**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

Führungskompetenz auf (Ski-)Touren ohne Gletscher

TCSB TBSH

Führungstechnik auf umweltverträglichen Skitouren

Geführte Skitouren sollen erlebnisreich und sicher sein. Zunehmend spielt aber auch die Rücksichtnahme auf winterliche Lebensräume von Wildtieren eine Rolle. Die Fortbildung vermittelt Grundsätze und Übungsmöglichkeiten der Führungstechnik in entsprechend sensiblen Skitourengebieten. Die Ökologie des winterlichen Gebirges und ein Exkurs zur Situation in Österreich und der Schweiz stehen ebenfalls auf dem Programm.

Termin			Kurs-Nr
06.03.20 – 08.03.20	(Fr – So)	Albert-Link-Hütte, Bayerische Voralpen	**B 234**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

→ zur Online-Reservierung

Fortbildungen Bergsport Winter

freiwillige Fortbildung → ZQSS

Führungskompetenz auf Schneeschuhtour

Erlebnisreiche und sicher geführte Schneeschuhtouren sind eine gute Alterative zu Skitouren. Die Fortbildung vermittelt Führungstechniken, die aktuelle Lawinenkunde und den Erlebniswert Natur im Kulturraum Lechtal. Die Reuttener Hütte ist eine Selbstversorgerhütte; eine Übernachtung ist in einem Winterraum geplant.

Anerkennung: Die Fortbildung wird als Pflichtfortbildung für Tr C Bergwandern und Tr C Bergsteigen anerkannt.

Termin	Kurs-Nr
12.03.20 – 15.03.20 (Do – So) Reuttener Hütte, Lechtaler Alpen	**B235**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22
Leistungen: Halbpension (Selbstversorgerhaus: Die Verpflegung wird vorab von dem Kursleiter besorgt und gemeinsam zubereitet.)

TCSB TBSH

Führungskompetenz auf Skitour: Brenner

Reflexion und Bearbeitung konkreter Situationen aus der persönlichen Führungspraxis, In- und Outdoor. Kennenlernen und Anwenden von Modellen zur Kommunikation, Führungspsychologie und Gruppendynamik.
Bemerkungen: Für Snowboardfahrer, jedoch nur mit Splitboard, geeignet.

Termin	Kurs-Nr
20.12.19 – 22.12.19 (Fr – So) Jugend- und Seminarhaus Obernberg, Brenner	**B236**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCSB TBSH

Führungskompetenz auf Skidurchquerung: Salzburger Land

Schulung des Führungsverhaltens auf unbekannten Skidurchquerungen; situative und flexible Tourenplanung. Die tatsächliche Route wird mit der Gruppe am ersten Abend festgelegt und organisiert.
Bemerkungen: Für Snowboardfahrer, jedoch nur mit Splitboard, geeignet.

Termin	Kurs-Nr
13.02.20 – 16.02.20 (Do – So) Start: Landgasthof Lammerklause, Scheffau	**B237**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten:** siehe Kasten S. 22
Leistungen: erste Nacht Halbpension (Landgasthof), weitere Nächte Halbpension (Selbstversorgerunterkünfte: Die Verpflegung wird gemeinsam besorgt und zubereitet.)

TCSB TBSH

Führungskompetenz auf Skidurchquerung: Engadin

Das primäre Thema bei dieser Fortbildung ist die Reflexion und Praxiserfahrung zum eigenen Führungsverhalten. Das heißt: Entscheidungen im Spannungsfeld der eigenen Motivation, der Situation und den Bedürfnissen der Gruppe zu treffen und kommunizieren.

Wenn möglich findet die Fortbildung im Rahmen einer Skidurchquerung statt. Die tatsächliche Route sowie passende Touren werden vor Ort festgelegt und organisiert.

Voraussetzung: Sehr gute Kondition und gesunde körperliche Verfassung sind Voraussetzungen und werden von den Teilnehmern erwartet.

Bemerkungen: Je nach Verhältnissen und Gebietsauswahl können Zusatzkosten für Seilbahnfahrten / Liftpässe und Taxifahrten entstehen. Nicht für Snowboard geeignet.

Termin	Kurs-Nr
05.03.20 – 08.03.20 (Do – So) Start: Gasthof Baer & Post, Zernez	**B238**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn erster Tag:** 16 Uhr, **Kursende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCSB TBSH

Führungskompetenz auf Skidurchquerung: Treffpunkt Inntal

Entscheidungstraining und Führungskompetenz in anspruchsvollen Situationen. Die richtige Beurteilung, die Wahl der richtigen Routen und die Psychologie der Führungsrolle sind im Rahmen einer kleinen Gebietsdurchquerung zentrale Inhalte. Führungshandeln, Wahrnehmung und Entscheidung werden vertieft. Die tatsächliche Route wird am ersten Abend gemeinsam festgelegt und organisiert.

Voraussetzung: Sehr gute Kondition und gesunde körperliche Verfassung sind Voraussetzungen und werden von den Teilnehmern erwartet.

Bemerkungen: Je nach Verhältnissen und Gebietsauswahl können Zusatzkosten für Seilbahnfahrten / Liftpässe und Taxifahrten entstehen. Nicht für Snowboard geeignet.

Termin	Kurs-Nr
16.02.20 – 19.02.20 (So – Mi) Start: Gasthof Dannerwirt, Flintsbach am Inn	**B239**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

→ zur Online-Reservierung

Fortbildungen Bergsport Winter

TCSB

Naturerlebnis: Skidurchquerung mit Umweltbildung, Lechtaler Alpen

Diese Fortbildung bietet den Teilnehmenden ein einzigartiges und intensives Naturerlebnis. Die Auseinandersetzung mit den gegebenen Verhältnissen, dem Gelände und der Gruppe stehen ebenfalls im Vordergrund dieser Erlebnistour.

Termin			Kurs-Nr
07.02.20 – 09.02.20	(Fr – So)	Reuttener Hütte, Lechtaler Alpen	**B 240**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten:** siehe Kasten S. 22
Leistungen: Halbpension (Selbstversorgerhaus: Die Verpflegung wird vorab von dem Kursleiter besorgt und gemeinsam zubereitet.)

TCSB TBSH

Anspruchsvolle Skitouren und Variantenabfahrten im Karwendel

Entscheidungsstrategie und Führungstechnik in Theorie und Praxis auf anspruchsvollen Skitouren und Variantenabfahrten. Schwerpunkte der Fortbildung sind die Planung und Durchführung von Überschreitungen, die teilweise mit Variantenabfahrten (abfahrtsorientierte Führungs- und Entscheidungsstrategie) aus dem Liftgebiet starten; Übungsmöglichkeit von anspruchsvoller Führungstechnik in Kombination mit lawinenstrategischen Gesichtspunkten.

Termin			Kurs-Nr
13.02.20 – 16.02.20	(Do – So)	Gasthof Ramona, Scharnitz	**B 241**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

Führungskompetenz auf (Ski-)Touren mit Gletscher

TBSH

Führungstechnik bei Skihochtouren im kombinierten Gelände und auf spaltenreichen Gletschern, Spaltenbergung

Schwerpunkte dieser Fortbildung sind das Entscheidungstraining und die Schulung führungstechnischer Elemente auf spaltenreichen Gletschern, an Steilpassagen und ausgesetzten Gipfelanstiegen. Auch Spaltenbergetechniken werden behandelt und es gibt einen Workshop zu Sonderfällen bzw. modernen Geräten zur Selbst- und Kameradenrettung aus der Spalte.

Termin			Kurs-Nr
30.03.20 – 02.04.20	(Mo – Do)	Hotel Zirbenhof & Vernagthütte, Pitztal	**B 242**

Kursdauer: 4 Tage, **Kursbeginn erster Tag:** 12 Uhr, **Kursende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TBSH

Skihochtour mit kombiniertem Gipfelanstieg

Schwerpunkte dieser Fortbildung sind Sicherungs- und Führungstechniken bei Gipfelanstiegen mit Kletterpassagen. Darüber hinaus wird die Problematik des Anseilens am Gletscher im Aufstieg und bei der Abfahrt thematisiert.

Termine			Kurs-Nr
20.03.20 – 22.03.20	(Fr – So)	Wiesbadener Hütte , Silvretta	**B 243**
17.04.20 – 19.04.20	(Fr – So)	Wiesbadener Hütte , Silvretta	**B 244**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

TCBS TBSH

Führen auf leichten Gletschern, Eisausbildung, Umweltbildung

Das Eis und all seine Facetten stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung: Eisgehen, Führen auf leichten Gletschern, aber auch Gletscherkunde, Klima und Umwelt.

Termine			Kurs-Nr
25.06.20 – 28.06.20	(Do – So)	Taschachhaus, Ötztaler Alpen	**B 294**
02.07.20 – 05.07.20	(Do – So)	Taschachhaus, Ötztaler Alpen	**B 287**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 22

Bergsport Sommer

Ausbildung

WL Wanderleiter – Trainer C Bergwandern 30
TCBW Trainer C Bergwandern 31
TCBS Trainer C Bergsteigen 32
TBAK Trainer B Alpinklettern 34
TBHT Trainer B Hochtouren 35
TBPK Trainer B Plaisirklettern 36
TBKS Trainer B Klettersteig 37
TCBG Trainer C Bike Guide NEU! 38
TCFC Trainer C Fahrtechnik-Coach NEU!
MTB Fachübungsleiter Mountainbike 39
FGL Familiengruppenleiter 40

Zusatzqualifikationen

TBHT TBAK Zusatzqualifikation Leistungsbergsteigen 41
TCBW TCBS TBAK TBPK TBHT TBKS TCSB TBSH TBEK Zusatzqualifikation Jugendarbeit 42

Fortbildungen

Themenbereiche Bergsport Sommer 43
Technik und Methodik: Firn, Fels, Eis 43
Klettern – Technik und Sicherheit 43
Erste Hilfe, Bergrettung, Spaltenbergung und Lawinenkunde 44
Führungskompetenz in Fels und Eis 45
Führen und Leiten, besondere Gebiete 47
Neu im Programm:
Erste Hilfe und Bergrettung im alpinen Wandergelände NEU! 45
Organisation und Durchführung von Ausbildungstouren (Eis) NEU! 45
Organisation und Durchführung von Ausbildungstouren (Fels) NEU! 45
Mit körperlichen Einschränkungen zum Wandern NEU! 47

Familiengruppenleiter 51
Neu im Programm:
Skating mit Kindern NEU! 51
Draußen schlafen mit der ganzen Familie NEU! 53
Inklusion ist möglich!?! NEU! 53

Themenbereiche Mountainbike 54
Technik und Methodik 54
Führungskompetenz und Notfallmanagement 54
Selbst- und Sozialkompetenz 55
Spezialthemen 55
Neu im Programm:
Führungskompetenz NEU! 54
Bike & Hike NEU! 55
Wetter und Orientierung NEU! 55

WL Wanderleiter – Trainer C Bergwandern

Bergwandern ist eine der beliebtesten Tätigkeiten der DAV-Mitglieder. Die Sektionen bieten ein vielfältiges Programm, das Wanderleiter und Trainer C Bergwandern planen und durchführen. Neben der Vermittlung fachsportlicher Inhalte wird in der Ausbildung Wert auf erlebnisreiche Touren, Umweltbildung und Gruppenerfahrung gelegt.

Tätigkeitsfelder

Der DAV-Wanderleiter/die DAV-Wanderleiterin

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um einfache Bergwanderungen selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- führt Touren für Sektionsgruppen auf einfachen bis mittelschweren, markierten Bergwegen (blaue bis rote Bergwege entsprechend der Wegekategorien der Alpenvereine).
- organisiert Sektions-Gemeinschaftstouren.
- berät Sektions-Bergwandergruppen.

Lehrgang 1

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Sicheres Gehen auf mittelschweren und ausgesetzten Bergwegen
- Kondition für tägliche Touren mit bis zu 800 Höhenmetern und 6 Stunden Gehzeit
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus genannten Touren
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das genannte Können und die genannte Erfahrung hervorgehen (vgl. S. 11)
- Grundkenntnisse in Orientierung, Wetterkunde, alpine Gefahren
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennung anderer Ausbildungen: Der Lehrgang wird erlassen für JDAV-Jugendleiter mit Grundausbildung Sommer oder Winter und dem Aufbaumodul Bergsteigen sowie einem adäquaten Tourenbericht (siehe Zulassungsvoraussetzungen).

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.
Bitte beachten Sie: *Das Fernstudium ist umfangreich. Bereits mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie einen Zugang für die Kursvorbereitung.*

Ausbildungsinhalte: Gehen auf markierten Gebirgswegen und Steigen, Gruppenbetreuung auf Bergwanderungen, Umweltbildung (Ökologie des Hochgebirges, Durchführung umweltgerechter Wanderungen/Exkursionen), Orientierung, Wetterkunde, alpine Gefahren, Erste Hilfe und behelfsmäßige Bergrettung, Risikomanagement auf Bergwanderungen.

Nicht in der Ausbildung enthalten sind: Begehen von weglosem Gelände, Klettersteigen und Gletschern, Fels- und Eisklettertouren, Seiltechnik.

Prüfungen: Persönliches Können (Technik, Kondition, gefahrenbewusstes Handeln - Gesamtbeurteilung während des Kurses); Führungstechnik; Theorie (mündlich).

Lizenzierung und Fortbildung: Teilnehmer mit bestandener Abschlussprüfung erhalten auf Antrag einen DAV-Wanderleiter-Ausweis mit Jahresmarke (keine Trainer C-Lizenz). Es besteht keine Fortbildungspflicht. Wanderleiter können jedoch an den Fortbildungen teilnehmen, die entsprechend gekennzeichnet sind.

Termine			Kurs-Nr
17.05.20 – 23.05.20	(So – Sa)	DAV-Haus Spitzingsee, Bayerische Voralpen	**B040**
31.05.20 – 06.06.20	(So – Sa)	Schwarzwasserhütte, Allgäuer Alpen	**B041**
14.06.20 – 20.06.20	(So – Sa)	Schwarzwasserhütte, Allgäuer Alpen	**B042**
21.06.20 – 27.06.20	(So – Sa)	Gasthof Raiffeisen, Innervillgraten	**B043**
28.06.20 – 04.07.20	(So – Sa)	DAV-Haus Spitzingsee, Bayerische Voralpen	**B044**
05.07.20 – 11.07.20	(So – Sa)	Gasthof Raiffeisen, Innervillgraten	**B045**
26.07.20 – 01.08.20	(So – Sa)	DAV-Haus Spitzingsee, Bayerische Voralpen	**B046**
09.08.20 – 15.08.20	(So – Sa)	Schwarzwasserhütte, Allgäuer Alpen	**B047**
23.08.20 – 29.08.20	(So – Sa)	Gasthof Raiffeisen, Innervillgraten	**B048**
06.09.20 – 12.09.20	(So – Sa)	DAV-Haus Spitzingsee, Bayerische Voralpen	**B049**
13.09.20 – 19.09.20	(So – Sa)	Schwarzwasserhütte, Allgäuer Alpen	**B050**
20.09.20 – 26.09.20	(So – Sa)	Gasthof Raiffeisen, Innervillgraten	**B051**

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 378,– | Sektion: € 248,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 756,–
– Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager/Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

→ zur Online-Reservierung

TCBW Trainer C Bergwandern

Tätigkeitsfelder

Der Trainer/die Trainerin C Bergwandern

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um einfache bis schwere Bergwanderungen selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- führt Touren für Sektionsgruppen auf einfachen bis schweren Bergwegen (blaue bis schwarze Bergwege entsprechend der Wegekategorien der Alpenvereine), im weglosen Gelände sowie auf Firnfeldern bei entsprechend guten Verhältnissen, soweit keine Seilsicherung oder Klettersteigausrüstung erforderlich ist.
- organisiert Sektions-Gemeinschaftstouren.
- berät Sektions-Bergwandergruppen.

Lehrgang 2

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- DAV-Wanderleiter mit gültiger Lizenz
- Sicheres Gehen auf schwierigen, steilen und ausgesetzten Bergwegen sowie im weglosen Gelände mit kurzen Stellen im I. Grad (UIAA)
- Kondition für tägliche Touren mit bis zu 1200 Höhenmetern und 8 Stunden Gehzeit
- Kenntnisse in Orientierung, Wetterkunde, alpinen Gefahren
- Gute Kenntnisse im Arbeiten mit topografischen Karten
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus genannten Touren
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das genannte Können und die genannte Erfahrung hervorgehen (vgl. S. 11)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennung anderer Ausbildungen: Der Lehrgang wird, auf Anfrage einer DAV Sektion, anerkannt für Bergwanderführer des VDBS, Wanderführer der Österreichischen Bundesländer, vergleichbare Ausbildungen anderer Alpiner Verbände.

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.
Bitte beachten Sie: *Das Fernstudium ist umfangreich. Bereits mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie einen vereinsinternen Zugang für die Kursvorbereitung.*

Ausbildungsinhalte: Gehen auf Steigen und im weglosen Gelände (Gras, Geröll, Schrofen, Schnee und Firn), Gruppenführung und -betreuung auf Gebirgswanderungen, Methodik, Vertiefung der Inhalte: Umweltbildung (Ökologie des Hochgebirges, Durchführung umweltgerechter Wanderungen/Exkursionen), Orientierung, Wetterkunde, alpine Gefahren, Erste Hilfe und behelfsmäßige Bergrettung, Risikomanagement auf Bergwanderungen.

Nicht in der Ausbildung enthalten sind: Begehen von Klettersteigen und Gletschern, Fels- und Eisklettertouren, Seiltechnik.

Prüfungen: Persönliches Können (Technik, Kondition, gefahrenbewusstes Handeln - Gesamtbeurteilung während des Kurses); Führungstechnik; Lehreignung; Theorie (schriftlich)

Lizenzierung und Fortbildung: Teilnehmer mit bestandener Abschlussprüfung erhalten auf Antrag einen Trainer C-Ausweis Bergwandern und unterliegen einer dreijährigen Fortbildungspflicht.

Termine			Kurs-Nr
07.06.20 – 13.06.20	(So – Sa)	Lindauer Hütte, Rätikon	**B052**
21.06.20 – 27.06.20	(So – Sa)	Hans-Berger-Haus, Kaisergebirge	**B053**
05.07.20 – 11.07.20	(So – Sa)	Franz-Senn-Hütte, Stubai	**B054**
12.07.20 – 18.07.20	(So – Sa)	Lindauer Hütte, Rätikon	**B055**
19.07.20 – 25.07.20	(So – Sa)	Hans-Berger-Haus, Kaisergebirge	**B056**

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 378,– | Sektion: € 248,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 756,–
– Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager/Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

TCBS Trainer C Bergsteigen

Der Trainer C Bergsteigen ist der Allrounder schlechthin. Die Ausbildung umfasst alle Grundlagen für das Ausbilden und Führen im „normalen" Alpingelände (insbesondere leichter Fels, leichte Gletscher, leichte Klettersteige). Die intensive Methodikausbildung befähigt ihn, in diesem Bereich kompetent zu unterrichten. Entsprechendes Können und Erfahrung vorausgesetzt, kann der Trainer C Bergsteigen die Ausbildungen zum Trainer B Hochtouren, Alpinklettern, Plaisirklettern, Eisfallklettern und Klettersteig absolvieren.

Tätigkeitsfelder

Der Trainer/die Trainerin C Bergsteigen

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um leichte alpine Felsklettertouren, leichte Klettersteige und leichte Hochtouren selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- Dazu gehört eine Basisausbildung von Sektionsmitgliedern in Gletscherbegehung inkl. Spaltenbergung, in Klettergärten, auf Klettersteigen und in behelfsmäßiger Bergrettung im einfachen, alpinen Gelände bzw. in Mittelgebirgen.
- führt Sektionsgruppen auf Bergtouren, einfachen Gletschern mit kurzen steileren Passagen, einfachen kombinierten Hochtouren mit kurzen Fels-Passagen sowie leichte Touren im Fels.
- führt Sektionsgruppen auf leichten Klettersteigen im alpinen Gelände bzw. schwierigeren Klettersteigen (C) mit semi-alpinem Charakter.
- organisiert Sektions-Gemeinschaftstouren.
- berät Sektions-Tourengruppen.

Bemerkung/Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, den Lehrgang 1 im Spätsommer (bei optimalen Felsbedingungen) und den Lehrgang 2 im Frühsommer des Folgejahres (bei guten Firn- und Eisbedingungen) zu absolvieren.

Vorbereitungslehrgang (freiwillig)

Wer sich nicht sicher ist, ob er den Anforderungen gewachsen ist oder sich optimal auf die Ausbildung vorbereiten möchte, kann diesen Lehrgang absolvieren – abhängig von den Defiziten entweder im Fels oder im Eis. Zum Abschluss geben die Ausbilder ein Feedback zum alpinen Können und dazu, ob der Besuch der Trainer C-Ausbildung Aussicht auf Erfolg hat. Dieses Feedback ist für den Teilnehmer nicht bindend.

Der Besuch dieses Lehrgangs ersetzt nicht den für die Zulassung zur Ausbildung geforderten Tourenbericht!

Termine	Kurs-Nr
28.05.20 – 31.05.20 (Do – So) Blaueishütte, Berchtesgadener Alpen (Fels)	**B057**
18.06.20 – 21.06.20 (Do – So) Taschachhaus, Ötztaler Alpen (Eis)*	**B058**

Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca.14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 216,– | *€ 238,– | Sektion: € 142,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 432,– | *€ 476,–
– Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager/Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 1 – Fels

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Sicheres Klettern im III. Grad (UIAA) im alpinen Gelände im Vorstieg, im Klettergarten im IV. Grad (UIAA) im Vorstieg
- Sicheres Gehen auf Steigeisen in Vertikalzackentechnik bis 35° Steilheit im Blankeis
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus alpinen Mehrseillängen-Klettertouren im III. Grad (UIAA) sowie aus leichten bis mittelschweren Gletschertouren
- Beherrschen der alpinen sicherungstechnischen Grundlagen (Knoten, Anseilen, HMS… Diese Grundlagen werden bei den Kursen vorausgesetzt und nicht mehr geschult!)
- Kondition für tägliche Touren mit bis zu 1200 Höhenmetern und 8 Stunden Gehzeit
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das genannte Können und die genannte Erfahrung hervorgehen (vgl. Seite 11)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennung anderer Ausbildungen

- Der Lehrgang wird erlassen für JDAV-Jugendleiter mit
- Aufbaumodul Bergsteigen und Aufbaumodul Alpinklettern oder
- Aufbaumodul Hochtouren I und Aufbaumodul Alpinklettern oder
- Aufbaumodul Hochtouren I und Aufbaumodul Hochtouren II oder
- Grundausbildung Sportklettern und Aufbaumodul Bergsteigen und Aufbaumodul Hochtouren I

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.
Bitte beachten Sie: *Das Fernstudium ist umfangreich. Bereits mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie einen vereinsinternen Zugang für die Kursvorbereitung.*

Ausbildungsinhalte: Fixpunkte und Standplatzbereitung, Sicherungstechniken, Abseilen (jeweils nur technische Koordination); Gehen im weglosen Gelände und im Firn, Klettertechniken, Grundlagen Klettertour, Einführung behelfsmäßige Bergrettung, Methodik mit Lehrübungen, Orientierung, Ökologie

Prüfungen: persönliches Können, Lehreignung

→ zur Online-Reservierung

Termine			Kurs-Nr
14.06.20 – 20.06.20	(So – Sa)	Blaueishütte, Berchtesgadener Alpen	**B059**
21.06.20 – 27.06.20	(So – Sa)	Steinseehütte, Lechtaler Alpen	**B060**
28.06.20 – 04.07.20	(So – Sa)	Franz-Senn-Hütte, Stubai	**B061**
05.07.20 – 11.07.20	(So – Sa)	Blaueishütte, Berchtesgadener Alpen	**B062**
12.07.20 – 18.07.20	(So – Sa)	Steinseehütte, Lechtaler Alpen	**B063**
19.07.20 – 25.07.20	(So – Sa)	Blaueishütte, Berchtesgadener Alpen	**B064**
26.07.20 – 01.08.20	(So – Sa)	Franz-Senn-Hütte, Stubai	**B065**
09.08.20 – 15.08.20	(So – Sa)	Steinseehütte, Lechtaler Alpen	**B066**

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 378,– | Sektion: € 248,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 756,–
– Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager/Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 2 – Eis und kombiniertes Gelände

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 zum Trainer C Bergsteigen oder
- JDAV-Jugendleiter Qualifikationen, die als Lehrgang 1 anerkannt werden (siehe Lehrgang 1)

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Bitte beachten Sie: *Das Fernstudium ist umfangreich. Bereits mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie einen vereinsinternen Zugang für die Kursvorbereitung.*

Ausbildungsinhalte: Sichern in Firn und Eis, Eistechnik Grundstufe, Gruppenführung im weglosen Gelände, im Firn, auf leichten Gletschern und leichten Klettersteigen; Spaltenbergung und Selbstbergung, Wetterkunde, Ökologie, Ausrüstungskunde

Prüfungen: persönliches Können Fels und Eis, Seil- und Sicherungstechnik, behelfsmäßige Bergrettung, Führungstechnik, Theorie

Termine			Kurs-Nr
27.06.20 – 05.07.20	(Sa – So)	Gasthof Seisenbergklamm, Loferer Steinberge Oberwalderhütte, Großglocknergruppe	**B067**
04.07.20 – 12.07.20	(Sa – So)	Gepatschhaus/Rauhekopfhütte, Ötztaler Alpen	**B068**
11.07.20 – 19.07.20	(Sa – So)	Hotel Steingletscher/Tierberglihütte, Urner Alpen	**B069**
18.07.20 – 26.07.20	(Sa – So)	Hotel Steingletscher/Tierberglihütte, Urner Alpen	**B070**
25.07.20 – 02.08.20	(Sa – So)	Hotel Steingletscher/Tierberglihütte, Urner Alpen	**B071**
01.08.20 – 09.08.20	(Sa – So)	Gepatschhaus/Rauhekopfhütte, Ötztaler Alpen	**B072**
08.08.20 – 16.08.20	(Sa – So)	Hotel Steingletscher/Tierberglihütte, Urner Alpen	**B073**

Kursdauer: 9 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 486,– | Sektion: € 319,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 972,–
– Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager/Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Qualifizierungslehrgang für Trainer Klettersport zu den Lehrgängen Trainer B im Bereich Bergsport

Dieser Lehrgang vermittelt die grundlegenden alpinen Ausbildungsinhalte des Trainers C Bergsteigen. Er ermöglicht Trainern C/B Sportklettern Breitensport und Leistungssport einen verkürzten Quereinstieg in die Ausbildungen zum Trainer B Hochtouren, Alpinklettern, Klettersteig und Eisfallklettern. Er ersetzt jedoch nicht die Ausbildung zum Trainer C Bergsteigen; Absolventen wird keine Lizenz „Trainer C Bergsteigen“ ausgestellt.

Lehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer C oder B Sportklettern Breiten- oder Leistungssport mit gültiger Lizenz; Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor mit erfolgreich abgeschlossener Zusatzqualifikation Outdoor Sportklettern
- Technisches Können und Erfahrung, wie für die angestrebte Trainer B Ausbildung gefordert (s. S. 34 bis 37)
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das geforderte Können und die geforderte Erfahrung für die angestrebte Ausbildung hervorgehen (vgl. S. 11)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Ausbildungsinhalte: Sichern in Fels und Eis, Seilschaft in Aktion, Führungstechnik mit und ohne Seil im Felsgelände, Führen am Klettersteig, Führen auf Gletschern, Einführung Bergrettung in Fels und Eis, Orientierung, Erste Hilfe, Wetterkunde, Ökologie des Hochgebirges

Prüfungen: persönliches Können im alpinen Gelände (Fels und Eis), Sicherungs- und Seiltechnik, behelfsmäßige Bergrettung

Termine			Kurs-Nr
21.06.20 – 27.06.20	(So – Sa)	Franz-Senn-Hütte, Stubai	**B074**
12.07.20 – 18.07.20	(So – Sa)	Franz-Senn-Hütte, Stubai	**B075**

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 378,– | Sektion: € 248,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 756,–
– Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

TBAK Trainer B Alpinklettern

Felsklettern in größeren Wänden ist anspruchsvoll, insbesondere in alpiner Umgebung. Der Trainer B Alpinklettern ist hier Spezialist. Neben dem VI. Grad (UIAA) beherrscht er wegloses Zustiegsgelände und Abstiege; dabei kann es auch über Eis und Schrofen gehen.

Tätigkeitsfelder

Der Trainer/die Trainerin B Alpinklettern

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um alpine Felsklettertouren selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen. Dazu gehören Kletterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene insbesondere im Bereich Alpinklettern.
- führt Seilschaften in sanierten alpinen Felsklettertouren bzw. Touren, die gut selbst abzusichern sind, ggf. mit Beaufsichtigung maximal einer weiteren selbständigen Seilschaft.
- organisiert Sektions-Kletterausfahrten in alpine Klettergebiete.
- berät Sektions-Alpin-Klettergruppen sowie Nachwuchskletterer in der Sektion.

Lehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer C Bergsteigen mit gültiger Lizenz oder
- Trainer C/B Sportklettern Breiten- oder Leistungssport mit bestandenem Qualifikationslehrgang (s. S. 34) oder
- Trainer B Skihochtour mit gültiger Lizenz
- Sicheres Klettern im VI. Grad (UIAA) im alpinen Fels (Gebirge) im Vorstieg
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus alpinen Mehrseillängen-Klettertouren als Seilerster im V. bis VI. Grad (UIAA), sowohl im Kalk als auch im Granit
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das genannte Können und die genannte Erfahrung hervorgehen (vgl. S. 11)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Sicherungstechnik und Führungstechnik im alpinen Fels, Verbesserung des persönlichen Könnens, Leiten von Gruppen, Ausbildungstouren, behelfsmäßige Bergrettung, Unterrichtstraining, Sicherungstheorie, Umgang mit Konflikten, Ökologie, Verband und Recht.

Prüfungen: Führungstechnik, persönliches Können

Termine			Kurs-Nr
07.08.20 – 16.08.20	(Fr – So)	Gaudeamushütte, Kaisergebirge	**B078**
28.08.20 – 06.09.20	(Fr – So)	Hotel Jägerhof, Sella*	**B079**

Kursdauer: 10 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 540,–/*€ 745,– | Sektion: € 355,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.080,–/*€ 1.490,–
– Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer/Lager mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

→ zur Online-Reservierung

TBHT Trainer B Hochtouren

Wer seine Erfahrungen vom Montblanc, vom Biancograt oder von klassischen Eiswänden den Sektionsgruppen zur Verfügung stellen möchte, erhält in dieser Ausbildung das Handwerkszeug zum Ausbilden und zum Führen im anspruchsvollen Hochtourengelände.

Tätigkeitsfelder

Der Trainer/die Trainerin B Hochtouren

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um mittelschwere alpine Felskletter-touren sowie mittelschwere Hoch- und Eistouren selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- Dazu gehören Grund- und Fortgeschrittenenkurse für Sektionsmitglieder in alpinem Fels und Eis inklusive Spaltenbergung und in behelfsmäßiger Bergrettung im alpinen Gelände.
- führt Sektionsgruppen auf Hochtouren, die kein Gehen am Kurzen Seil erfordern.
- führt Seilschaften in mittelschweren alpinen Klettertouren und kombinierten Touren sowie objektiv relativ sicheren Eiswänden, ggf. jeweils mit Beaufsichtigung maximal einer weiteren selbständigen Seilschaft.
- organisiert Sektions-Gemeinschaftstouren.
- berät Sektions-Hochtourengruppen sowie Nachwuchsalpinisten in der Sektion.

Vorbereitungslehrgang (freiwillig) NEU!

Die Ausbildung zum Trainer B Hochtouren ist sehr anspruchsvoll. Sie baut auf der Ausbildung zum Trainer C Bergsteigen auf und setzt ein souveränes Können im hochalpinen Fels, Eis und im kombinierten Gelände voraus. Dazu gehören unter anderem sehr gute Steigeisentechniken (vertikal und frontal), das sichere Klettern mit Bergschuhen im hochalpinen Fels und in kombiniertem Gelände sowie das Beherrschen der Spaltenbergungs- und Bergrettungstechniken. Der Vorbereitungslehrgang bietet Aspiranten auf die Trainer-B-Hochtouren-Ausbildung die Möglichkeit, eventuelle Defizite in einem oder mehreren der o.g. Bereiche abzubauen bzw. solche zu erkennen, um sich in der Zeit bis zur Ausbildung gezielt vorbereiten zu können. Um dies zu ermöglichen, sollte die Trainer-B-Ausbildung im Jahr nach dem Vorbereitungslehrgang besucht werden.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer C Bergsteigen mit gültiger Lizenz oder
- Trainer C/B Sportklettern Breiten- oder Leistungssport mit bestandenem Qualifikationslehrgang (s. S. 34) oder
- Trainer B Skihochtour mit gültiger Lizenz
- Sicheres Klettern im IV. Grad im alpinen Fels (Gebirge) im Vorstieg
- Sicheres Klettern im Eis WI3/M3 im Vorstieg
- Sichere Vertikalzackentechniken im Blankeis bis 40° Steilheit
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus alpinen Mehrseillängen-Klettertouren im IV. Grad (UIAA) im Kalk und Granit
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus mittelschweren bis schweren Eis- und kombinierten Hochtouren (ZS+/S- gemäß Schweizer Hochtourenskala), auch in den Westalpen
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das genannte Können und die genannte Erfahrung hervorgehen (vgl. S. 11)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Ausbildungsinhalte: Steigeisentechniken vertikal und frontal; Sichern im Eis; Spaltenbergung (Lose Rolle und Selbstrettung); Felsklettern mit Bergschuhen bzw. Steigeisen; persönl. Können im anspruchsvollen hochalpinen Gelände auf Tour (Sichern, Klettern, Routenfindung)

Anerkennung anderer Ausbildungen: Wird als Pflichtfortbildung für Trainer C Bergsteigen anerkannt.

Termine			Kurs-Nr
21.08.20 – 25.08.20	(Fr – Di)	Hotel Steingletscher, Urner Alpen	**B076**

Kursdauer: 4½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 372,50 | Sektion: € 177,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 745,–
– Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager/Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer C Bergsteigen mit gültiger Lizenz oder
- Trainer C/B Sportklettern Breiten- oder Leistungssport mit bestandenem Qualifikationslehrgang (s. S. 34) oder
- Trainer B Skihochtour mit gültiger Lizenz
- Sicheres Klettern im IV. Grad im alpinen Fels (Gebirge) im Vorstieg
- Sicheres Klettern im Eis WI3/M3 im Vorstieg
- Sichere Vertikalzackentechniken im Blankeis bis 40° Steilheit
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus alpinen Mehrseillängen-Klettertouren im IV. Grad (UIAA) im Kalk und Granit
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus mittelschweren bis schweren Eis- und kombinierten Hochtouren (ZS+/S- gemäß Schweizer Hochtourenskala), auch in den Westalpen
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das genannte Können und die genannte Erfahrung hervorgehen (vgl. S. 11)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Sicherungstechnik auf Hochtouren, Führungstechnik auf dem Gletscher, auf dem Grat und im kombinierten Gelände; Steigeisen- und Pickeltechniken in anspruchsvollem Gelände, behelfsmäßige Bergrettung in Fels und Eis, Spaltenbergung und Selbstrettung aus der Spalte, Unterrichtstraining, Lawinenkunde, Sicherungstheorie, Wetterkunde, Theorie, Leiten von Gruppen, Ausbildungstouren, Methodik Ökologie, Verband und Recht.

Prüfungen: persönliches Können auf Tour, Spaltenbergung, Steigeisentechniken vertikal und frontal, Klettern im Fels mit Bergschuhen, Führungstechnik

Termine			Kurs-Nr
03.07.20 – 14.07.20	(Fr – Di)	UCPA Argentière, Montblancgebiet	**B077**

Kursdauer: 12 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 894,– | Sektion: € 426,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.788,–
– Zusätzliche Seilbahngebühren, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung, Seilbahngebühren im Tal von Chamonix

TBPK Trainer B Plaisirklettern

Der Trainer B Plaisirklettern führt und bildet im Bereich Mehrseillängenrouten der Schwierigkeit bis VII (UIAA) in den typischen Sportklettergebieten (z.B. Arco, Tessin) bzw. in semi-alpinen Gebieten (z.B. Eldorado, Handegg) aus. Alpine Klettergebiete – auch sanierte (z.B. Wilder Kaiser, Oberreintal) – sind dem Trainer B Alpinklettern vorbehalten.

Tätigkeitsfelder

Der Trainer/die Trainerin B Plaisirklettern

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um Plaisir-Klettertouren selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- Dazu gehören Kletterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene in typischen Sportklettergebieten.
- führt Seilschaften in durchwegs mit Bohrhaken gesicherten Plaisirrouten in typischen Sportklettergebieten mit maximal semi-alpinem Charakter, ggf. mit Beaufsichtigung maximal einer weiteren selbständigen Seilschaft.
- organisiert Sektions-Kletterausfahrten in typische Plaisir-Klettergebiete.
- berät Sektions-Plaisir-Klettergruppen sowie Nachwuchskletterer in der Sektion.

Lehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer C oder B Sportklettern Breiten- oder Leistungssport mit gültiger Lizenz; Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor mit erfolgreich abgeschlossener Zusatzqualifikation Outdoor Sportklettern oder
- Trainer C Bergsteigen mit gültiger Lizenz oder
- Trainer B Skihochtour mit gültiger Lizenz
- Sicheres Klettern im VII. Grad (UIAA) in Mehrseillängen-Sportkletterrouten im Vorstieg
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus Mehrseillängen-Sportklettertouren als Seilerster im VI. bis VII. Grad (UIAA) in typischen Sportklettergebieten
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das genannte Können und die genannte Erfahrung hervorgehen (vgl. S. 11)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Sicherungstechnik im Fels, Führungstechnik im Fels, Verbesserung des persönlichen Könnens, Leiten von Gruppen, Ausbildungstouren, behelfsmäßige Bergrettung, Unterrichtstraining, Sicherungstheorie, Umgang mit Konflikten, Ökologie, Verband und Recht.

Prüfungen: Führungstechnik, persönliches Können

Termine			Kurs-Nr
04.09.20 – 13.09.20	(Fr – So)	Hotel Pace, Arco	**B080**

Kursdauer: 10 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 420,– | Sektion: € 355,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 960,-
– Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

TBKS Trainer B Klettersteig

Gruppen auf schweren Klettersteigen zu führen, ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Zur echten Herausforderung wird sie, wenn Teilnehmer Probleme haben und ggf. blockieren. Deshalb erhält der Trainer B Klettersteig eine intensive und umfangreiche Ausbildung; der Bergrettung kommt dabei eine wesentliche Bedeutung zu.

Tätigkeitsfelder

Der Trainer B/die Trainerin B Klettersteig

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um alpine Klettersteige und Sportklettersteige selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- führt Sektionsgruppen auf allen Arten von Klettersteigen und alpinen Steigen bis Schwierigkeitsgrad D, mit einzelnen Stellen E.
- organisiert Sektions-Klettersteigtouren.
- berät Sektions-Klettersteiggruppen und sensibilisiert diese für die Risiken beim Begehen von Klettersteigen, insbesondere mit Kindern.

Lehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer C Bergsteigen mit gültiger Lizenz oder
- Trainer C/B Sportklettern Breiten- oder Leistungssport mit bestandenem Qualifikationslehrgang (s. S. 34) oder
- Trainer B Skihochtour mit gültiger Lizenz
- Mehrjährige Erfahrung im Begehen von Sportklettersteigen bis Schwierigkeitsgrad E und schweren, alpinen Klettersteigen im Hochgebirge
- Kraftausdauer für längere Klettersteige im Schwierigkeitsgrad E
- Klettern im III. Grad (UIAA) im Gebirge bzw. V. Grad (UIAA) im Klettergarten, jeweils im Vorstieg
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das genannte Können und die genannte Erfahrung hervorgehen (vgl. Seite 11)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Klettertechnik Fels und Klettersteig, Sicherungstechnik Fels und Klettersteig, Führungstechnik Klettersteig, Leiten von Gruppen, Ausbildungstouren, Bergrettungstechnik Klettersteig, Orientierung, Umgang mit Konflikten, Ökologie, Verband und Recht.

Prüfungen: Führungstechnik, persönliches Können

Termine	Kurs-Nr
13.09.20 – 20.09.20 (So – So) Guest House, Arco/Agostini-Hütte, Brentagruppe*	**B081**

Kursdauer: 8 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 380,– | Sektion: € 284,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 856,–
– Mögliche Rucksacktransporte, Parkgebühren, etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer/Lager, Selbstversorgung (*mit Halbpension), Seminar-Rücktrittsversicherung

TCBG Trainer C Bike-Guide
TCFC Trainer C Fahrtechnik-Coach

Mit dem Mountainbike die Natur „erfahren“ oder sich der sportlichen Herausforderung auf schwierigen Trails oder an großen Anstiegen stellen: In immer mehr Sektionen schließen sich die „Bergradler“ und Biker in Gruppen zusammen. Die Fachübungsleiter und Trainer C bieten dafür ein vielfältiges Programm mit Fahrtechniktrainings, Führungstouren, Gemeinschaftstouren und Ausbildungstouren.
20 Jahre nach Einführung der Fachübungsleiter-Ausbildung Mountainbike wird diese ab 2020 grundlegend umgestellt: Nach einem einwöchigen Grundlehrgang teilt sich die Ausbildung in die fachspezifischen Aufbaulehrgänge zum Trainer C Bike-Guide bzw. Trainer C Fahrtechnik-Coach. Wer beide Ausbildungen erfolgreich absolviert hat, kann ab 2021 in einem Lehrgang die Trainer-B-Lizenz "Mountainbike-Coach" erwerben. Ebenfalls ab 2021 werden auf die Trainer-Qualifikationen aufbauende Zusatzqualifikationen angeboten. In Planung sind derzeit eine ZQ E-Mountainbike und eine ZQ Mountainbike mit Kindern.

Tätigkeitsfelder

Der Trainer/die Trainerin C Bike-Guide
- führt Sektions-Mountainbike-Touren auf maximal mittelschweren Bergwegen (T3, rote Kategorie) gemäß der DAV-Bergwegeklassifikation.
- berät Sektions-Mountainbike-Gruppen zu Fahrtechnik, Sicherheit, Touren und Ausrüstung.

Der Trainer/die Trainerin C Fahrtechnik-Coach
- schult Sektionsmitglieder in grundlegender bis fortgeschrittener Form in Fahrtechnik sowohl im geschützten Raum als auch auf Wegen und Trails.
- berät Sektions-MTB-Gruppen zu Fahrtechnik, Sicherheit und Ausrüstung.

Bemerkung/Hinweis: Diejenigen, die bis einschl. 2019 die Ausbildung zum Fachübungsleiter Mountainbike begonnen haben, haben in 2021 noch die Möglichkeit, diese Ausbildung abzuschließen.
Die Kursreihenfolge muss eingehalten werden. Es wird empfohlen, die Trainer C-Ausbildung auf zwei Jahre zu verteilen.

Trainingslehrgang (freiwillig) NEU!

Dieser freiwillige Trainingskurs dient der Vorbereitung auf die Ausbildung. Schwerpunkte sind die Einschätzung und die Verbesserung der Fahrtechnik sowie ein Überblick über das Thema Werkstatt.

Zulassungsvoraussetzungen
- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband

Ausbildungsinhalte: Fahrtechnik und Werkstatt, je nach Kompetenzprofil der Teilnehmer

Prüfungen: keine

Ausrüstung: Eine Teilnahme an den Kursen mit E-Bike oder Pedelec ist nicht möglich.

Termine			Kurs-Nr
03.04.20 – 05.04.20	(Fr – So)	Jugendherberge Lenggries, Oberbayern	**B082**

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 162,– | Sektion: € 106,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 324,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

TCBG Trainer C Bike-Guide und TCFC Trainer C Fahrtechnik-Coach Lehrgang 1 (Grundlehrgang) NEU!

Die Grundzüge der Mountainbike-Fahrtechnik und die Technik am Rad sind Basiswissen für jeden Mountainbike-Trainer. Zudem gilt es vor allem einen verantwortungsvollen Umgang in und mit der Natur zu pflegen. Ziel des Lehrgangs ist es deshalb, dem angehenden Trainer sowohl Wissen und Können bei der Leitung von Gruppen zu vermitteln, als auch ganzheitlich für die Thematik Mensch-Umwelt zu sensibilisieren und Lösungsvorschlage zu erarbeiten.

Zulassungsvoraussetzungen
- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Mindestens dreijährige Erfahrung aus anspruchsvollen Mountainbiketouren
- Beherrschen des Schwierigkeitsgrades S2 der Singletrailskala
- Gute Kenntnisse in Werkstatt-, Ausrüstungs- und Materialkunde
- Trainer C Bike-Guide: Grundlagenausdauer für tägliche Mountainbike-Touren mit mindestens 1500 Höhenmetern im Aufstieg; Trittsicherheit auf mittelschweren Bergwegen (T3, rote Kategorie) gemäß der DAV-Bergwegeklassifikation; fundierte theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit topografischen Karten;
- Trainer C Fahrtechnik-Coach: Grundlagenausdauer für tägliche Ausfahrten mit mindestens 750 Höhenmetern im Aufstieg
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennung anderer Ausbildungen
- Der Lehrgang wird für erfolgreiche Absolventen der Radsportausbildung der Deutschen Sporthochschule Köln anerkannt.

Ausbildungsinhalte: Bikespezifische Ergonomie, Fahrradtechnik, -pflege und Pannenhilfe, grundlegende Bewegungstechnik und -taktik, grundlegende Methodik und Didaktik, Grundwerkzeuge zum Führen von Gruppen, Natur und Umwelt, Orientierung, Tourenplanung und -durchführung, Ausgleichstraining, Grundlagen der Leistungsphysiologie

Prüfungen: Fahrtechnik. Das Bestehen dieser Prüfung ist Voraussetzung für die Fortsetzung der Ausbildung!

Ausrüstung: Eine Teilnahme an den Kursen mit E-Bike oder Pedelec ist nicht möglich.

Termine			Kurs-Nr
10.05.20 – 17.05.20	(So – So)	Turnerjugendheim Annweiler, Pfälzerwald	**B083**
31.05.20 – 07.06.20	(So – So)	Turnerjugendheim Annweiler, Pfälzerwald	**B084**
26.07.20 – 02.08.20	(So – So)	Bullhead House, Ochsenkopf/Fichtelgebirge	**B085**

Kursdauer: 8 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 12 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 432,– | Sektion: € 284,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 864,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

TCBG Trainer C Bike-Guide Lehrgang 2 (Aufbaulehrgang) NEU!

Ziel des Lehrgangs ist es, den Trainern C Bike-Guide das Wissen und Können für Touren mit der Gruppe sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu vermitteln. Neben den führungstechnischen Werkzeugen und dem Sicherheitsmanagement kommt den gruppendynamischen Prozessen und dem Konfliktmanagement eine wesentliche Bedeutung zu.

Zulassungsvoraussetzungen
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 (Grundlehrgang) Trainer C Bike-Guide & Fahrtechnik-Coach
- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband

Ausbildungsinhalte: Führen von Gruppen im alpinen Gelände, gruppendynamische Prozesse, Entscheidungsfindung, Risikomanagement, Tourenplanung und -durchführung.

Prüfungen: Führungstechnik, Lehreignung, Theorie

Ausrüstung: Eine Teilnahme an den Kursen mit E-Bike oder Pedelec ist nicht möglich.

Termine			Kurs-Nr
04.07.20 – 12.07.20	(Sa – So)	Start: Hotel Innerhofer, Gais/Südtirol	**B086**
05.09.20 – 13.09.20	(Sa – So)	Start: Hotel Innerhofer, Gais/Südtirol	**B087**

Kursdauer: 9 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 12 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 535,50 | Sektion: € 319,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.071,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

TCFC Trainer C Fahrtechnik-Coach Lehrgang 2 (Aufbaulehrgang) NEU!

Die Aufgabe des Trainer C Fahrtechnik-Coach ist die erfolgreiche Vermittlung von Mountainbike-Fahrtechnik innerhalb von Einzel- als auch Gruppenkursen in verschiedenen Geländeformen. Entscheidende Lehrgangsziele sind dabei eine zielgruppengerechte Methodik & Didaktik, eine souveräne Unterrichtsorganisation und natürlich das Vermitteln der Freude am Üben.

Zulassungsvoraussetzungen
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 (Grundlehrgang) Trainer C Bike-Guide & Fahrtechnik-Coach
- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband

Ausbildungsinhalte: Risikomanagement, vertiefte Methodik-Didaktik, Bewegungssehen & Korrektur, Videoanalyse, Demonstrationsfähigkeit, Reflexion und Arbeit an der Lehrpersönlichkeit, Angstmanagement, Ausarbeitung und Durchführung von zielgruppengerechten Kursangeboten in verschiedenen Geländeformen.

Prüfungen: Fahrtechnik, Lehreigung, Theorie

Ausrüstung: Eine Teilnahme an den Kursen mit E-Bike oder Pedelec ist nicht möglich.

Termine			Kurs-Nr
23.08.20 – 30.08.20	(So – So)	Start: Hotel Innerhofer, Gais/Südtirol	**B088**

Kursdauer: 8 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 12 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 476,– | Sektion: € 284,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 952,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

MTB Fachübungsleiter Mountainbike

Die Lehrgangsschiene zum Fachübungsleiter Mountainbike läuft mit dem Ende der Saison 2021 aus. Ab 2022 werden ausschließlich Lehrgänge zum Trainer C (Bike-Guide, bzw. Fahrtechnik-Coach) angeboten. **Teilnehmende der Ausbildungsschiene Fachübungsleiter Mountainbike können nach erfolgreich absolviertem Lehrgang 2 aber schon jetzt in die Ausbildungsschiene zum Trainer C wechseln und die jeweiligen Aufbaulehrgänge besuchen.** Sie erhalten dann die entsprechende Trainer C-Lizenz. Eine Trainer B-Lizenz, die im Anschluss an die Fachübungsleiter-Ausbildung absolviert werden kann, wird ab 2021 das Ausbildungsprogramm komplettieren.

Tätigkeitsfelder

Der Fachübungsleiter/die Fachübungsleiterin Mountainbike

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um Mountainbike-Touren selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen.
- führt Sektions-Mountainbike-Touren auf maximal mittelschweren Bergwegen (T3, rote Kategorie) gemäß der DAV-Bergwegeklassifikation.
- berät Sektions-MTB-Gruppen zu Fahrtechnik, Sicherheit, Touren und Ausrüstung.

Bemerkung/Hinweis: Der Lehrgang 2 FÜL Mountainbike wird nur noch 2020 angeboten. Die Ausbildung zum Fachübungsleiter Mountainbike läuft aus und kann noch bis 2021 abgeschlossen werden.

Lehrgang 2 – Natur erfahren

Ziel des Lehrgangs ist es, den Fachübungsleitern Mountainbike das Wissen und Können für ihre Touren mit der Gruppe und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu vermitteln. Die Teilnehmer werden für diese Thematik sensibilisiert und erarbeiten Lösungsvorschläge.

Zulassungsvoraussetzungen

- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 Fachübungsleiter Mountainbike
- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband

Ausbildungsinhalte: Führen von Gruppen, Natur und Umwelt, Orientierung, Tourenplanung und -durchführung

Prüfungen: keine

Ausrüstung: Eine Teilnahme an den Kursen mit E-Bike oder Pedelec ist nicht möglich.

Termine	Kurs-Nr
20.05.20 – 24.05.20 (Mi – So) Vollmar-Akademie, Kochel am See	**B089**

Kursdauer: 4½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 270,– | Sektion: € 177,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 540,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 3 – Mensch sein

Motivieren, Entscheidungen fällen, mit Gruppendynamik umgehen, Konflikte lösen – Aufgaben, mit denen ein Fachübungsleiter zurechtkommen muss, auch auf anspruchsvollen MTB-Touren und unter Druck.

Zulassungsvoraussetzungen

- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 2 Fachübungsleiter Mountainbike
- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband

Ausbildungsinhalte: Führen von Gruppen allgemein und in speziellen Geländeformen, gruppendynamische Prozesse, Entscheidungsfindung, Sicherheitsmanagement, Tourenplanung und -durchführung.
Bei geeigneten Bedingungen wird in der zweiten Kurshälfte eine dreitägige Durchquerung durchgeführt.

Prüfungen: keine

Ausrüstung: Eine Teilnahme an den Kursen mit E-Bike oder Pedelec ist nicht möglich.

Termine	Kurs-Nr
22.06.20 – 28.06.20 (Mo – So) Start: Hotel Innerhofer, Gais/Südtirol	**B090**
31.08.20 – 06.09.20 (Mo – So) Start: Montivas Lodge, Livigno	**B091**

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 16 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 416,50 | Sektion: € 248,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 833,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 4 – Prüfungslehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 3 Fachübungsleiter Mountainbike
- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband

Prüfungen: Fahrtechnik (auf Tour + Demonstration), Führungstechnik, Lehreignung, Theorie

Ausrüstung: Eine Teilnahme an den Kursen mit E-Bike oder Pedelec ist nicht möglich.

Termine	Kurs-Nr
01.07.20 – 05.07.20 (Mi – So) Bel Soggiorno, Val di Non	**B092**
23.09.20 – 27.09.20 (Mi – So) Bel Soggiorno, Val di Non	**B093**

Kursdauer: 4½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 387,50 | Sektion: € 177,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 775,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

→ zur Online-Reservierung

FGL Familiengruppenleiter

Familiengruppen bereichern das Sektionsleben: Berg- und familienerfahrene Sektionsmitglieder können sich zur DAV-Familiengruppenleitung ausbilden lassen. Ziel der Ausbildung ist es, das zur Leitung einer Familiengruppe nötige Wissen und Können zu vermitteln. Um praxisnah auszubilden, ist die Teilnahme von Kindern im entsprechenden Alter erwünscht. Die Kinder werden teils in den Kurs eingebunden, teils extra betreut.

Tätigkeitsfelder

Der Familiengruppenleiter/die Familiengruppenleiterin

- führt (Berg)Wanderungen mit der Familiengruppe kindergerecht, erlebnisreich, verantwortungsbewusst und am Prinzip der Nachhaltigkeit ausgerichtet durch
- leitet und führt Menschen in einer Familiengruppe
- verfolgt die familienpolitischen Ziele des DAV und berücksichtigt gesellschaftliche Entwicklungen in der Familienarbeit

Ausbildung

Teilnahmevoraussetzungen Erwachsene

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion
- mehrjährige solide Erfahrung im selbstständigen Bergwandern
- Erfahrung im Umgang mit Kindern oder Familien
- Mitgliedschaft im DAV
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Teilnahmevoraussetzungen Kinder

- Eigener DAV-Mitgliedsausweis
- Die jeweiligen Altersangaben für Kinder müssen erfüllt sein
- Maximal zwei Kinder pro erwachsenem Teilnehmenden, soweit nicht anders angegeben
- Kinder müssen gewohnt sein, draußen/im Gebirge (ältere Kinder) unterwegs zu sein

Ausbildungsinhalte: Tourenplanung, Führungstechnik, Leitungsverhalten; Kennen der körperlichen und psychischen Belastbarkeit und Besonderheiten von Kindern; Grundlagen der Gruppenpädagogik, Zielgruppe Familien; Erlebniswert Naturraum und Kulturraum Gebirge; Umweltbildung; Orientierung und Wetterkunde; Sicheres Bewegen im Gelände; Unfallvermeidung und Notfallmanagement; Kenntnisse der DAV-Struktur, wichtiger Rechtsbegriffe und Versicherungen im DAV; Prävention sexualisierter Gewalt

Anerkennung: Die Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden. Wir bitten Sie, nicht angemeldete Familienmitglieder nicht auf den Kurs mitzubringen!

Lizenzierung und Fortbildung: Teilnehmende erhalten nach erfolgreichem Abschluss einen Ausweis mit Jahresmarke.

Es besteht eine dreijährige Fortbildungspflicht.

Termine für Kinder von 1 bis 3 Jahren			**Kurs-Nr**
17.05.20 - 24.05.20	(So - So)	JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	**F002**
13.09.20 - 20.09.20	(So - So)	JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	**F011**

Teilnahme: nur ein Kind pro Erwachsenem
Anmeldung: Das Kind muss bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 8 Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer € 140,– | Kind: € 100,– | Sektion: € 228,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Zimmer mit Bad mit Halbpension und Lunchpaket

Termine für Kinder von 2 bis 5 Jahren			**Kurs-Nr**
30.05.20 - 06.06.20	(Sa - Sa)	Bildungshaus Obertrubach, Fränkische Schweiz	**F003**
10.10.20 - 17.10.20	(Sa - Sa)	Bildungshaus Obertrubach, Fränkische Schweiz	**F012**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 8 Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer € 140,– | Kind: € 100,– | Sektion: € 228,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Appartement mit Halbpension und Lunchpaket

Termin für Kinder von 3 bis 6 Jahren			**Kurs-Nr**
12.04.20 - 19.04.20	(So - So)	Jugendherberge Hartenstein, Frankenalb	**F001**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 8 Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer € 119,– | Kind: € 100,– | Sektion: € 228,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

Termine für Kinder von 6 bis 13 Jahren			**Kurs-Nr**
02.08.20 - 08.08.20	(So - Sa)	Neue Bamberger Hütte, Kitzbühler Alpen	**F008**
09.08.20 - 15.08.20	(So - Sa)	Neue Bamberger Hütte, Kitzbühler Alpen	**F010**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer € 107,– | Kind: € 90,– | Sektion: € 214,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

Termine für Kinder von 6 bis 13 Jahren			**Kurs-Nr**
19.07.20 - 25.07.20	(So - Sa)	Freiburger Hütte, Lechquellengebirge	**F005**
26.07.20 - 01.08.20	(So - Sa)	Jugend- und Seminarhaus Obernberg, Brenner	**F006**
02.08.20 - 08.08.20	(So - Sa)	Freiburger Hütte, Lechquellengebirge	**F009**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer € 107,– | Kind: € 90,– | Sektion: € 214,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

Kurse in Selbstversorgerhäusern

Regionale gemeinschaftliche Küche ist Teil der Ausbildung.

Termine für Kinder von 5 bis 13 Jahren			**Kurs-Nr**
31.05.20 - 07.06.20	(So - So)	DAV-Haus Spitzingsee, Bayerische Voralpen	**F004**
25.07.20 - 01.08.20	(Sa - Sa)	Chasa Balcun Tort, Graubünden	**F007**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 8 Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer € 119,– | Kind: € 100,– | Sektion: € 228,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

Verkürzte Ausbildung Wanderleiter/Tr C Bergwandern Lehrgang 1

Die verkürzte Ausbildung zum Wanderleiter wird im Zweijahresrhythmus angeboten. Der nächste Lehrgang findet im Sommer 2021 statt.

→ zur Online-Reservierung

TBHT TBAK

Zusatzqualifikation

Leistungsbergsteigen

Die Zusatzqualifikation Leistungsbergsteigen richtet sich an sportlich ambitionierte Trainer B, die ihre umfangreiche Erfahrung aus den großen Fels- und Eistouren der Alpen an junge, motivierte und leistungsorientierte Talente im Rahmen der Sektionsarbeit weitergeben möchten. Vorausgesetzt wird ein Leistungsvermögen, wie es der „Frendopfeiler“ an der Aiguille du Midi, die „Directe Americaine“ an der Dru oder die „Cassin“ an der westlichen Zinne fordern.

Tätigkeitsfelder

Der Trainer/die Trainerin mit Zusatzqualifikation Leistungsbergsteigen

- vermittelt talentierten Nachwuchsmitgliedern der Sektion Wissen und Können, um anspruchsvolle, leistungsorientierte alpine Unternehmungen in den Alpen und außeralpin durchführen zu können, insbesondere in Hinblick auf den Umgang mit Leistung und Risiko.

Lehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer B Alpinklettern oder Trainer B Hochtouren
- Weit überdurchschnittliches persönliches Können in allen alpinen Bereichen (Fels, Eis, kombiniertes Gelände), dokumentiert in einem Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre. Gefordert werden mindestens:
  - 10 alpine Felstouren mindestens im VI. Grad (UIAA) Wandhöhe 300 Meter
  - 10 alpine Felstouren mindestens im V. Grad (UIAA) Wandhöhe 500 Meter
  - 10 Nordwände, mindestens 50 Grad, Wandhöhe 350 Meter
  - 5 kombinierte Touren
  - 5 Wasserfallklettereien, mindestens WI4+
- idealerweise eigene Expeditionserfahrung
- Empfehlungsschreiben der Sektion im Hinblick auf den späteren Einsatz

Ausbildungsinhalte: Hospitation bei einem staatlich geprüften Berg- und Skiführer im Rahmen eines Nachwuchscamps, Umgang mit Leistung und Risiko, Leistungsaspekte im Alpinismus, eigenverantwortliches Handeln von Minderjährigen in einem Gefahrenraum, Geschwindigkeit beim Bergsteigen, Ethik und Leistung.

Prüfungen: persönliches Können (Lehrgangsbeurteilung durch die Kursleitung), Hausarbeit zu einem vor Ort ausgegebenen Thema bis 30 Tage nach Kursende.

Termin		Kurs-Nr
Sommer 2020	Chamonix / Der Termin wird bis Januar 2020 bekannt gegeben	**B095**

Kursdauer: 10 Tage (Beginn erster Tag: ca. 17 Uhr, Ende letzter Tag: mittags)
mind. 2/ max. 3 Teilnehmer; Warteliste möglich

Kosten:

– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 745,– | Sektion: € 355,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.490,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
– Liftkosten etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager/Mehrbettzimmer mit angebotener Verpflegung, Seminar-Rücktrittsversicherung

CYR WINTER

CYR ist eine Initiative zur Vermittlung von Risiko- und Entscheidungskompetenz beim Freeriden. Damit soll wichtige Aufklärungsarbeit bei jugendlichen Wintersportlern geleistet werden, um die Unfallzahlen jugendlicher Freerider*innen zu verringern. Speziell ausgebildete CYR-Trainer*innen sensibilisieren die Jugendlichen für die Gefahren abseits gesicherter Pisten. Auf Anfrage kommen die CYR-Trainer*innen kostenlos ins Skilager. Hierbei sind zwei kostenlose Workshops für die Schulen buchbar. Einwöchige CYR-Camps runden das Freeride-Angebot der JDAV ab.

CYR SOMMER

CYR Mountainbike verfolgt ein ähnliches Ziel wie das Winterprogramm: Jugendliche für Risiken zu sensibilisieren und das Erleben von riskanten Situationen unter Aufsicht als Lernfeld zu nutzen. Die Jugendlichen lernen Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen selbstständig zu treffen. Dafür wird die Trendsportart Mountainbike als Medium genutzt – wahlweise im Schulhof oder auf Tour. Die CYR Bike-Days können über die Homepage angefragt werden. Auch im Sommer runden die MTB-Camps das Programm der JDAV ab.

jdav
Jugend des Deutschen Alpenvereins

www.check-your-risk.de **Kontakt: cyr@alpenverein.de**

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

JDAV-Partner

AOK

MOUNTAIN EQUIPMENT

GLOBETROTTER

→zur Online-Reservierung

TCBW TCBS TBAK TBPK TBHT TBKS TCSB TBSH TBEK

Zusatzqualifikation

Jugendarbeit

Die Zusatzqualifikation ist eine verkürzte Ausbildung zur Jugendleiterin / zum Jugendleiter der JDAV. Sie richtet sich an alle Trainerinnen und Trainer (außer Klettersport), die Kinder- und Jugendgruppen begleiten. Die eigenen Leitungserfahrungen hinsichtlich dieser jugendpädagogischen Themen zu reflektieren ist die Zielsetzung dieser Zusatzqualifikation. Somit baut sie auf dem Vorwissen als Trainerin / Trainer auf und verknüpft es mit pädagogischen Grundlagen der Jugendgruppenarbeit.

Tätigkeitsfelder
- Tätigkeit als Jugendleiterin / Jugendleiter in der Sektion
- Längerfristige Begleitung und Entwicklung einer Kinder-, Jugendgruppe

Zulassungsvoraussetzungen
- Trainer C Bergsteigen oder
- Trainer C Bergwandern oder
- Trainer B Alpinklettern oder Plaisirklettern oder Hochtouren oder Klettersteig oder
- Trainer C Skibergsteigen oder Trainer B Skihochtour oder
- Trainer B Eisfallklettern

Anerkennung und Zertifizierung
- Anerkennung als Pflichtfortbildung für die zugelassenen Trainerinnen und Trainer
- Zertifizierung zum JDAV-Jugendleiter / zur JDAV-Jugendleiterin

Ausbildungsinhalte: Bildungsziele der JDAV und deren praktische Umsetzung, rechtliche und allgemeine Grundlagen der Jugendverbandsarbeit, alpine Erlebnispädagogik, gruppenpädagogische Leitungskompetenzen, entwicklungspsychologische Aspekte, spiel- und erlebnispädagogische Methoden, Nachhaltigkeit und Umweltbildung in der Jugendarbeit.

Anerkennung
- Anerkennung als Pflichtfortbildung für die zugelassenen Trainer
- Zertifizierung zum JDAV-Jugendleiter

Termin	Kurs-Nr
29.04.20 - 03.05.20 (Mi - So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	**J606**

Kursdauer: 4½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 55,– | Sektion: € 110,–
– Anmeldung über einen Gastverband nicht möglich
– Fahrtkostenerstattung: 0,10 €/km
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket
Anmeldung und weitere Information:
▸ siehe auch: www.jdav.de/jugendleiterschulungen
▸ JDAV Tel. 089/14003 -77 oder jdav@alpenverein.de

→zur Online-Reservierung

Fortbildungen Bergsport Sommer

Kosten, Leistungen, Kursbeginn/-ende

Kosten bei einer Kursdauer von 2½ Tagen:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 60,– | Sektion: € 120,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 350,–

Kosten bei einer Kursdauer von 3½ Tagen:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 100,– | Sektion: € 180,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 473,–

Sonstige Kosten:
– Eintritte in Kletterhallen, Skipässe, Rucksacktransporte etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen:
Im Kurspreis ist – wenn nicht anders angegeben – die Übernachtung im Lager oder Mehrbettzimmer mit Halbpension enthalten.

Kursbeginn/-ende:
Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr – wenn nicht anders angegeben

Welche Fortbildung kann ich besuchen?

Diese Symbole helfen weiter:

- WL Wanderleiter
- TCBW Trainer C Bergwandern
- TCBS Trainer C Bergsteigen
- TBHT Trainer B Hochtouren
- TBAK Trainer B Alpinklettern
- TBPK Trainer B Plaisirklettern
- TBKS Trainer B Klettersteig
- MTB FÜL Mountainbike
- FGL Familiengruppenleiter
- TCSP Trainer C Sportklettern Breitensport (bis 2018)
- TBSP Trainer B Sportklettern Breitensport
- TCLS Trainer C Sportklettern Leistungssport
- TBLS Trainer B Sportklettern Leistungssport
- TBSH Trainer B Skihochtour
- TBEK Trainer B Eisfallklettern
- TCSPI Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor

Pflichtfortbildung oder freiwillige Fortbildung?

Links befinden sich die Pflichtfortbildungen, rechts die freiwilligen Fortbildungen.

← *Pflichtfortbildung* *freiwillige Fortbildung* →

Technik und Methodik: Firn, Fels, Eis

TBHT TBEK

Mit Steigeisen und Eispickel im winterlichen Hochgebirge

Die Verbesserung des persönlichen Könnens und der Führungstechnik im leichten bis mittelschweren, winterlichen Felsgelände – insbesondere auf Graten – sowie die Planung und Durchführung von kombinierten Wintertouren sind Inhalte dieser Fortbildung.

Termin	Kurs-Nr
15.03.20 – 18.03.20 (So – Mi) Hotel Bavaria, Garmisch-Partenkirchen	**B 210**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TCBW *freiwillige Fortbildung* → WL

Begehen von Firnfeldern und weglosem Gelände

Die Fortbildung legt zwei Schwerpunkte: einerseits Aufstiegstechniken für Firnfelder, Abfahren, Rutsch- und Sturzübungen, andererseits das Begehen von Schrofen und Schotterfeldern.

Termin	Kurs-Nr
15.05.20 – 17.05.20 (Fr – So) Hans-Berger-Haus, Kaisergebirge	**B 245**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TCBW TCBS

Begehen von Firnfeldern und weglosem Gelände

Die Fortbildung legt zwei Schwerpunkte: einerseits Aufstiegstechniken für Firnfelder, Abfahren, Rutsch- und Sturzübungen, andererseits das Begehen von Schrofen und Schotterfeldern.

Termin	Kurs-Nr
26.06.20 – 28.06.20 (Fr – So) Darmstädter Hütte, Verwall	**B 246**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TCBW TCBS

Begehen von unmarkierten Steigen und weglosem Gelände

Die Fortbildung vermittelt neben Kenntnissen über Orientierung und Ökologie auch die Fähigkeit, wegloses Gelände, Schrofen und Schuttfelder sicher und umweltverträglich zu begehen.

Termin	Kurs-Nr
04.09.20 – 06.09.20 (Fr – So) Hans-Berger-Haus, Kaisergebirge	**B 247**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TCBS TBHT TBSH

Eistechnik und Methodik

Videoaufzeichnungen und Analysen helfen den Teilnehmern dabei, ihre Steigeisen- und Pickeltechniken sowie ihre Sicherungstechnik im Eis zu verbessern.

Termine	Kurs-Nr
15.08.20 – 17.08.20 (Sa – Mo) Rauhekopfhütte, Ötztaler Alpen	**B 248**
17.08.20 – 19.08.20 (Mo – Mi) Rauhekopfhütte, Ötztaler Alpen	**B 249**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TCBS

Methodischer Aufbau Basiskurs Fels

Schwerpunkt der Fortbildung ist der methodische Weg eines Kletter-Grundkurses-Outdoor. Besonderes Augenmerk wird dabei auf verschiedene Sicherungstechniken im Fels sowie die Sicherungsgeräte-Empfehlung des DAV gelegt.

Termine	Kurs-Nr
30.09.20 – 02.10.20 (Mi – Fr) Gasthof Seisenbergklamm, Loferer Steinberge	**B 250**
02.10.20 – 04.10.20 (Fr – So) Gasthof Seisenbergklamm, Loferer Steinberge	**B 251**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

Klettern – Technik und Sicherheit

TBAK

Bigwallklettern

Die Fortbildung beinhaltet Aidclimbing, Haulen, Portaledge-Aufbau, Anbringen von Cooperheads, Haken schlagen, Hooken, Jümarn und evtl. die Begehung einer kurzen Route im Bigwallstil.

Voraussetzung: Beherrschen des VI. Grades (UIAA) im alpinen Gelände

Termin	Kurs-Nr
08.10.20 – 11.10.20 (Do – So) Hotel Schwarzenstein, Ginzling/Zillertal	**B 252**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

→ zur Online-Reservierung

Fortbildungen Bergsport Sommer

TCBS

Bewegungs- und Klettertechnik im leichten Fels

Input zur Verbesserung des Kletterkönnens und der Bewegungstechnik mit und ohne Seil durch methodische Vermittlungswege sowie Übungsformen und Analysen mit und ohne Video. Außerdem Update zu Aufbau, Anwendung und Begehung von Fix- und Geländerseil mit Gruppen.

Termine			Kurs-Nr
20.05.20 – 22.05.20	(Mi – Fr)	Blaueishütte, Berchtesgadener Alpen	**B253**
22.05.20 – 24.05.20	(Fr – So)	Blaueishütte, Berchtesgadener Alpen	**B254**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TBAK

Klettertechnik und Sichern im schweren Fels

Ziel dieser Fortbildung ist es, dass die Teilnehmer ihr persönliches Kletterkönnen verbessern und ein Update in der Sicherungstechnik erhalten.

Termin			Kurs-Nr
03.07.20 – 05.07.20	(Fr – So)	Erlebnis-Center Jura alpin, Frankenjura	**B255**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TBAK TBPK

Klettertechnik Granit und Führungstechnik in Mehrseillängenrouten

Die Klettertechnik im Granit wird anhand von Videoanalysen verbessert. Die Führungstechnik wird in bohrhakengesicherten Mehrseillängenrouten trainiert.

Termin			Kurs-Nr
14.05.20 – 17.05.20	(Do – So)	Gasthof Hochalmspitze, Maltatal/Kärnten	**B256**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TBAK TBHT

Alpinklettertraining im Mittelgebirge

Das Angebot richtet sich speziell an alpenferne Teilnehmer. Die Anreise in die Alpen ist oft weit. Es bietet sich an, in den Mittelgebirgen Deutschlands alles zu trainieren, was für die Durchführung von alpinen Kletterfahrten nötig ist. Standplatzbau und -organisation, Sichern am Stand, Legen von mobilen Sicherungsmitteln, fachliche und methodische Aspekte zum Betreuen von Sektionsgruppen auf dem Weg zum Alpinklettern.

Voraussetzung: Beherrschen des V Grades (UIAA) im Vorstieg im alpinen Gelände

Termin			Kurs-Nr
09.05.20 – 12.05.20	(Sa – Di)	Harzhotel Zur Schmiede, Altenau/Okertal	**B257**
13.05.20 – 16.05.20	(Mi – Sa)	Harzhotel Zur Schmiede, Altenau/Okertal	**B258**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 43
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCSP TBSP TBAK TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Kletterschein Outdoor – Aktion „Sicher Klettern“

Die Teilnehmer sind in der Lage die Unterschiede des Kletterscheins „Outdoor“ mit dem Schwerpunkt „Von der Halle an den Fels“ anzuwenden und zu vermitteln, sowie die Aspekte Sicherheit und Naturschutz situativ richtig einzuschätzen und zu berücksichtigen.

Termine			Kurs-Nr
01.05.20 – 03.05.20	(Fr – So)	Gasthof Zöllner, Weismain/Nördlicher Frankenjura	**B352**
03.05.20 – 05.05.20	(So – Di)	Gasthof Zöllner, Weismain/Nördlicher Frankenjura	**B353**
12.06.20 – 14.06.20	(Fr – So)	Gasthof Zum Neutrasfelsen, Frankenjura	**B354**
14.06.20 – 16.06.20	(So – Di)	Gasthof Zum Neutrasfelsen, Frankenjura	**B355**
25.09.20 – 27.09.20	(Fr – So)	Gasthof Zur Guten Einkehr, Morschreuth/Frankenjura	**B356**
27.09.20 – 29.09.20	(So – Di)	Gasthof Zur Guten Einkehr, Morschreuth/Frankenjura	**B357**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TCSP TBSP TBAK TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Sicherungs- und Sturztraining am Fels

Die Fortbildung vermittelt den Aufbau und die Durchführung eines Sturz- und Sicherungstrainings am Fels. Das methodische Vorgehen und der Umgang mit Gewichtsunterschieden werden ebenso thematisiert wie der Umgang mit Angst und die praktische Anwendung beim Ausbouldern und Klettern von schweren Routen.

Termin			Kurs-Nr
24.04.20 – 26.04.20	(Fr – So)	Landgasthof Goldenes Lamm, Hartenstein/Frankenjura	**B367**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 43
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCSP TBSP TBAK TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Flash – Synthese von OnSight und Rotpunkt

Kletterer im Niveau VI –VIII (UIAA) sind überwiegend OnSight unterwegs. Ausbouldern gehört auch zum Repertoire. Der Stilform Flash wird wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Viele starke Kletterer hingegen nutzen eine ausgefeilte Flash-Taktik, um Begehungen im ersten Versuch zu realisieren. In der Fortbildung wird die Flash-Taktik trainiert. Es geht um differenzierte Kommunikation mit der demonstrierenden Person hinsichtlich des Bewegungsplans und u.a. auch die Frage, wie viel Prozent Maximalkraft einzelne Schlüsselgriffe erfordern.

Termin			Kurs-Nr
08.05.20 – 10.05.20	(Fr – So)	Landgasthof Goldenes Lamm, Hartenstein/Frankenjura	**B403**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 43
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCSP TBSP TBAK TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Risse klettern und mit mobilen Sicherungsmitteln absichern

Schwerpunkt der Fortbildung ist der Erwerb und die Verbesserung der Risskletterertechnik. In diesem Zusammenhang wird auch die Anwendung mobiler Sicherungsmittel trainiert.

Termine			Kurs-Nr
07.05.20 – 10.05.20	(Do – So)	Heubachhaus, Heubach/Odenwald	**B404**
08.10.20 – 11.10.20	(Do – So)	Hotel Zum Alten Fritz, Mayen/Osteifel	**B405**
15.10.20 – 18.10.20	(Do – So)	Hotel Zum Alten Fritz, Mayen/Osteifel	**B406**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 43
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

Erste Hilfe, Bergrettung, Spaltenbergung und Lawinenkunde

TCBS

Erste Hilfe und Bergrettung im alpinen Gelände

Ein Unfall in alpinem Gelände birgt besondere Herausforderungen für den Leiter. Durch Trainieren der technischen Bergemethoden in Verbindung mit Erste Hilfe-Maßnahmen erfährt der Leiter ein höheres Maß an Sicherheit, Selbstvertrauen und damit Handlungsfähigkeit in einer Notfallsituation. Dieser Kurs vermittelt die benötigten Techniken und Erste Hilfe-Maßnahmen und übt diese in realitätsnahen Fallbeispielen.

Der Kurs wird in Kooperation mit der Firma Dani Hornsteiner durchgeführt und beinhaltet eine offizielle Erste Hilfe-Bescheinigung über 9 Unterrichtseinheiten.

Termine			Kurs-Nr
30.04.20 – 03.05.20	(Do – So)	Hotel Höhenblick, Schwäbische Alb	**B259**
11.06.20 – 14.06.20	(Do – So)	Hotel Bayerischer Hof, Krün/Oberbayern	**B260**
10.09.20 – 13.09.20	(Do – So)	Hotel Bayerischer Hof, Krün/Oberbayern	**B261**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

Fortbildungen Bergsport Sommer

TBHT TBAK TBPK TBKS

Erste Hilfe und Bergrettung im steilen Felsgelände

Ein Unfall in steilem Felsgelände oder Wänden birgt besondere Herausforderungen für den Leiter. Durch Trainieren der technischen Bergemethoden in Verbindung mit Erste Hilfe-Maßnahmen erfährt der Leiter ein höheres Maß an Sicherheit, Selbstvertrauen und damit Handlungsfähigkeit in einer Notfallsituation. Dieser Kurs vermittelt die Seiltechniken und Erste Hilfe-Maßnahmen und übt diese in komplexen und realitätsnahen Echtsituationen in der Wand.

Der Kurs wird in Kooperation mit der Firma Dani Hornsteiner durchgeführt und beinhaltet eine offizielle Erste Hilfe-Bescheinigung über 9 Unterrichtseinheiten.

Termine			Kurs-Nr
07.05.20 – 10.05.20	(Do – So)	Hotel Höhenblick, Schwäbische Alb	**B 262**
02.07.20 – 05.07.20	(Do – So)	Hotel Bayerischer Hof, Krün/Oberbayern	**B 263**
03.09.20 – 06.09.20	(Do – So)	Hotel Bayerischer Hof, Krün/Oberbayern	**B 264**
08.10.20 – 11.10.20	(Do – So)	Hotel Bayerischer Hof, Krün/Oberbayern	**B 265**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TCBS TBHT TBSH

Erste Hilfe und Spaltenbergung

Die Spaltenbergungstechniken wurden in den letzten Jahren weiter verfeinert. Insbesondere der Selbstbergung kommt heute ein höherer Stellenwert zu. Ergänzt werden die Spaltenbergungsübungen durch ein intensives Erste Hilfe-Training anhand von praxisnahen, hochgebirgstypischen Fallbeispielen.

Der Kurs wird in Kooperation mit der Firma Dani Hornsteiner durchgeführt und beinhaltet eine offizielle Erste Hilfe-Bescheinigung über 9 Unterrichtseinheiten.

Termine			Kurs-Nr
18.06.20 – 21.06.20	(Do – So)	Taschachhaus, Ötztaler Alpen	**B 266**
10.09.20 – 13.09.20	(Do – So)	Taschachhaus, Ötztaler Alpen	**B 267**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TCBW

Erste Hilfe und Bergrettung im alpinen Wandergelände *NEU!*

Ein Unfall in alpinem Wandergelände birgt besondere Herausforderungen für den Leiter. Durch Trainieren der technischen Bergemethoden in Verbindung mit Erste Hilfe-Maßnahmen erfährt der Leiter ein höheres Maß an Sicherheit, Selbstvertrauen und damit Handlungsfähigkeit in einer Notfallsituation. Dieser Kurs vermittelt die benötigten Techniken und Erste Hilfe-Maßnahmen und übt diese in realitätsnahen Fallbeispielen.

Der Kurs wird in Kooperation mit der Firma Dani Hornsteiner durchgeführt und beinhaltet eine offizielle Erste Hilfe-Bescheinigung über 9 Unterrichtseinheiten.

Termine			Kurs-Nr
24.09.20 – 27.09.20	(Do – So)	Kreuzeckhaus, Garmisch-Partenkirchen	**B 268**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TCBS TBHT TBSH

Selbstrettung und Spaltenbergung in der Praxis, Führungstechnik auf Gletschern

Die Spaltenbergungstechniken wurden in den letzten Jahren weiter verfeinert. Der Selbstbergung kommt heute ein höherer Stellenwert zu. Neben den Standard-Bergungstechniken werden insbesondere der Einsatz von Klemmgeräten sowie die Selbstbergung bei Bremsknoten im Seil trainiert.

Termine			Kurs-Nr
20.07.20 – 23.07.20	(Mo – Do)	Rauhekopfhütte, Ötztaler Alpen	**B 269**
23.07.20 – 26.07.20	(Do – So)	Rauhekopfhütte, Ötztaler Alpen	**B 270**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TCBS TCBW *nur mit ZQ Schneeschuhbergsteigen*

Strategische Lawinenbeurteilung für Schneeschuhgeher

Die aktuelle Lehrmeinung aller alpin ausbildenden Verbände in Deutschland steht im Mittelpunkt: Es geht um die Lawinenbeurteilung anhand der DAV SnowCard und die Analytik anhand typischer Lawinengefahrenmuster.

Anmerkung: Diese Fortbildung kann nur von Teilnehmern mit abgeschlossener Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen gebucht werden.

Termin			Kurs-Nr
07.02.20 – 09.02.19	(Fr – So)	Albert-Link-Hütte, Bayerische Voralpen	**B 219**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

Führungskompetenz in Fels und Eis

TCBS TBHT

Organisation und Durchführung von Ausbildungstouren (Eis) *NEU!*

Selbstständig und eigenverantwortlich Bergsport treiben – das ist die zentrale Leitidee der Bildungsleitlinien im DAV für seine Mitglieder. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es wichtig, dass Mitglieder eigenständig planen und entscheiden, eventuell Fehler machen – und aus allem lernen. Damit Fehler ohne größere Konsequenzen bleiben, und der Lernerfolg möglichst groß ist, geschieht dies am besten im Rahmen von „Ausbildungstouren" unter der Leitung eines erfahrenen Trainers. Die Fortbildung zeigt auf, was dies für Trainer bedeutet, und eröffnet Wege, wie der Schritt vom Führer zum Ausbilder bzw. Coach einer Gruppe auf Tour gelingen kann.

Termine			Kurs-Nr
02.07.20 – 05.07.20	(Do – So)	Wiesbadener Hütte, Silvretta	**B 271**
16.07.20 – 19.07.20	(Do – So)	Wiesbadener Hütte, Silvretta	**B 272**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TCBS TBHT

Organisation und Durchführung von Ausbildungstouren (Fels) *NEU!*

Selbstständig und eigenverantwortlich Bergsport treiben – das ist die zentrale Leitidee der Bildungsleitlinien im DAV für seine Mitglieder. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es wichtig, dass Mitglieder eigenständig planen und entscheiden, eventuell Fehler machen – und aus allem lernen. Damit Fehler ohne größere Konsequenzen bleiben, und der Lernerfolg möglichst groß ist, geschieht dies am besten im Rahmen von „Ausbildungstouren" unter der Leitung eines erfahrenen Trainers. Die Fortbildung zeigt auf, was dies für Trainer bedeutet, und eröffnet Wege, wie der Schritt vom Führer zum Ausbilder bzw. Coach einer Gruppe auf Tour gelingen kann.

Termine			Kurs-Nr
17.09.20 – 20.09.20	(Do – So)	Gimpelhaus, Tannheimer Tal	**B 273**
08.10.20 – 11.10.20	(Do – So)	Gimpelhaus, Tannheimer Tal	**B 274**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

Fortbildungen Bergsport Sommer

TCBS

Führen in leichtem Fels

Die Fortbildung bringt den Teilnehmern das Risikomanagement beim Führen und Ausbilden im leichten Felsgelände nahe und gibt ihnen ein Update in Sachen Standplatzbau und Sicherungstechnik.

Termine			Kurs-Nr
03.07.20 – 05.07.20	(Fr – So)	Blaueishütte, Berchtesgadener Alpen	**B 275**
17.07.20 – 19.07.20	(Fr – So)	Blaueishütte, Berchtesgadener Alpen	**B 276**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TCBS

Führen in hochalpinem Fels

Die Teilnehmer trainieren das Führen auf leichten Gratanstiegen und holen sich ein Update in der Sicherungstechnik und im Standplatzbau im hochalpinen Gelände. Auch eine Gletscherbegehung ist nach Möglichkeit Bestandteil des Kurses.

Termine			Kurs-Nr
31.07.20 – 02.08.20	(Fr – So)	Wiesbadener Hütte, Silvretta	**B 277**
21.08.20 – 23.08.20	(Fr – So)	Wiesbadener Hütte, Silvretta	**B 278**
04.09.20 – 06.09.20	(Fr – So)	Darmstädter Hütte, Verwall	**B 279**
11.09.20 – 13.09.20	(Fr – So)	Darmstädter Hütte, Verwall	**B 280**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TBHT

Führen und Sichern hochalpin

Wie führe ich auf hochalpinen Felstouren und mittelschweren Graten mit Eiszustieg? Der Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt auf der Sicherungstechnik.

Termine			Kurs-Nr
26.06.20 – 28.06.20	(Fr – So)	Saarbrücker Hütte, Silvretta	**B 281**
31.07.20 – 02.08.20	(Fr – So)	Saarbrücker Hütte, Silvretta	**B 282**
28.08.20 – 30.08.20	(Fr – So)	Saarbrücker Hütte, Silvretta	**B 283**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TCBW *freiwillige Fortbildung →* WL

Mit Senioren im alpinen Gelände

Bergsport stärkt die Gesundheit. Um ein Leben lang im alpinen Gelände unterwegs sein zu können, muss bei der Tourenplanung die Abnahme der körperlichen Leistungsfähigkeit (Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Reaktionsfähigkeit) mit zunehmendem Alter berücksichtigt werden. Diesen gesundheitlichen und weiteren speziellen Aspekten bei einer Tour mit Senioren trägt die Fortbildung mit theoretischen Grundlagen und praktischen Führungstechniken Rechnung. So lassen sich Überforderung oder Unfälle vermeiden und der Erlebniswert steigern.

Termin			Kurs-Nr
11.09.20 – 13.09.20	(Fr – So)	Lindauer Hütte, Rätikon	**B 284**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TCBS

Mit Senioren im alpinen Gelände

Bergsport stärkt die Gesundheit. Um ein Leben lang im alpinen Gelände unterwegs sein zu können, muss bei der Tourenplanung die Abnahme der körperlichen Leistungsfähigkeit (Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Reaktionsfähigkeit) mit zunehmendem Alter berücksichtigt werden. Diesen gesundheitlichen und weiteren speziellen Aspekten bei einer Tour mit Senioren trägt die Fortbildung mit theoretischen Grundlagen und praktischen Führungstechniken – auch in einem Gelände, das Seilsicherung erfordert – Rechnung (Franz-Senn-Hütte: Gletscherbegehung und Felsklettern bis III Grad). So lassen sich Überforderung oder Unfälle vermeiden und der Erlebniswert steigern.

Termine			Kurs-Nr
26.06.20 – 28.06.20	(Fr – So)	Franz-Senn-Hütte, Stubai	**B 285**
18.09.20 – 20.09.20	(Fr – So)	Blaueishütte, Berchtesgadener Alpen	**B 286**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TBHT TBAK

Führungstechnik im alpinen Gelände

Die Fortbildung vermittelt Führungstechniken in langen, gut gesicherten Routen im alpinen Gelände. Weitere Inhalte sind die Optimierung der Sicherungstechnik, ein Update im Standplatzmanagement („in Line sichern“) sowie Weg- und Routenfindungen bei langen alpinen Kletterrouten.

Termin			Kurs-Nr
20.08.20 – 23.08.20	(Do – So)	Start: Almtalerhaus, Grünau/Totes Gebirge	**B 287**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TCBS

Naturvermittlung und Führungstechnik im weglosen Gelände

Inhalte dieser Fortbildung sind praxisnahe Anwendungen von Seilsicherungen (Fixseil/Geländerseil usw.) an relevanten Einzelpassagen, Inputs und methodische Tipps zur Vermittlung der Ökologie beim klassischen Bergsteigen, Vertiefung des eigenen Wissens zur Natur und Umwelt, praktische Orientierung im meist weglosen und nicht markierten Gelände. Ausgangspunkt ist Grünau im Almtal/Totes Gebirge, einem der 21 geförderten Bergsteigerdörfer der Alpenvereine. Am ersten Tag wird die Route für die folgenden zwei Tage gemeinsam ausgearbeitet. Geplant sind zwei Übernachtungen auf einer Hütte im Toten Gebirge.

Termin			Kurs-Nr
03.09.20 – 06.09.20	(Do – So)	Start: Almtalerhaus, Grünau/Totes Gebirge	**B 288**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TCBS TBHT TBKS TBAK

Führen & Sichern: Mit Gruppen auf alpinen Klettersteigen

Wie lassen sich führungstechnisch knifflige Stellen auf alpinen Klettersteigen lösen? Was tun, wenn kein Drahtseil vorhanden ist? Schnelle und sichere Lösungen finden, die Teilnehmer richtig zu betreuen und bestmöglich vorzubereiten sind Inhalte dieser Fortbildung, um Gruppen durch leichte bis mittelschwere alpine Steige sicher zu führen.

Termin			Kurs-Nr
04.09.20 – 06.09.20	(Fr – So)	Gaudeamushütte, Kaisergebirge	**B 289**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TCBS TBHT TBAK

Mit Gruppen auf Klettersteigen

Worauf muss ich bei Klettersteigtouren mit meiner Gruppe achten? Sicherungstechnik, Führungstechnik und behelfsmäßige Bergrettung auf Klettersteigen (bis max. Schwierigkeitsgrad D) werden in dieser Fortbildung thematisiert.

Termine			Kurs-Nr
05.07.20 – 07.07.20	(So – Di)	Hotel Alpenblick, Längenfeld, Ötztal	**B 290**
07.07.20 – 09.07.20	(Di – Do)	Hotel Alpenblick, Längenfeld, Ötztal	**B 291**
13.09.20 – 15.09.20	(So – Di)	Gasthof Seisenbergklamm, Loferer Steinberge	**B 292**
15.09.20 – 17.09.20	(Di – Do)	Gasthof Seisenbergklamm, Loferer Steinberge	**B 293**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

→ zur Online-Reservierung

Fortbildungen Bergsport Sommer

TCBS TBSH

Führen auf leichten Gletschern, Eisausbildung, Umweltbildung

Das Eis und all seine Facetten stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung: Eisgehen, Führen auf leichten Gletschern, aber auch Gletscherkunde, Klima und Umwelt.

Termine	Kurs-Nr
25.06.20 – 28.06.20 (Do – So) Taschachhaus, Ötztaler Alpen	**B 294**
02.07.20 – 05.07.20 (Do – So) Taschachhaus, Ötztaler Alpen	**B 295**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TBHT TBSH

Führen und Sichern im Eis

Sicherungstechnik und Führungsverhalten im Eis stehen im Mittelpunkt der Fortbildung; neben der Spaltenbergung steht auch die Eisklettertechnik auf dem Programm.

Termine	Kurs-Nr
17.07.20 – 19.07.20 (Fr – So) Taschachhaus, Ötztaler Alpen	**B 296**
24.07.20 – 26.07.20 (Fr – So) Taschachhaus, Ötztaler Alpen	**B 297**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TBHT TBAK

Leiten von Klettergruppen im Alpingelände

Sogenannte Kletterausfahrten unter der Leitung von Trainern sind sowohl rechtlich als auch organisatorisch zwischen Führungs- und Gemeinschaftstouren angesiedelt. Schwerpunkt der Fortbildung ist die Organisation von Sektionsklettergruppen mit mehreren Seilschaften, insbesondere unter den Aspekten Sicherheit und Eigenverantwortung.

Termine	Kurs-Nr
30.08.20 – 01.09.20 (So – Di) Griesner Alm, Kaisergebirge	**B 298**
01.09.20 – 03.09.20 (Di – Do) Griesner Alm, Kaisergebirge	**B 299**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TBHT TBAK

Klettern, Sichern und Leiten von Klettergruppen in leichten und langen Kletterrouten

Ausbildung, Anwendung und Training von Sicherungstechniken, die ein schnelles und sicheres Vorankommen in leichten, aber langen Kletterrouten ermöglichen. Planung, Taktik, Entscheidungen treffen und die ideale Routenwahl spielen eine wichtige Rolle, um in großzügigen Graten und Anstiegen sicher unterwegs zu sein. Nicht die Kletterschwierigkeiten sind das Problem, sondern effizient zu arbeiten. Dies wird in dieser Fortbildung besonders trainiert.

Termin	Kurs-Nr
09.07.20 – 12.07.20 (Do – So) Griesner Alm, Kaisergebirge	**B 300**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TBPK TBAK

Leiten von Sektionsklettergruppen im Plaisirgelände

Sogenannte Kletterausfahrten unter der Leitung von Trainern sind sowohl rechtlich als auch organisatorisch zwischen Führungs- und Gemeinschaftstouren angesiedelt. Schwerpunkt der Fortbildung ist die Organisation von Sektionsklettergruppen mit mehreren Seilschaften, insbesondere unter den Aspekten Sicherheit und Eigenverantwortung.

Termin	Kurs-Nr
26.07.20 – 28.07.20 (So – Di) Hotel Pillerseehof, Loferer Steinberge	**B 301**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TCBS TCBW *nur mit ZQ Schneeschuhbergsteigen*

Führungskompetenz und Umweltbildung auf Schneeschuhtour

Erlebnisreiche und sicher geführte Schneeschuhtouren sind eine gute Alterative zu Skitouren. Die Fortbildung vermittelt Führungstechniken, die aktuelle Lawinenkunde und den Erlebniswert Natur im Kulturraum Lechtal. Die Reuttener Hütte ist eine Selbstversorgerhütte; eine Übernachtung ist in einem Winterraum geplant.

Anmerkung: Diese Fortbildung kann nur von Teilnehmenden mit abgeschlossener Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen gebucht werden.

Termin	Kurs-Nr
12.03.20 – 15.03.20 (Do – So) Reuttener Hütte, Lechtaler Alpen	**B 235**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 43
Leistungen: Halbpension (Selbstversorgerhaus – Die Verpflegung wird vorab von den Kursleitern besorgt und gemeinsam zubereitet.)

TCBW *freiwillige Fortbildung* → WL

Mit körperlichen Einschränkungen zum Wandern NEU!

Mit dem Rollstuhl zum Wandern? Als blinder Mensch durch das weglose Gelände? Diese Fortbildung zeigt, wie Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen im Gelände unterwegs sein können und was es benötigt, damit vorhandene Bedenken und Hindernisse beseitigt werde.

Termine	Kurs-Nr
16.10.20 – 18.10.20 (Fr – So) JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	**B 302**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 43
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

Führen und Leiten, besondere Gebiete

TBAK

Klettern und Führen von schweren Kaiserklassikern

Die Fortbildung vermittelt den Teilnehmern das nötige Know-How zum Führen und Klettern von schweren Kaiserklassikern (Fleischbank, Predigtstuhl, Totenkirchl); Spezielle Kletter- und Führungstechniken (Seilzugquergang, Pendelquergang, Quergänge rückwärtig absichern); Behelfsmäßige Bergrettung in Alpintouren: Körperhubsysteme; Mobile Sicherungsmittel, Standplatzbau und Führungstechnik im Abstieg.

Voraussetzung: Ein sicheres Kletterkönnen von mindestens VI+ (UIAA) im alpinen Gelände wird von den Teilnehmern erwartet.

Termin	Kurs-Nr
12.07.20 – 15.07.20 (So – Mi) Griesner Alm, Kaisergebirge	**B 305**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

Fortbildungen Bergsport Sommer

TBAK TBHT

Führen und Gruppen betreuen in mittelschweren Dolomiten-Klassikern

Im Vordergrund der Fortbildung stehen der Umgang mit mobilen Sicherungsgeräten, der Standplatzbau mit traditionellen Mitteln (z.B. Normalhaken) und das Begehen selbst abzusichernder Dolomiten-Klassiker. Außerdem wird die effiziente Organisation einer Gruppe sowohl beim Klettern als auch im Abstieg geübt.

Termin	Kurs-Nr
18.06.20 – 21.06.20 (Do – So) Rifugio Valparola, Fanesgruppe	**B 306**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende:** siehe Kasten S. 43
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 136,– | Sektion: € 220,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 535,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager/Mehrbettzimmer mit Halbpension

TCBS TBHT

Steige und Gipfel im Elbsandstein

Im Vordergrund dieser Fortbildung steht das Bergsteigen und Begehen von exponierten Steigen und kurzen Gipfelanstiegen. Die spezielle Situation im sensiblen Lebensraum Nationalpark Sächsische Schweiz steht dabei immer im Vordergrund. Die Orientierung im Gebiet und der Umgang mit der speziellen Führerliteratur sind Inhalt. Die Gruppenführung mit Fixseil und Geländerseil im Fels und Klettern im Sandstein sind wichtige Aspekte.

Einheimische Gebietskenner unterstützen die Experten des DAV-Bundeslehrteams.

Termin	Kurs-Nr
15.07.20 – 18.07.20 (Mi – Sa) Ferienhof Lilienstein, Porschdorf	**B 307**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 136,– | Sektion: € 220,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 535,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCBS TBKS

Kaiserexpress – auf steilen Steigen durch den Kaiser

Entscheidungstraining und Führungskompetenz in leichtem Felsgelände und auf Klettersteigen. Das Coaching des eigenen Führungsverhaltens mit Blick auf die Gruppe steht im Mittelpunkt dieser Fortbildung. Die Teilnehmer übernachten auf verschiedenen Hütten im Kaisergebirge.

Voraussetzung: Eine sehr gute Kondition und körperliche Verfassung wird von den Teilnehmern erwartet.

Termin	Kurs-Nr
03.06.20 – 06.06.20 (Mi – Sa) Start: Griesner Alm, Kaisergebirge	**B 308**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TCBS TBKS

Dolomitengipfel – Normalwege und Klettersteige mit der Gruppe

Entscheidungstraining und Führungskompetenz in leichtem Felsgelände und auf Klettersteigen. Coaching des eigenen Führungsverhaltens mit Blick auf die Gruppe. Die Gruppenführung in den Dolomiten auf einer kleinen Gebietsdurchquerung bildet den Rahmen, um Führungshandeln, Wahrnehmung und Entscheidung zu vertiefen.

Der Ausgangspunkt der Fortbildung ist das Eisacktal-Wipptal. Die Tour wird je nach Verhältnissen vor Ort ausgewählt und organisiert.

Voraussetzung: Gute Kondition und gesunde körperliche Verfassung wird von den Teilnehmern erwartet.

Termin	Kurs-Nr
02.08.20 – 05.08.20 (So – Mi) Start: Hotel Sonneck, Natz/Schabs	**B 309**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 43

TBHT

Klettern im Battert

Ziel dieser Fortbildung ist es, dass die Teilnehmer den Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln üben, ihr persönliches Kletterkönnen verbessern und ein Update in der Sicherungstechnik erhalten.

Termin	Kurs-Nr
24.04.20 – 26.04.20 (Fr – So) Wiedenbachhütte, Bühlertal/Battert	**B 310**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 43
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

→ zur Online-Reservierung

Fortbildungen Bergsport Sommer

TBAK

Klettern im Battert

Die Teilnehmer trainieren den Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln im gut strukturierten Porphyrkonglomerat des Battert mit Sicht auf Baden-Baden. Es erfolgen ein Update und die Schulung alpiner Sicherungsgeräte (z.B. Mega/Micro Jul, Smart Alpine, Click Up Alpine) sowie ein Training der persönlichen Klettertechnik.

Termin			Kurs-Nr
26.04.20 – 28.04.20	(So – Di)	Wiedenbachhütte, Bühlertal/Battert	**B 311**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 43
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCSP TBSP TBAK TBPK TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Klettern im Elbsandstein

Ziel der Fortbildung ist es, das Klettern in seiner ursprünglichsten Form unter Berücksichtigung der Situation im Nationalpark Sächsische Schweiz kennenzulernen: die Eigenheiten des sächsischen Kletterns, Anwendung spezieller Absicherungstechniken mit Schlingen und Bandmaterial, Begehungsstile, naturkundliche Exkursion. Einheimische Gebietskenner unterstützen das DAV-Bundeslehrteam.

Termine			Kurs-Nr
19.07.20 – 22.07.20	(So – Mi)	Ferienhof Lilienstein, Porschdorf	**B 407**
04.10.20 – 07.10.20	(So – Mi)	Ferienhof Lilienstein, Porschdorf	**B 408**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten:** siehe Kasten S. 43
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 136,– | Sektion: € 220,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 535,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCSP TBSP TBAK TBPK TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Sportklettern in Südtirol

Südtirol hat sich zu einer Sportkletterdestination entwickelt. Gneis, Quarzphyllit, Porphyr, Granit und Dolomit zeichnen die Vielfalt der Klettergärten aus. Von Landro bis Naturns, von Ritten bis Ratschings, die Auswahl ist groß. Inhalte: Kennenlernen der Südtiroler Sportklettergebiete; Technik und Taktik; Führungsrolle beim Betreuen von Gruppen im Klettersport; Persönlichkeitseigenschaften und Führungshandeln im Spannungsfeld Eigenmotivation, Erwartungen der TN und Gruppendynamik.

Voraussetzung: Der sichere Vorstieg im VI. Grad (UIAA) wird von den Teilnehmern erwartet.

Termin			Kurs-Nr
05.05.20 – 08.05.20	(Di – Fr)	Hotel Sonneck, Natz/Schabs	**B 409**
27.05.20 – 30.05.20	(Mi – Sa)	Hotel Sonneck, Natz/Schabs	**B 410**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 43
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCSP TBSP TBAK TBPK TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Wild East – Urgestein-Klettern im Osten

Die Urgestein-Kletter-Gebiete im Bayerischen Wald (B411), im Vogtland (B412), und im Steinwald / Fichtelgebirge (B413) sind Traditionsgebiete im Osten. Sie führen zu Unrecht ein stiefmütterliches Dasein, bestes Urgestein, unberührte Naturlandschaft, abwechslungsreiche Klettertouren, häufig Einsatz mobiler Sicherungsmittel, der versierte und gefestigte Kletterer ist gefragt.

Inhalt: Kennenlernen der Urgestein-Klettergebiete; spezielle Technik und Taktik im Granit, Quarzit oder Tuff; Training zum Umgang mit Friends und Klemmkeilen und Taktik beim Absichern von Routen

Voraussetzung: Umgang mit Klemmkeilen und Friends wird beherrscht; sicherer Vorstieg im unteren VI. Grad (UIAA) auch über dem Haken.

Termine			Kurs-Nr
25.06.20 – 27.06.20	(Do – Sa)	Pension Rosenhof, Rimbach/Bayerischer Wald	**B 411**
10.09.20 – 12.09.20	(Do – Sa)	Landhaus Alt-Jocketa, Pöhl/Vogtland	**B 412**
12.09.20 – 14.09.20	(Sa – Mo)	Gästehaus Weissenstein, Friedenfels/Fichtelgebirge	**B 413**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 43
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCSP TBSP TBAK TBHT TBPK TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Umgang mit Angst beim Klettern

Angst, wer kennt sie nicht, den ständigen Begleiter beim Klettern! Manchmal wirkt sich Angst positiv als Schutzpatron aus, aber oft ist sie – unbegründet – der hemmende Parameter beim Klettern. In dieser Fortbildung bearbeiten wir, neben den fachsportlichen Inhalten, unterschiedliche Methoden im Umgang mit der Angst. Verschiedene Modelle und Herangehensweisen für die Gruppenarbeit zu diesem Thema werden betrachtet. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden Hilfestellungen und Arbeitsmodelle für das eigene Klettern und das Selbstabsichern von Routen - auch an der persönlichen Leistungsgrenze.

Voraussetzung: Der Umgang mit Klemmkeilen und Friends wird beherrscht.

Termine			Kurs-Nr
28.06.20 – 01.07.20	(So – Mi)	Landgasthof Am Teufelstisch, Südpfalz	**B 414**
21.10.20 – 24.10.20	(Mi – Sa)	Landgasthof Am Teufelstisch, Südpfalz	**B 415**
25.10.20 – 28.10.20	(So – Mi)	Landgasthof Am Teufelstisch, Südpfalz	**B 416**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten:** siehe Kasten S. 43
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCSP TBSP TCLS TBLS TBAK TBPK TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Coaching von und für Frauen

Die Fortbildung vermittelt, wie Frauen im Klettersport gefordert und gefördert werden können. Neben Bewegungsanalysen geht es um das gegenseitige Coachen in der Praxis und um die Entdeckung der eigenen Stärken.

Termin			Kurs-Nr
26.06.20 – 28.06.20	(Fr – So)	Erlebnis-Center Jura alpin, Frankenjura	**B 419**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 43

→zur Online-Reservierung

Bergführer – ein Beruf für dich?

Dein Einstieg in die Ausbildung zum Staatl. gepr. Berg- und Skiführer:

Du bist der selbstständige, überdurchschnittlich gute Allrounder und mit allen Facetten des Bergsteigens vertraut. In deinen Aktionen im Gebirge steckt Leidenschaft, nicht nur Hobby. Du fühlst dich berufen als professioneller Führer bzw. Ausbilder vorwiegend unterwegs zu sein, um Erlebnisse mit anderen zu teilen bzw. Neues zu vermitteln. Auch gehört zu deinem Selbstverständnis, Verantwortung und Fürsorge zu übernehmen.

Bringst du diese Grundvoraussetzungen mit, dann ist die Ausbildung zum Staatlich geprüften Berg- und Skiführer eine Überlegung wert.

Wir beraten dich gerne!

VDBS → Chris Semmel
Fraunhoferstr. 4
82377 Penzberg
Tel.: 08856 / 936 09 15
chris.semmel@vdbs.de

Weitere Infos findest du unter

www.vdbs.de

Ausbildung und Prüfungen zum Staatl. gepr. Berg- und Skiführer 2020

Nr	Kursname	Termin	Ort	Gebühr	A/Ü	Anmeldeschluss
Freiwillige Vorbereitungslehrgänge zur Vorbereitung für die Eignungsfeststellung						
001	**Ski** (für Eignungstest)	06.01. – 08.01.2020	Nebelhorn	€ 240,–	A	11.10.2019
002	**Steileis** (für Eignungstest)	09.01.2020	nach Verhältnissen	€ 90,–	A	11.10.2019
003	**Fels/Eis** (für Eignungstest)	14.06. – 19.06.2020	Chamonix / Frankreich	€ 360,–	A	21.03.2020
Freiwillige Anwendungslehrgänge zur Vorbereitung für die staatl. Prüfung (werden zum Praktikum angerechnet)						
004	**Führungspraxis Skitour**	15.03. – 20.03.2020	nach Verhältnissen	€ 360,–	A	21.01.2020
005	**Führungspraxis Hochtour**	26.07. – 31.07.2020	nach Verhältnissen	€ 360,–	A	29.05.2020
006	**Führungspraxis Felstour**	02.08. – 07.08.2020	nach Verhältnissen	€ 360,–	A	05.06.2020
Eignungsfeststellungsprüfungen						
101	**Eignungstest Ski**	03.02. – 05.02.2020	Oberstdorf Nebelhorn	€ 250,–	A	06.12.2019
102	**Eignungstest Steileis**	06.02.2020	nach Verhältnissen	€ 90,–	A	06.12.2019
103	**Eignungstest Fels / Eis**	20.06. – 28.06.2020	Chamonix / Frankreich	€ 500,–	HP	27.03.2020
LG I, Theorieausbildung						
111	**Theorielehrgang Teil 1**	18.10. – 21.10.2020	München	€ 330,–	A	26.07.2020
112	**Theorielehrgang Teil 2**	22.10. – 25.10.2020	München	€ 330,–	A	26.07.2020
LG II, Felsausbildung						
121	**Felsklettern & Methodik**	19.07. – 26.07.2020	Frankenjura	€ 430,–	HP	24.04.2020
122	**Bergrettung**	27.07. – 01.08.2020	Kreuzeckhaus/GAP	€ 300,–	HP	01.05.2020
123/1	**Felslehrgang alpin**	06.09. – 18.09.2020	Sella/Dolomiten	€ 890,–	HP	12.06.2020
LG III, Eisausbildung						
131	**Eislehrgang**	28.06. – 11.07.2020	Chamonix / Frankreich	€ 890,–	HP	27.03.2020
132	**Eisfallkletterlehrgang**	26.01. – 01.02.2020	nach Verhältnissen	€ 360,–	HP	25.10.2019
LG IV, Winterausbildung						
141	**Skitechnik & Methodik**	02.02. – 09.02.2020	Oberstdorf Nebelhorn	€ 420,–	A	01.11.2019
142	**Lawinen**	11.01. – 18.01.2020	Heidelberger Hütte	€ 450,–	HP	11.10.2019
143	**Skitour**	18.01. – 25.01.2020	Lechtal	€ 450,–	HP	18.10.2019
144	**Variantenskilauf**	16.02. – 21.02.2020	Passo Tonale/Italien	€ 400,–	HP	15.11.2019
145	**Skihochtour**	01.03. – 07.03.2020	nach Verhältnissen	€ 450,–	A	06.12.2019

Staatliche Prüfungen (Organisation und Anmeldung über TU München)

Winterprüfung Skihochtour 501 Prüfung Führungstätigkeit Skihochtour (5.1.1/3) und ggfs. Lehreignung (5.1.3/3)	28.03. – 03.04.2020	**Gebiet:** Westalpen Bekanntgabe des Prüfungsgebietes kurz vor Prüfungsbeginn
Theorieprüfung 502 (5.1.4)	06.11. – 07.11.2020	München/ZHS Sportcampus der TUM
Sommerprüfung I Hochtour 503 Prüfung Führungstätigkeit Hochtour, (5.1.1/1), technische Fertigkeiten Risikomanagement (5.1.2/1), Lehreignung (5.1.3/1)	15.08. – 21.08.2020	**Gebiet:** Westalpen Bekanntgabe des Prüfungsgebietes kurz vor Prüfungsbeginn
Sommerprüfung II Fels 504 (Prüfung Führungstätigkeit Fels (5.1.1/2), technische Fertigkeiten Risikomanagement (5.1.2/2), Lehreignung (5.1.3/2)	31.08. – 07.09.2019	**Gebiet:** Ostalpen Bekanntgabe des Prüfungsgebietes kurz vor Prüfungsbeginn

€ 1.700,–
Prüfungsgebühren
(einmalig zu entrichten)

Gebühren für Wiederholungsprüfungen (unter Vorbehalt)
€ 400,– für Führungstätigkeit
€ 100,– für Lehreignung und Risikomanagement
€ 50,– für Theorie

Anmeldung zur Staatlichen Prüfung (Erstprüfung und Wiederholung) für den jeweils folgenden Prüfungsabschnitt nur über offizielles Formblatt der TU (s. Homepage TU-München)

A= nur Ausbildung organisiert, HP = mit Ü und Halbpension organisiert. Die angegebenen Preise beinhalten immer nur die Ausbildung!
Ü oder HP müssen separat vor Ort beglichen werden, wenn in der Organisation inkludiert!
Die Preise der Ausbildungskurse gelten (ohne die Eignungsfeststellungsprüfungen) nur für Mitglieder des VDBS, für Nichtmitglieder werden Preise auf Nachfrage benannt.

Homepage TU-Müchen: www.sg.tum.de/nichtakad-ausbildung/fachsportlehrer/berg-und-skifuehrer/

Fortbildungen Familiengruppenleiter

FGL

Erlebnis Winter

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Schnee ist ein wunderschöner Stoff für eindrucksvolle Erlebnisse: zum Bauen von Iglus oder Schneehöhlen, zum Modellieren von Schneeskulpturen oder Kugelbahnen und natürlich für jede Menge Spiele. Das Vorwärtskommen erleichtern uns Schneeschuhe, Schlitten sorgen für rasante Abfahrten. Tierspuren verraten, wer außer uns unterwegs ist. Und zum Aufwärmen eignen sich schöne und schaurige Sagen aus dem Allgäu. Wir planen und erproben alles, was man mit der Familiengruppe im Winter ohne Ski unternehmen kann!

Termin			Kurs-Nr
03.01.20 – 06.01.20 (Fr – Mo)	JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang		**F020**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer: € 72,– | Kind: € 65,– | Sektion: € 170,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

FGL

Skating mit Kindern NEU!

für Kinder von 6 bis 13 Jahren

Spiel & Spaß in Schnee - Natur erleben. Und das alles auf Langlaufski. Gemeinsam meistern wir Herausforderungen, die die schmalen Ski, der Schnee und das Gelände uns stellen. Kreative Freiheit in der Bewegung, Teamgedanke und Gruppendynamik stehen dabei im Vordergrund unseres Wintererlebnisses.

Voraussetzung: Die Teilnahme ist mit und ohne Erfahrungen auf Langlauf- bzw Alpinski möglich.

Ausrüstung: Bei Bedarf kann die Skiausrüstung gegen Gebühr vor Ort ausgeliehen werden.

Termin			Kurs-Nr
24.01.20 – 26.01.20 (Fr – So)	Jugendherberge Kreuth, Kreuth		**F021**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer: € 48,– | Kind: € 40,– | Sektion: € 120,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

FGL

Fachtagung Familie - Thema "Nachhaltigkeit und lebenslanges Lernen"

für Kinder ab 2 Jahren

Die Fachtagung Familienbergsteigen im Deutschen Alpenverein richtet sich an alle Familiengruppenleitungen und Familienbeauftragten der Sektionen mit ihren Kindern. Vorträge, Workshops, Diskussionsforen und Praxisteile mit Bewegung bieten die Gelegenheit, sich weiterzubilden und über die Sektionsgrenzen hinaus auszutauschen. Die Tagung ist als Pflichtfortbildung für FGL anerkannt.

Informationen und Anmeldung: www.alpenverein.de/fachtagung-familienbergsteigen

Termin			
27.03.20 – 29.03.20 (Fr – So)	Jugendherberge Heidelberg, Heidelberg		

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 13 Uhr)
Kosten: Teilnehmer: € 90,– | Kind: € 45,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Vollpension

FGL

Faszination Feuer

für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Feuer hat eine magische Anziehungskraft. Der Flammenschein, das Knistern und der Geruch von brennendem Holz verbreiten Geborgenheit und Wärme; manche Menschen verbinden damit auch Abenteuer und Freiheit. Feuer war jahrhundertelang Kochstelle, Heizung und spärliches Licht an langen Winterabenden. Heutzutage ist das Feuer weitgehend aus unserem Alltag verschwunden. Daher nehmen wir uns Zeit für alles rund ums Feuer: Feuermachen mit unterschiedlichen Techniken, verschiedene Feuerarten, Kochen und Brot backen am Feuer, Geschichten, Lieder und Mythen zum Feuer und vielleicht sogar draußen am Feuer übernachten.

Termin			Kurs-Nr
24.04.20 – 26.04.20 (Fr – So)	Pfadfinderhaus Lindersberg, Ebermannstadt		**F022**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer: € 53,– | Kind: € 45,– | Sektion: € 120,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

→zur Online-Reservierung

Fortbildungen Familiengruppenleiter

FGL

Spielwerkstatt Natur

für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Kinder sind die geborenen Entdecker und Forscher! Wir tauchen ein in die Vielfalt von Pflanzen und Tieren und erleben Natur und Wetter mit allen Sinnen. Mit fantasievoller Anregung wird jede Wanderung zum spannenden Naturerlebnis: Spiele, Rallyes, Forscheraufträge, Beobachtungsaufgaben, Landart-Aktionen und Geschichten, die zur Landschaft passen, ermöglichen vielfältige Naturerfahrungen. Wir lernen, wie man diese gekonnt in die Familientour einbaut und anleitet und sich ein abwechslungsreiches Spielerepertoire aneignen kann. Darüber hinaus bereiten wir uns Köstlichkeiten aus der Natur selbst zu, ebenso wie unsere ganz aus Bioprodukten bestehenden Mahlzeiten.

Termin			Kurs-Nr
01.05.20 – 03.05.20	(Fr – So)	Jugendsiedlung Hochland, Königsdorf	**F023**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer: € 48,– | Kind: € 40,– | Sektion: € 120,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager mit Halbpension

FGL

Mit Kindern in Höhlen

für Kinder von 7 bis 14 Jahren, mit JDAV-Jugendleitern

Höhlen üben auf Kinder und Erwachsene eine große Faszination aus: absolute Dunkelheit, bizarre Tropfsteine, enge Gänge, schmieriger Lehm und Stille. Einmal unter die Erde in den Berg hineinzukriechen ist ein eindrucksvolles Erlebnis. Wir erproben, wie wir mit der Familiengruppe diese Faszination erleben können. Themen sind: Höhlen mit Gruppen – Tourenplanung und Führungstechnik, ökologische Aspekte bei Höhlenbefahrungen, Spiele und Geschichten zum Thema Höhle sowie die Entstehung von Höhlen.

Termin			Kurs-Nr
08.05.20 – 10.05.20	(Fr – So)	Die Intensivstation, Frankenjura	**F025**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer: € 48,– | Kind: € 40,– | Sektion: € 120,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

FGL

„Auf Ronjas Spuren" - Entdeckungsreise in den Wald

für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Den Wald mit allen Sinnen erleben: Waldameisen beobachten, Baumrinden fühlen, den Waldboden riechen, in ein Sauerkleeblatt beißen und die Vögel zwitschern hören. Der Wald als wohnortnaher Lern- und Erlebnisraum bietet für Familiengruppen viele Möglichkeiten für gemeinsame Unternehmungen.

Wir machen uns auf eine abenteuerliche Entdeckungsreise durch den Wald, untersuchen Tierspuren, lernen die Eigenarten verschiedener Pflanzen und Bäume kennen und spielen Gruppen- und Naturerfahrungs-Spiele. Spätestens danach kann jeder die Nadelbaumarten unterscheiden, denn: "Fichte sticht, Tanne nicht". Regional, gemeinschaftliche Küche ist Teil der Fortbildung.

Termin			Kurs-Nr
15.05.20 – 17.05.20	(Fr – So)	Blauhütte, Blaubeuren, Schwäbische Alb	**F024**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer: € 48,– | Kind: € 40,– | Sektion: € 120,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

FGL

Erlebnis Mountainbike

für Kinder von 8 bis 14 Jahren

Wer Spaß am Radfahren hat und eine Tour in den Alpen oder im Mittelgebirge unternehmen will, kann durch die richtige Planung den Erlebniswert und die Sicherheit dieser Gruppenunternehmung erhöhen. Schwerpunkte der Fortbildung sind: Planung und Durchführung einer Mountainbiketour (3-5 Std. Fahrzeit), Sicherheitsregeln beim Fahren, Fahrradsicherheitscheck, Aufbau und Befahren eines Fahrtechnikparcours sowie Spiele auf dem Fahrrad.

Voraussetzung: sicheres Fahrradfahren auf Schotterwegen/Waldwegen, Kondition für kürzere Bergaufstrecken, Mountainbike oder Fahrrad mit mindestens 6-Gang-Schaltung

Termine			Kurs-Nr
15.05.20 – 17.05.20	(Fr – So)	Jugendherberge, Lenggries	**F026**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer: € 53,– | Kind: € 45,– | Sektion: € 120,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

FGL

Mit dem Kanu unterwegs im Voralpenland

für Kinder von 8 bis 14 Jahren

Wilde Flusslandschaften oder große, ruhige Seen – Kanu fahren mit der Familiengruppe ist bei guter Planung und genügend Wissen ein tolles Erlebnis für Eltern und Kinder. Denn Kanuwandern vereint Naturerfahrung, sportliche Herausforderung, Perspektivwechsel und Abenteuer in idealer Weise.

Wir schlafen in Zelten auf dem Campingplatz am Kochelsee und starten von dort unsere Kanu-Touren auf den Kochelsee oder den nahegelegenen Bächen. Inhalte der Fortbildung sind das Befahren verschiedener Gewässertypen, Paddel- und Fahrtechnik, Ausrüstung, Sicherheit und Rettungstechniken. Falls keine eigene Ausrüstung (Offene Kanus/ Kanadier, Paddel, Neoprenanzug, Schwimmwesten) vorhanden ist, kann diese vor Ort gegen Gebühr (ca. €95,00 pro Familie) ausgeliehen werden.

Voraussetzung: sicheres Schwimmen

Termin			Kurs-Nr
12.06.20 – 14.06.20	(Fr – So)	Campingplatz „Renken", Kochelsee	**F027**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 3 Tage (Beginn erster Tag: 10 Uhr am Campingplatz, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer: € 53,– | Kind: € 45,– | Sektion: € 120,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im eigenen Zelt mit Halbpension

FGL

Draußen schlafen – das Abenteuer vor der Haustür

für Kinder von 6 bis 13 Jahren

Wir schlafen draußen in der freien Natur, wandern auf abenteuerlichen Pfaden von einem Lagerplatz zum nächsten, haben Schlafsack und Isomatte im Rucksack dabei, kochen am Lagerfeuer oder Kocher und bauen uns bei Bedarf wetterfeste Unterstände. Wir lauschen den Geräuschen der Nacht und schauen, wie dunkel die Dunkelheit wohl ist. Die Fortbildung richtet sich an alle, die schon mit jüngeren Kindern kleinere Abenteuer direkt vor der Haustür mit der Familiengruppe durchführen möchten.

Termin			Kurs-Nr
19.06.20 – 21.06.20	(Fr – So)	Fränkische Schweiz	**F028**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer: € 48,– | Kind: € 40,– | Sektion: € 120,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Biwak mit Halbpension

→ zur Online-Reservierung

Fortbildungen Familiengruppenleiter

FGL

Alpenpflanzen

für Kinder von 6 bis 14 Jahren

Alpenblumen und Kräuter sind für Kinder und Erwachsene faszinierend. Sie können Spielmaterial, Forschungsobjekt, Heilmittel für unterwegs oder sogar ein spannendes Geschmackserlebnis sein. Für Familiengruppenleitungen ist die gute Kenntnis der heimischen Alpenflora eine Bereicherung jeder Familientour. Wir erarbeiten die Grundlagen der Pflanzenbestimmung, entdecken spielerisch die wichtigsten essbaren Wildkräuter und Heilpflanzen und lernen, welche Pflanzen unter Naturschutz stehen oder als Giftpflanzen gemieden werden müssen. Bitte beachten: Der Anstieg zur Hütte dauert rund 2,5 Stunden (700 Höhenmeter).

Termin			Kurs-Nr
19.06.20 – 21.06.20	(Fr – So)	Brünnsteinhaus, Bayerische Voralpen	**F029**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer: € 53,– | Kind: € 45,– | Sektion: € 120,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager mit Halbpension und Lunchpaket

FGL

Dem Himmel ganz nah

für Kinder von 11 bis 15 Jahren

Ein Biwak unter freiem Sternenhimmel: die Berge mit allen Sinnen erleben, über die Natur staunen, am Abend die Ruhe im Gebirge genießen und den Geräuschen der Nacht lauschen. Mit der richtigen Planung hat eine Nacht im Freien einen einmaligen Erlebniswert. Wir sind in den Allgäuer Voralpen unterwegs und haben alles im Rucksack dabei, was wir brauchen. Wir schlafen, wo es uns geeignet erscheint. Unser Essen kochen wir gemeinsam auf Campingkochern. Wenn es regnet, suchen wir Unterschlupf in einer Berghütte oder Alm.

Termin			Kurs-Nr
26.06.20 – 28.06.20	(Fr – So)	Allgäuer Voralpen	**F031**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer: € 48,– | Kind: € 40,– | Sektion: € 120,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Biwak mit Halbpension

FGL

Orientierung im Gelände

für Kinder von 9 bis 15 Jahren

Sich mit Karte, Höhenmesser und Kompass zu orientieren und damit sicher umgehen zu können, bewährt sich nicht nur in heiklen Situationen wie bei Nebel oder Schneetreiben in weglosem Gelände! In Theorie und Praxis lernen wir die Funktions- und Verwendungsweise von Kompass und Höhenmesser kennen, z.B. das Rückwärts- und Vorwärtseinschneiden, und nehmen die topografische Karte unter die Lupe. Darüber hinaus steigen wir in die Basisfunktionen des GPS ein (Gerätehandhabung und Navigieren im Gelände). Die weiten Flächen, markanten Grate und steilen Einschnitte rund ums Ifen-Plateau sind hierfür ideal.

Termin			Kurs-Nr
03.07.20 – 05.07.20	(Fr – So)	Schwarzwasserhütte, Kleinwalsertal	**F032**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18.30 Uhr auf der Hütte, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer: € 53,– | Kind: € 45,– | Sektion: € 120,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager mit Halbpension und Lunchpaket

FGL

Klettersteige mit der Familiengruppe

für Kinder von 8 bis 14 Jahren

Klettersteige liegen im Trend und machen viel Spaß. Das Steigen auf Leitern und Gehen entlang der Drahtseile kommt auch bei Kindern gut an. Doch was ist mit der Familiengruppe überhaupt möglich? Ab welchem Alter sind Klettersteige für Kinder sinnvoll? Wann und wie sichere ich zusätzlich? Gibt es geeignete Ausrüstung für Kinder? Wie groß darf die Gruppe sein? Was mache ich, wenn Teilnehmende Schwierigkeiten haben? Wir zeigen auf, inwieweit Klettersteiggehen mit der Familiengruppe machbar ist.

Voraussetzung Erwachsene: Tourenbericht, aus dem eine solide Klettersteigerfahrung hervorgeht

Achtung: nur ein Kind pro Erwachsener

Termin			Kurs-Nr
10.07.20 – 12.07.20	(Fr – So)	Ferienhaus Bergblick, Längenfeld/Ötztal	**F033**

Anmeldung: Kind muss bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr auf der Hütte, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer: € 48,– | Kind: € 40,– | Sektion: € 120,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

FGL

Draußen schlafen für Klein und Groß NEU!

für Kinder von 1 bis 6 Jahren

Draußen schlafen - das ist immer etwas Besonderes. Gemeinsam einen Lagerplatz in der Natur einrichten, draußen kochen, evtl. ein Feuer machen, Geschichten erzählen oder zusammen singen, vor dem Einschlafen in die Sterne schauen: All das sind wunderschöne Erlebnisse für jede Altersgruppe. Wir verbringen die erste Nacht in bzw. auf dem Gelände der Jubi und bereiten gemeinsam die zweite Nacht vor, die wir dann so richtig in der Natur verbringen.

Termin			Kurs-Nr
19.06.20 – 21.06.20	(Fr – So)	JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	**F034**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer: € 48,– | Kind: € 40,– | Sektion: € 120,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Biwak mit Halbpension

FGL

Lebensraum Wasser

für Kinder von 7 bis 13 Jahren, mit JDAV-Jugendleitern

Wasser und Steine sind die Zutaten für einen Gebirgsfluss. Welche Tiere und Pflanzen schaffen es, sich diesen Lebensraum zu erobern? Gemeinsam mit einem Ranger des Naturparks Karwendel erkunden wir das Wasserreich Karwendel, erforschen den Lebensraum Gebirgsfluss und verfolgen die Wege des Wassers, wenn der Bach zum Fluss wird und sich auf seine Reise bis hin zum Meer macht. Das Rißbachhaus liegt hierfür ideal nahe der Mündung des Rißbaches in die Isar. Und wie viel Wasser brauchen wir zum gemeinsamen Kochen im Selbstversorgerhaus?

Termin			Kurs-Nr
17.07.20 – 19.07.20	(Fr – So)	Rißbachhaus, Vorderriß, Karwendel	**F035**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten: Teilnehmer: € 48,– | Kind: € 40,– | Sektion: € 120,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

FGL

Erste Hilfe Outdoor

für Kinder von 5 bis 15 Jahren

Unfallereignisse im (alpinen) Gelände versetzen die Gruppenleitung in außergewöhnliche Belastungssituationen. Ein angemessenes Verhalten lässt sich trainieren – am besten unter realistischen Bedingungen. Vermittelt werden: die Fähigkeit, komplexe Unfallsituationen im Gelände zu erfassen und Prioritäten zu setzen, Fertigkeiten der Erstversorgung und Einleitung von Rettungsmaßnahmen, angemessene Betreuung der verletzten Person und der Gruppenmitglieder sowie Selbstvertrauen, um in Extremsituationen handlungsfähig zu bleiben. Für die Kinder findet parallel ein eigenes Kinderbetreuungsprogramm statt. Kinder ab 13 Jahren können bei Interesse gegebenenfalls am 1. Hilfe Kurs teilnehmen.

Der Kurs beinhaltet eine Seminarbescheinigung über einen Erste Hilfe-Lehrgang.

Termin			Kurs-Nr
25.09.20 – 27.09.20	(Fr – So)	JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	**F036**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 15 Uhr)
Kosten: Teilnehmer: € 53,– | Kind: € 45,– | Sektion: € 120,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

FGL

Inklusion ist möglich!?! NEU!

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Inklusion heißt gemeinsam und gleichberechtig im Bergsport und in der Familiengruppe unterwegs zu sein. Wie kann das gelingen? Erfahrungen austauschen, Möglichkeiten diskutieren, Berührungsängste thematisieren, Ideen entwickeln, Beispiele kennenlernen, Grenzen und Chancen aufzeigen. Ganz praktisch heißt das, wir wandern und klettern und probieren dabei aus, wie sich verschiedene körperliche Einschränkungen anfühlen und welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt.

Ein intensives und interessantes Wochenende wartet auf uns. Durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem Lehrteam Bergsport Inklusiv des DAV.

Termin			Kurs-Nr
02.10.20 – 04.10.20	(Fr – So)	JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	**F037**

Anmeldung: Kinder müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.
Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: 15 Uhr)
Kosten: Teilnehmer: € 53,– | Kind: € 45,– | Sektion: € 120,–
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

Weitere FGL-Fortbildungen auf den Seiten 71 und 81.

Fortbildungen Mountainbike

Kosten, Leistungen, Kursbeginn/-ende

Kosten bei einer Kursdauer von 2½ Tagen:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 60,– | Sektion: € 120,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 350,–

Kosten bei einer Kursdauer ab 3½ Tagen:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 100,– | Sektion: € 180,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 472,–

Sonstige Kosten:
– Eintritte in Kletterhallen, Bikeparks, Liftkosten, Rucksacktransporte etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen:
Im Kurspreis ist – wenn nicht anders angegeben – die Übernachtung im Lager oder Mehrbettzimmer mit Halbpension enthalten.

Kursbeginn/-ende:
Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr

Technik und Methodik

MTB

Fahrtechnik schulen & lehren

Welche verschiedenen Organisationsformen lassen sich für den Fahrtechnikunterricht einsetzen? Methodisches Arbeiten im Fahrtechnikunterricht steht bei dieser Fortbildung im Mittelpunkt.

Termin			Kurs-Nr
03.04.20 – 05.04.20	(Fr – So)	Jugendherberge Lenggries, Oberbayern	**B315**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

MTB

Fahrtechnik korrigieren

Analysieren und Korrigieren: Das Erkennen von Fehlern steht bei dieser Fortbildung im Mittelpunkt des methodischen Arbeitens, ebenso wie die verschiedenen Möglichkeiten der Fehlerrückmeldung.

Termin			Kurs-Nr
29.05.20 – 31.05.20	(Fr – So)	PfalzAkademie, Lambrecht/Pfälzer Wald	**B316**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

MTB

Fahrtechnik verbessern

Die Teilnehmer des Kurses arbeiten an ihrem Fahrkönnen im spezifischen Gelände und entwickeln es gezielt weiter – auch unter dem Gesichtspunkt des methodischen Verständnisses.

Termin			Kurs-Nr
07.08.20 – 09.08.20	(Fr – So)	Schäfflerhof, Bayerischer Wald	**B317**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

Führungskompetenz und Notfallmanagement

MTB

Führungskompetenz NEU!

Was macht Führungskompetenz aus? Wie läuft der Prozess der Entscheidungsfindung? Wie kommuniziere ich mit einer Gruppe? Zentrale Inhalte der Fortbildung sind das Rollenverhalten, gruppendynamische Prozesse und Kommunikationsstrukturen. Die Teilnehmenden trainieren das Verhalten in schwierigen Situationen sowie den Umgang mit persönlichen Konflikten oder Gruppenkonflikten.

Termin			Kurs-Nr
05.06.20 – 07.06.20	(Fr – So)	GutsAlm Harlachberg, Bodenmais/Bayern	**B318**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

MTB

Alpines Risikomanagement beim Mountainbiken

Wissen um die Gefahren im alpinen Gelände sowie Wetterkenntnisse bilden die Basis für sorgsame Entscheidungen. Verknüpft mit Risiko- und Notfallmanagement stellt die Fortbildung eine kompetente Führungstechnik in den Vordergrund.

Termin			Kurs-Nr
11.06.20 – 14.06.20	(Do – So)	Gasthof Pfitscherhof, Pfitschertal/Südtirol	**B319**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

MTB

Führen und Leiten mit Mehrwert Naturerlebnis

Eine mehrtägige Gebietsdurchquerung bildet den Rahmen für die Weiterentwicklung der Führungskompetenz. Schwerpunkt ist neben Führungstechnik, Risikomanagement und Entscheidungsfindung das Erlebnismotiv Natur. Ziel ist ein sensibler Umgang mit der Umwelt sowie das Schaffen eines Bewusstseins für den eigenen ökologischen Fußabdruck.

Termin			Kurs-Nr
18.06.20 – 21.06.20	(Do – So)	Start: Ronerhütte, Bozen/Südtirol	**B320**

Kursdauer: 4 Tage, **Kursbeginn/-ende:** Beginn erster Tag: 14 Uhr; **Ende letzter Tag:** ca. 14 Uhr, **Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

→ zur Online-Reservierung

Fortbildungen Mountainbike

MTB

Risiko- und Notfallmanagement (Erste Hilfe Alpin) beim MTB

Während es beim Risikomanagement um Prävention, also Unfallvermeidung geht, beinhaltet Notfallmanagement das Meistern von Ausnahmesituationen. Passiert ein Unfall am Berg, sind MTB-Guides in hohem Maße durch die alpine Umgebung und die damit verbundene Komplexität von Erster Hilfe und Rettung gefordert.

Der Kurs beinhaltet keine offizielle Erste Hilfe Bescheinigung!

Termin			Kurs-Nr
24.09.20 – 27.09.20	(Do – So)	Gasthof Pfitscherhof, Pfitschertal/Südtirol	**B 321**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 54

MTB

Bike & Hike NEU!

Diese Fortbildung soll in Erinnerung rufen, welches enorme Potential diese Art des Bergsports besitzt und welche Kenntnisse und Kompetenzen vom Führenden verlangt werden. Orientierung im weglosem Gelände, ökonomisches Gehen auf schwierigem Untergrund, Tempogestaltung, Zeitmanagement und geeignete Ausrüstung sind die Themen dieser Fortbildung.

Termin			Kurs-Nr
02.10.20 – 04.10.20	(Fr – So)	Pension Bergfrieden, Leutasch/Tirol	**B 322**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 54

Selbst- und Sozialkompetenz

MTB

Stressmanagement beim Mountainbike

Stressmanagement beim Mountainbiken - Immer wieder erleben wir Situationen, die von Stress oder Angst geprägt sind. Wie gehe ich damit um? Was brauchen meine Teilnehmer? Wie sind die Herangehensweisen für eine Gruppenarbeit mit diesem Thema?

Termin			Kurs-Nr
16.10.20 – 18.10.20	(Fr – So)	Vollmar-Akademie, Kochel am See/Bayern	**B 323**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 54

MTB

Gemeinsam auf Tour

Diese Fortbildung befasst sich mit typischen Situationen in Mountainbike-Gruppen. Es geht um die Wahrnehmung gruppendynamischer Prozesse und das Erkennen kritischer Situationen. Die Förderung von Kommunikationsfähigkeit und Sozialkompetenz sind dabei wichtige Bausteine, um bewusst mit diesen Situationen umgehen zu können. Eine zweitägige Gebietsdurchquerung bildet einen geeigneten Rahmen, ebenso wie für die Sensibilisierung im Umgang mit Umwelt und Natur.

Bemerkung: Die An- und Abreise ist auf öffentliche Verkehrsmittel abgestimmt, da nicht zum Ausgangsort zurückgekehrt wird.

Termin			Kurs-Nr
09.10.20 – 11.10.20	(Fr – So)	Start: Jugendherberge Füssen	**B 324**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 54

Spezialthemen

MTB

Tourenplanung: digital

Die Tourenplanung in der Papierkarte wird mehr und mehr durch digitale Möglichkeiten im Web und durch Apps ergänzt. Wie funktioniert das und wo sind die Möglichkeiten und Grenzen? In dieser Fortbildung werden verschiedene Programme und Apps besprochen und praktisch erfahren.

Der Kurs richtet sich in erster Linie an „digitale Einsteiger“.

Ausrüstung: Laptop, Tablet, Smartphone mit Lenkerhalter, wenn vorhanden

Termin			Kurs-Nr
08.05.20 – 10.05.20	(Fr – So)	Erlebnis-Center Jura alpin, Frankenjura	**B 325**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 54

MTB

E-Mountainbike

Viele Sektionen werden immer häufiger mit E-Mountainbikes in Fahrtechnikkursen oder auf ausgeschriebenen Touren konfrontiert. Für die Kurs- oder Tourenleiter ist das häufig nicht ganz einfach. Diese Fortbildung soll wichtige Informationen liefern, die beim Tourenfahren und Fahrtechnik-Lernen mit E-Bikes zu bedenken sind. Inhalt des Kurses ist eine differenzierte fachliche Auseinandersetzung mit diesem Thema.

Ausrüstung: Ein eigenes E-Bike ist notwendig. Leihmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden. Eine selbstständige Vorreservierung bei den örtlichen Fahrradläden wird empfohlen.

Termin			Kurs-Nr
08.05.20 – 10.05.20	(Fr – So)	Jugendherberge Bad Tölz, Oberbayern	**B 326**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 54

MTB

Wetter und Orientierung NEU!

Zur Tourenvorbereitung gehört eine saubere Planung, die das zu erwartende Wetter, die Tourenlänge, den Tourenanspruch und die Routenmöglichkeiten betrifft. Egal ob analog oder digital, die Karte bildet hierfür die Basis. Im Kurs werden neben den Wetterkenntnissen auch das Orientierungsvermögen vertieft.

Termin			Kurs-Nr
23.10.20 – 25.10.20	(Fr – So)	Pension Bergfrieden, Leutasch/Tirol	**B 327**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 54

MTB

Nachhaltig auf Trails?

Global denken – lokal handeln: Sind Trailcenter die Lösung der Zukunft um Fahrspaß zu generieren, bei gleichzeitiger Verringerung von Konfliktpotential und motorisiertem Freizeitverkehr? Aber was sind Trailcenter? Für wen sind sie konzipiert? Um ihr Potential hinsichtlich einer nachhaltigen Art der Freizeitgestaltung zu erforschen, nehmen wir eines genauer unter die Lupe, betrachten es aber auch aus verschiedenen Perspektiven. Inhalte sind neben Fahr- und Führungstechnik eine zukünftige Gestaltung des Sektionsprogrammes unter den Nachhaltigkeitsaspekten Ökologie, Soziales und Ökonomie.

Termin			Kurs-Nr
18.09.20 – 20.09.20	(Fr – So)	Sportpark Rabenberg, Erzgebirge	**B 328**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 54

EDELRID
EDELRID

Klettersport

Ausbildung

KB Kletterbetreuer Breitensport (Basislehrgang Sportklettern Breitensport Indoor) 59

TCSPI Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor 60

TCBO Trainer C Bouldern Breitensport Indoor NEU! 61

TBSP Trainer B Sportklettern Breitensport 63

RB Routenbauer Breitensport 64

TCLS Trainer C Sportklettern Leistungssport 65

TBLS Trainer B Sportklettern Leistungssport 66

TCBM Trainer C Klettern für Menschen mit Behinderungen 68

Zusatzqualifikationen

TCSPI Zusatzqualifikation Sportklettern Outdoor 62

TCBO Zusatzqualifikation Bouldern Outdoor 62

TCSP Zusatzqualifikation TCSPI (nur mit ZQ Sportklettern Outdoor) Trad.-Climbing 64

Qualifizierungslehrgang für Trainer Klettersport zu den Lehrgängen Trainer B im Bereich Bergsport Sommer 67

TCSP TBSP TCLS TBLS Zusatzqualifikation TCSPI (nur mit ZQ Sportklettern Outdoor) Jugendtraining 67

Fortbildungen

Themenbereiche Klettersport 70

Sicherheit 70

Kinder und Familie 71

Klettern und Bouldern Indoor 72

Klettern und Bouldern Outdoor 73

Coaching 74

Sportklettern Leistungssport 75

Trainer C Klettern für Menschen mit Behinderungen 75

Routenbau Breitensport 76

Freiwillige Fortbildungen 76

Neu im Programm:

Mobilitäts- / Mobility – Training NEU! 72

Perspektiven der Technikvermittlung NEU! 72

Richtig trainieren an Klettertrainingsgeräten NEU! 72

Leistungsfördersystem Klettern NEU! 75

Sichern mit Tube NEU! 75

Wettkampf-Simulationen für Trainer NEU! 75

Spiele und klettertechnische Maßnahmen für Menschen mit Handicap NEU! 75

Kletterbetreuer 77

Kletterhallen und -gebiete

Wo finden die Lehrgänge statt?

- Kletterhallen
- *Klettergebiete*

Klettergebiete außerhalb Deutschlands

- *Arco, Gardasee*
- *Zillertal*

KB Kletterbetreuer Breitensport (Basislehrgang Sportklettern Breitensport Indoor)

Die eigenständige Ausbildung zum Kletterbetreuer richtet sich an ehrenamtlich Engagierte, die Spaß am Unterrichten von Anfängern und Kletterneulingen haben. Zusätzlich stellt der Kletterbetreuer den Einstieg in die Trainer C Breitensportausbildungen im Sportklettern und für das Klettern mit Menschen mit Behinderungen dar.

Im einwöchigen Lehrgang werden die grundlegenden Sicherungstechniken und -methoden in Theorie und Praxis in künstlichen Kletteranlagen (Indoor) vermittelt.

Tätigkeitsfelder

Der Kletterbetreuer/die Kletterbetreuerin

- vermittelt Wissen und Können für das selbstständige Sichern im Toprope und Vorstieg indoor
- betreut Kletterveranstaltungen in der Halle (regelmäßige Klettertreffs von Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen, Schnupperkletterkurse)
- nimmt die DAV-Kletterscheine Indoor (Vorstieg und Toprope) ab

Lehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Mindestens zwei Jahre Klettererfahrung
- Beherrschen des oberen V. Schwierigkeitsgrades (UIAA), d.h. Klettern von Routen im Vorstieg mit der Schwierigkeit V+ (UIAA) im Begehungsstil Onsight
- Beherrschen von zwei verschiedenen Sicherungsgeräten (Halbautomaten)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennung anderer Ausbildungen: Der Lehrgang wird erlassen für JDAV-Jugendleiter mit dem Aufbaumodul Sportklettern 1 und 2.

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die bis zum Lehrgang durchgearbeitet werden müssen.

Ausbildungsinhalte: Ausrüstungskunde (PSA), Sicherungstheorie/-technik (Indoor), DAV-Kletterscheine Indoor, Grundlagen Klettertechnik, Methodik/Didaktik, Betreuen von Kinder- und Erwachsenengruppen, Rechts- und Versicherungsfragen, Krisenmanagement

Prüfungen: Kletterkönnen gemäß den Zulassungsvoraussetzungen (am Ende des Lehrgangs) sowie Theorieprüfung.

Von Beginn an und während der gesamten Ausbildung wird die Sicherungskompetenz der Teilnehmenden überprüft und bewertet.

Hinweis: Seit 2015 besteht für Kletterbetreuer eine fünfjährige Fortbildungspflicht.

Termine			Kurs-Nr
08.12.19 – 13.12.19	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Nordhessen, Kassel	**B096**
12.01.20 – 17.01.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Berchtesgaden, Bischofswiesen	**B097**
19.01.20 – 24.01.20	(So – Fr)	DAV-Kletter- & Boulderzentrum Schwaben Rockerei, Stuttgart	**B098**
26.01.20 – 31.01.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Berlin	**B099**
02.02.20 – 07.02.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum swoboda alpin, Kempten	**B100**
09.02.20 – 14.02.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Radolfzell	**B101**
23.02.20 – 28.02.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Oberbayern Süd, Bad Tölz	**B102**
01.03.20 – 06.03.20	(So – Fr)	DAV-Kletter- & Boulderzentrum München-Nord	**B103**
15.03.20 – 20.03.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Bremen	**B104**
22.03.20 – 27.03.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Regensburg	**B105**
29.03.20 – 03.04.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Frankfurt/Main	**B106**
05.04.20 – 10.04.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Deggendorf	**B107**
12.04.20 – 17.04.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Allgäu, Rieden/Foggensee	**B108**
26.04.20 – 01.05.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Würzburg	**B109**
17.05.20 – 22.05.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Weimar	**B110**
31.05.20 – 05.06.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Landshut	**B111**
07.06.20 – 12.06.20	(So – Fr)	DAV-Kletterwelt Sparkassendome, Neu-Ulm	**B112**
21.06.20 – 26.06.20	(So – Fr)	DAV-Kletter- & Boulderzentrum München-Nord	**B113**
28.06.20 – 03.07.20	(So – Fr)	DAV Kletter- und Boulderzentrum Gießen	**B114**
19.07.20 – 24.07.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Hannover	**B115**
30.08.20 – 04.09.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Frankfurt/Main	**B116**
06.09.20 – 11.09.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Regensburg	**B117**
13.09.20 – 18.09.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Berchtesgaden, Bischofswiesen	**B118**
20.09.20 – 25.09.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum swoboda alpin, Kempten	**B119**
04.10.20 – 09.10.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Hamburg	**B120**
11.10.20 – 16.10.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Darmstadt	**B121**
18.10.20 – 23.10.20	(So – Fr)	Kletter- und Boulderzentrum Bergstation, Hilden	**B122**
25.10.20 – 30.10.20	(So – Fr)	DAV-Kletter- & Boulderzentrum München-Nord	**B123**

Kursdauer: 6 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 393,– | Sektion: € 213,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 858,–
– Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

→ zur Online-Reservierung

TCSPI Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor

Die Ausbildung zum Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor schließt inhaltlich direkt an den Basisilehrgang zum Kletterbetreuer an.

Tätigkeitsfelder

Der Trainer/die Trainerin C Sportklettern Breitensport Indoor

- vermittelt Wissen und Können für erweiterte Sicherungstechniken sowie Klettertechnik für Anfänger und Fortgeschrittene zielgruppenspezifisch an Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen
- plant, organisiert und leitet das Training für Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen
- führt das Sicherungsupdate durch

Lehrgang 1 – KB Kletterbetreuer (Basislehrgang Sportklettern Breitensport)

Im einwöchigen Basislehrgang zum Kletterbetreuer werden die grundlegenden Sicherungstechniken und -methoden in Theorie und Praxis in künstlichen Kletteranlagen (Indoor) vermittelt.

		Kurs-Nr
Lehrgänge Kletterbetreuer	(So – Fr)	**B096 – B 123**

Kursdauer: 6 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Nähere Informationen siehe Seite 59

Lehrgang 2 – Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor

Aufbauend auf dem Basislehrgang zum Kletterbetreuer vertieft die Trainer C Ausbildung das kletterspezifische Wissen und Können. Hauptaugenmerkt liegt auf der Vermittlung von Klettertechnik und ergänzenden Sicherungstechniken.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Kletterbetreuer (Basislehrgang Sportklettern Breitensport) oder JDAV-Jugendleiter mit dem Aufbaumodul Sportklettern 1 und 2 mit gültiger Lizenz
- Mindestens zwei Jahre Klettererfahrung
- Beherrschen des oberen VI. Schwierigkeitsgrades (UIAA), d.h.: Klettern von Routen im Vorstieg mit der Schwierigkeit VI+ im Begehungsstil Onsight
- Beherrschen von zwei verschiedenen Sicherungsgeräten (Halbautomaten)
- Kenntnis der Inhalte von „Sicher Klettern“ und „DAV Indoor-Kletterscheine“
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Erweiterte Sicherungstheorie und -technik (Indoor), Sturztraining, Methodik, Klettertechnik und –taktik, Grundlagen Trainingslehre, Prophylaxe von Überlastungsschäden, Sicherungs-Update, Rolle des Trainers im DAV

Prüfungen: Kletterkönnen gemäß den Zulassungsvoraussetzungen und separate Technikdemonstration, Lehreignung (Methodik).

Von Beginn an und während der gesamten Ausbildung wird die Sicherungskompetenz der Teilnehmenden überprüft und bewertet.

Termine			Kurs-Nr
05.01.20 – 11.01.20	(So – Sa)	DAV-Kletterzentrum Darmstadt	**B124**
12.01.20 – 18.01.20	(So – Sa)	DAV-Kletter- & Boulderzentrum München-Nord	**B125**
19.01.20 – 25.01.20	(So – Sa)	DAV-Kletterzentrum Oberbayern Süd, Bad Tölz	**B126**
02.02.20 – 08.02.20	(So – Sa)	DAV-Kletterzentrum Nordhessen, Kassel	**B127**
23.02.20 – 29.02.20	(So – Sa)	DAV-Kletterzentrum Regensburg	**B128**
01.03.20 – 07.03.20	(So – Sa)	DAV-Kletterzentrum Hamburg	**B129**
15.03.20 – 21.03.20	(So – Sa)	DAV-Kletterzentrum swoboda alpin, Kempten	**B130**
05.04.20 – 11.04.20	(So – Sa)	DAV-Kletterzentrum Landshut	**B131**
26.04.20 – 02.05.20	(So – Sa)	2T Kletter- & Boulderhalle, Lindlar/NRW	**B132**
17.05.20 – 23.05.20	(So – Sa)	DAV-Kletterzentrum Radolfzell	**B133**
31.05.20 – 06.06.20	(So – Sa)	DAV-Kletterzentrum Ostwestfalen-Lippe, Brakel	**B134**
07.06.20 – 13.06.20	(So – Sa)	DAV-Kletterzentrum Würzburg	**B135**
05.07.20 – 11.07.20	(So – Sa)	DAV-Kletterzentrum Frankfurt/Main	**B136**
30.08.20 – 05.09.20	(So – Sa)	DAV-Kletter- & Boulderzentrum München-Nord	**B137**
06.09.20 – 12.09.20	(So – Sa)	DAV-Kletterzentrum Weimar	**B138**
20.09.20 – 26.09.20	(So – Sa)	DAV-Kletterwelt Sparkassendome, Neu-Ulm	**B139**
27.09.20 – 03.10.20	(So – Sa)	DAV-Kletterzentrum Berlin	**B140**
18.10.20 – 24.10.20	(So – Sa)	DAV-Kletterzentrum Berchtesgaden, Bischofswiesen	**B141**

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 458,50 | Sektion: € 248,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.001,–
– Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

→zur Online-Reservierung

TCBO Trainer C Bouldern Breitensport Indoor NEU!

Hauptaugenmerk der neugestalteten Ausbildung zum Trainer C Bouldern Breitensport Indoor liegt auf der Vermittlung von Kompetenzen, die das sichere Betreuen von Gruppen und das Gestalten von Trainings vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen in Boulderhallen gewährleisten.

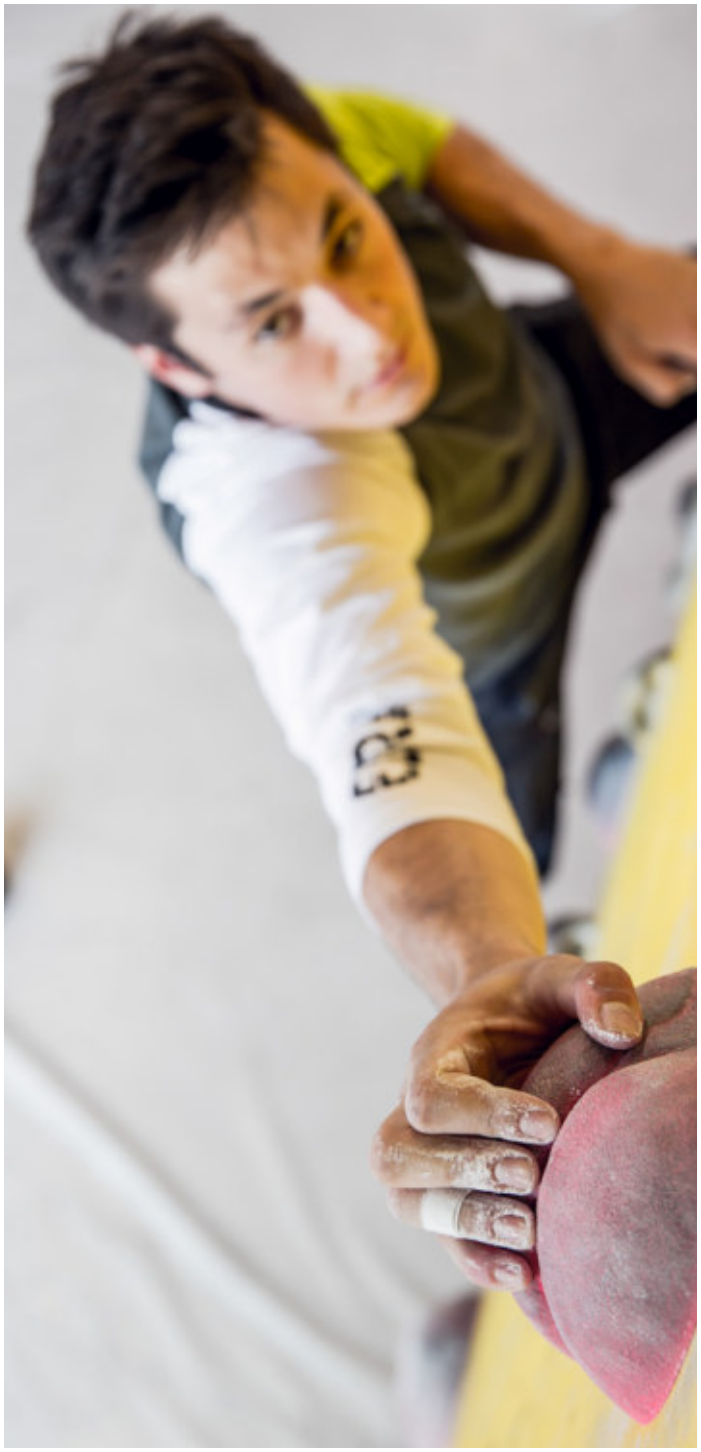
Die Ausbildung besteht aus zwei Lehrgängen, die in festgelegter Reihenfolge zu absolvieren sind.

Tätigkeitsfelder

Der Trainer/die Trainerin C Bouldern Breitensport Indoor

- vermittelt Kletter-/Bouldertechniken sowie präventive Verhaltensweisen zielgruppenspezifisch an Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen
- plant, organisiert und leitet das Boulderntraining für Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen
- richtet Übungsgelände ein und baut Boulder mit unterschiedlichen Technikschwerpunkten sowie Schwierigkeitsbereichen

Bemerkung/Hinweis: Absolventen der Kletterbetreuerausbildung (bis einschließlich 2019) mit der Intention, die alte Boulderausbildung zu buchen, können den Lehrgang 2 des TCBO direkt belegen. **Diese Regelung gilt nur für das Ausbildungsjahr 2020!**



Lehrgang 1 – Trainer C Bouldern Breitensport Indoor

Der Lehrgang 1 stellt den Einstieg in die neue Trainer C Ausbildung im Bouldern dar. Vermittelt werden grundlegende Klettertechniken im Boulderbereich sowie die Gestaltung von sicheren Trainingseinheiten.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Mindestens zwei Jahre Boulderfahrung
- Onsight Boulderniveau mindestens FB 6a
- Beherrschen von zwei verschiedenen Sicherungsgeräten (Halbautomaten)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Grundlagen Kletter-/Bouldertechnik, Methodik/Didaktik, Betreuen von Kinder- und Erwachsenengruppen, Sicherheit beim Bouldern, Grundlagen Trainingslehre und Anatomie, Übungsgelände anpassen bzw. einrichten, Rechts- und Versicherungsfragen, Krisenmanagement, Rolle des Trainers im DAV

Prüfungen: Kletterkönnen gemäß den Zulassungsvoraussetzungen (am Ende des Lehrgangs) und Theorieprüfung

Termine			Kurs-Nr
08.03.20 – 13.03.20	(So – Fr)	Boulderwelt West, München	**B142**
26.04.20 – 01.05.20	(So – Fr)	Kletter- und Boulderzentrum Bergstation, Hilden/NRW	**B143**

Kursdauer: 6 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 393,– | Sektion: € 213,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 858,–
– Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 2 – Trainer C Bouldern Breitensport Indoor

Lehrgang 2 schließt inhaltlich direkt an den Lehrgang 1 an. Der Schwerpunkt liegt auf methodischen Herangehensweisen für moderne Boulderprobleme und dem Einstieg in das Bauen von Bouldern.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreich bestandener Lehrgang 1 Trainer C Bouldern Indoor
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Methodische Aufbereitung moderner Boulderprobleme, Koordinationstraining, Einführung in den Boulderbau, Gruppenprozesse erkennen und steuern, Videoanalyse, Methodik/Didaktik

Prüfungen: Technikdemonstration, Lehreignung (Methodik)

Termine			Kurs-Nr
17.05.20 – 23.05.20	(So – Sa)	Boulderwelt West, München	**B144**
27.09.20 – 03.10.20	(So – Sa)	Kletter- und Boulderzentrum Bergstation, Hilden/NRW	**B145**

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 458,50 | Sektion: € 248,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.001,–
– Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

→ zur Online-Reservierung

TCSPI TCLS TCBO Zusatzqualifikation

Sportklettern Outdoor

Tätigkeitsfelder

Der Trainer/die Trainerin C Sportklettern Breitensport mit Zusatzqualifikation Outdoor

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um verantwortungs- und umweltbewusst an gut gesicherten Mittelgebirgsfelsen selbständig zu klettern
- führt Kletterkurse an gut gesicherten Mittelgebirgsfelsen umweltverträglich durch
- organisiert Gemeinschaftsfahrten in Klettergebiete und leitet Klettertrainings zur Steigerung des Kletterkönnens am Naturfels
- nimmt den Kletterschein Outdoor ab

Zusatzqualifikation (= Lehrgang 1 Trainer B Sportklettern Breitensport)

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor, Trainer C Sportklettern Leistungssport und Trainer C Bouldern Breitensport Indoor mit gültiger Lizenz
- Beherrschen des oberen VI. Schwierigkeitsgrades (UIAA), d.h.: Klettern von Routen im Vorstieg am Naturfels mit der Schwierigkeit VI+
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennung anderer Ausbildungen: Der Lehrgang wird erlassen für Trainer C Sportklettern Breitensport (2018) mit gültiger Lizenz.

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Sicherungstheorie und -technik (Outdoor), Taktik, Klettertechnik, Kletterschein Outdoor, Lehrübungen und Ökologie im Mittelgebirge

Prüfungen: Kletterkönnen gemäß den Zulassungsvoraussetzungen

Termine			Kurs-Nr
17.05.20 – 22.05.20	(So – Fr)	Hotel Pace, Arco*	**B146**
28.06.20 – 03.07.20	(So – Fr)	Gasthof Zöllner, Weismain/Nördlicher Frankenjura	**B147**
13.09.20 – 18.09.20	(So – Fr)	Gasthof Zöllner, Weismain/Nördlicher Frankenjura	**B148**
27.09.20 – 02.10.20	(So – Fr)	Hotel Pace, Arco*	**B149**

Kursdauer: 6 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 357,– | Sektion: € 213,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 714,–
– Eventuelle Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension/ *Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

TCBO TCSP TCSPI TCLS Zusatzqualifikation

Bouldern Outdoor

Tätigkeitsfelder

Der Trainer/die Trainerin C Bouldern Breitensport mit der Zusatzqualifikation Outdoor

- vermittelt Sektionsmitgliedern Wissen und Können, um verantwortungs- und umweltbewusst in Bouldergebieten selbständig zu klettern
- führt Kletterkurse in Bouldergebieten umweltverträglich durch
- organisiert Gemeinschaftsfahrten in Bouldergebiete und leitet Klettertrainings zur Steigerung des Kletterkönnens am Naturfels unter Berücksichtigung der besonderen Sturzsituation beim Bouldern Outdoor

Zusatzqualifikation (= Lehrgang 1 Trainer B Sportklettern Breitensport)

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer C Bouldern Breitensport Indoor, Trainer C Sportklettern Breitensport sowie Leistungssport und Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor mit gültiger Lizenz
- Boulderniveau mindestens FB 6b
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Boulderspezifische Klettertechniken am Naturfels unterrichten und trainieren, Spotten, Absprungelände präparieren (richtiges Mattenlegen), zielgruppenspezifische Verhaltensregeln, Übungsgelände erkennen und herrichten, Taktik, Lehrübungen und Ökologie

Prüfungen: Kletterkönnen gemäß den Zulassungsvoraussetzungen

Termine			Kurs-Nr
07.06.20 – 12.06.20	(So – Fr)	Hotel Zur Schmiede, Altenau/Okertal	**B150**

Kursdauer: 6 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 252,– | Sektion: € 213,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 576,–
– Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

→zur Online-Reservierung

TBSP Trainer B Sportklettern Breitensport

Die Ausbildung zum Trainer B Sportklettern Breitensport vermittelt das erforderliche Wissen und Können, um leistungsorientierte Boulderer und Sportkletterer individuell oder in Gruppen gezielt anzuleiten, zu unterstützen und zu coachen. Den Einstieg bilden die Zusatzqualifikationen Outdoor, welche thematisch in Bouldern und Sportklettern unterteilt sind.

Für die Zulassung zum Lehrgang 2 – Trainer B Sportklettern Breitensport muss, je nach Ausbildungsrichtung, nur eine Zusatzqualifikation absolviert werden!

Tätigkeitsfelder

Der Trainer/die Trainerin B Sportklettern Breitensport

- plant, organisiert und koordiniert Sportkletter- und Bouldertrainings für leistungsorientierte breitensportliche Trainingsgruppen in künstlichen Kletteranlagen und am Naturfels
- führt Bewegungsanalysen durch
- coacht Sektionsmitglieder zur individuellen Verbesserung des Kletter-/Boulderkönnens
- leitet physiologische Ausgleichs- und Ergänzungstrainings an, mit dem Ziel, das Kletterkönnen der Sektionsmitglieder zu steigern
- hilft bei der Koordination von Trainergruppen in der Sektion

Lehrgang 1 – Zusatzqualifikation Sportklettern Outdoor oder Zusatzqualifikation Bouldern Outdoor

Informationen auf Seite 62

Lehrgang 2

Im Lehrgang 2 zum Trainer B Sportklettern Breitensport werden die Bereiche Bouldern und Sportklettern zusammengeführt. Im Mittelpunkt des Lehrganges 2 stehen das Einzel- und Gruppencoaching in Kombination mit einer Bewegungsanalyse, wie auch das Planen und Durchführen von Ausgleichs- sowie Ergänzungstrainings für leistungsorientierte Breitensportler im Bouldern und Sportklettern.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor, Trainer C Bouldern Breitensport Indoor und Trainer C Sportklettern Leistungssport mit gültiger Lizenz und entsprechender ZQ Outdoor, die nicht länger als zwei Jahre zurückliegt
- Trainer C Sportklettern Breitensport (bis 2018) mit gültiger Lizenz können direkt am Lehrgang 2 vom Trainer B Breitensport teilnehmen
- Beherrschen des VIII. Schwierigkeitsgrades (UIAA), d.h.: Klettern von Routen im Vorstieg mit der Schwierigkeit VIII oder Boulderniveau mindestens FB 6c sowie hohes Technikverständnis und -können
- Zwischen der Ausbildung zum Trainer C Sportklettern Breitensport oder Leistungssport und dem Lehrgang 2 zum Trainer B Sportklettern Breitensport muss **mindestens 1 Jahr Unterrichtspraxis** durch die Mitarbeit bei Sektionskursen gesammelt werden.

Ausbildungsinhalte: Individual- oder Gruppencoaching, Bewegungsanalyse, Planung (Organisation) und Durchführung von Ausgleichs- und Ergänzungstrainings, anatomisches Grundwissen in Hinblick auf Überlastungs- und Anpassungserscheinungen im Klettersport, vertiefende Trainingslehre, Talentbegriff, Mobilisations- und Techniktraining

Prüfungen: Lehreignung (Methodik)

Termine			Kurs-Nr
26.04.20 – 01.05.20	(So – Fr)	DAV-Kletter- & Boulderzentrum München-Nord	**B155**
07.06.20 – 12.06.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum swoboda alpin, Kempten	**B156**
25.10.20 – 30.10.20	(So – Fr)	Kletter- und Boulderzentrum Bergstation, Hilden	**B157**

Kursdauer: 6 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 393,– | Sektion: € 213,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 858,–
– Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

→ zur Online-Reservierung

TCSP **Zusatzqualifikation**
TCSPI (nur mit ZQ Sportklettern Outdoor)

Trad.-Climbing

Die Zusatzqualifikation Trad.-Climbing knüpft inhaltlich direkt an die ZQ Outdoor im Sportklettern an. Die Teilnehmenden sollen die nötigen Kompetenzen erlangen, Mehrseillängenrouten im Mittelgebirge zu klettern und Routen ergänzend mobil abzusichern.

Tätigkeitsfelder
Der Trainer/die Trainerin C Sportklettern Breitensport mit der Zusatzqualifikation Trad.-Climbing
- vermittelt die Technik und Taktik des Mehrseillängenkletterns sowie den Einsatz von mobilen Sicherungsgeräten
- führt Kletterkurse an gut gesicherten Mittelgebirgsfelsen umweltverträglich durch, die Abseilen und Standplatzwechsel sowie den Einsatz von mobilen Sicherungsgeräten erfordern

Lehrgang

Zulassungsvoraussetzungen
- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer C Sportklettern Breitensport (bis 2018) mit gültiger Lizenz und Trainer C Sportklettern Indoor mit zusätzlicher ZQ Outdoor Sportklettern
- Beherrschen des oberen VI. Schwierigkeitsgrades (UIAA), d.h.: Klettern von Routen im Vorstieg am Naturfels mit der Schwierigkeit VI+
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Mobile Sicherungsmittel, Sicherungstheorie, HMS-Bedienung am Stand, Standplatzbau mit Reihenschaltung, Abseilen mit Standplatzwechsel, Routenabsicherung verbessern, Routen im Mittelgebirge selbst absichern, Klettern von mehreren Seillängen, einfache Bergrettung (Seilverlängerung und Schleifknoten)

Prüfungen: Sicherungskompetenz beim Klettern mit Standplatzwechsel und Verbesserung der Absicherung

Termine			Kurs-Nr
29.04.20 – 03.05.20	(Mi – So)	Hotel Zur Schmiede, Altenau/Oberkatal	**B151**
20.05.20 – 24.05.20	(Mi – So)	Hotel Zur Schmiede, Altenau/Oberkatal	**B152**
16.09.20 – 20.09.20	(Mi – So)	Landgasthof Am Teufelstisch, Südpfalz	**B153**
30.09.20 – 04.10.20	(Mi – So)	Landgasthof Am Teufelstisch, Südpfalz	**B154**

Kursdauer: 4½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 210,– | Sektion: € 177,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 480,–
– Evtl. Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

RB Routenbauer Breitensport

Die Ausbildung zum Routenbauer Breitensport vermittelt das erforderliche Wissen, die sicherheitsrelevanten Aspekte sowie die handwerklichen Fähigkeiten, um in künstlichen Kletteranlagen Routen zu bauen.

Tätigkeitsfelder
Der Routenbauer/die Routenbauerin Breitensport
- baut Routen für den Breitensport
- organisiert und plant den Routenbau in einer Kletterhalle
- führt den Routenbau in der Kletterhalle durch und plant die Sicherheit

Bemerkung/Hinweis: Es wird empfohlen, den Lehrgang 1 und 2 an verschiedenen Standorten zu besuchen, um die Arbeitsweise des Routenbauers in unterschiedlichen Hallen und Regionen kennenzulernen.

Lehrgang 1 – Basislehrgang

Zulassungsvoraussetzungen
- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion, eine DAV-Kletterhalle oder einen Gastverband
- Mindestens drei Jahre Klettererfahrung und Beherrschen des VII. Schwierigkeitsgrades (UIAA)
- Erfahrungen im Routenbau und in der Betreuung von Kletterhallen
- Grundlegendes bautechnisches Verständnis
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennungen: Der Lehrgang wird als Pflichtfortbildung für Trainer C/B Sportklettern Breiten- und Leistungssport anerkannt.

Ausbildungsinhalte: grundlegendes Handwerk (Material- und Werkzeugkunde, Griffe, Kletterwand, Unterkonstruktionen), sicherheitsrelevante Aspekte (Sicherungs- und Seiltechniken, Arbeiten am Seil, Praxis des Routenbauens (vorbereiten, gestalten, testen, kontrollieren, beobachten usw.)

Prüfungen: keine

Im Anschluss an den Lehrgang 1 ist eine **Lernphase von ca. sechs Monaten** vorgesehen, in der die Teilnehmenden die Ausbildungsinhalte selbstständig anwenden und weitere Erfahrungen im Routenbau sammeln. Diese ist anhand eines „Routenbaubuches" schriftlich zu dokumentieren (vgl. Zulassungsvoraussetzungen für Lehrgang 2).

Termine			Kurs-Nr
11.03.20 – 15.03.20	(Mi – So)	DAV-Kletter- u. Boulderzentrum Thalkirchen München	**B171**
15.04.20 – 19.04.20	(Mi – So)	DAV-Kletterzentrum Wupperwände, Wuppertal	**B172**
06.05.20 – 10.05.20	(Mi – So)	DAV-Kletter- u. Boulderzentrum Thalkirchen München	**B173**

Kursdauer: 4½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 327,50 | Sektion: € 177,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 715,–
– Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 2 – Prüfungslehrgang

Zulassungsvoraussetzungen
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 Routenbau Breitensport, die nicht länger als zwei Jahre zurückliegt
- Praktische Erfahrungen im Routenbau nach Absolvieren des Lehrgangs 1, dokumentiert in einem „Routenbuch" mit Auflistung aller gebauten Routen des letzten halben Jahres (mindestens 20 Routen) unter Angabe des Schwierigkeitsgrades (UIAA), der Kletterhalle und einer schriftlichen Bestätigung des Hallenbetreibers/Betriebsleiters

Anerkennungen: Der Lehrgang wird als Pflichtfortbildung für Trainer C/B Sportklettern Breiten- und Leistungssport anerkannt.

Ausbildungsinhalte: Wiederholung und Vertiefung der Inhalte des Basislehrgangs, Routenbauplanung, Wirtschaft und Materialeinkauf sowie Grundlagen Klettertechnik im Routenbau, PSA-Überprüfung, Gefährdungsbeurteilung, praktische Prüfungsvorbereitung

Prüfungen: Theorie und Praxis

Termine			Kurs-Nr
11.10.20 – 17.10.20	(So – Sa)	DAV-Kletterzentrum Wupperwände, Wuppertal	**B174**
25.10.20 – 31.10.20	(So – Sa)	DAV-Kletter- u. Boulderzentrum Thalkirchen München	**B175**

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 13 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 458,50 | Sektion: € 248,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.001,–
– Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

→zur Online-Reservierung

TCLS Trainer C Sportklettern Leistungssport

Die Ausbildung zum Trainer C Sportklettern Leistungssport besteht aus zwei Lehrgängen, die in festgelegter Reihenfolge zu absolvieren sind.

Tätigkeitsfelder

Der Trainer/die Trainerin C Sportklettern Leistungssport

- vermittelt Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Wissen und Können zum sicheren Klettern in allen Disziplinen des Klettersports Indoor
- leitet und coacht leistungsorientierte Sektionsgruppen in den Disziplinen Lead, Bouldern und Speed unter Berücksichtigung der aktuellen DAV-Sicherheitsstandards
- entwickelt die Fähigkeiten und Fertigkeiten (Technik, Taktik, Kondition, mentale Fertigkeiten) der Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Rahmen eines leistungsorientierten Trainings
- entwickelt die anvertrauten Jugendlichen in ihrer gesamten Persönlichkeit
- betreut Athleten und Athletinnen bei den Wettkämpfen

Lehrgang 1 – Sichern Indoor, Eingangstest & Klettern unterrichten

Der Lehrgang 1 stellt den Einstieg in die Trainer C Ausbildung im Leistungssport dar. Der Fokus liegt auf den Sicherungstechniken und –methoden beim Seilklettern Indoor sowie auf den Grundlagen des aktuellen Technikleitbildes.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Beherrschen des VIII. Schwierigkeitsgrades (UIAA), d.h.: technisch gutes Klettern von Routen im Vorstieg mit der Schwierigkeit VIII oder Boulderniveau mindestens FB 6c
- Trainer- und Wettkampferfahrung oder Erfahrung im Leistungsklettern
- Beherrschen von zwei verschiedenen Sicherungsgeräten (Halbautomaten)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Anerkennungen anderer Ausbildungen

Der Lehrgang 1 zum Trainer C Sportklettern Leistungssport wird für JDAV-Jugendleiter mit den Aufbaumodulen Sportklettern 2 und 3 erlassen.

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Sicherungstheorie und -technik (Indoor), Methodik/Didaktik, Grundlagen des aktuellen Technikleitbildes, DAV-Kletterscheine Indoor, Sturztraining

Prüfungen: Kletterkönnen gemäß den Zulassungsvoraussetzungen und Theorieprüfung

Von Beginn an und während der gesamten Ausbildung wird die Sicherungskompetenz der Teilnehmenden überprüft und bewertet.

Termine			Kurs-Nr
23.02.20 – 28.02.20	(So – Fr)	DAV-Kletter- & Boulderzentrum München-Nord	**B158**
22.03.20 – 27.03.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Nordhessen, Kassel	**B159**
17.05.20 – 22.05.20	(So – Fr)	DAV-Kletterzentrum Augsburg	**B160**

Kursdauer: 6 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 393,– | Sektion: € 213,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 858,–
– Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 2 – Klettern trainieren, Leistungsgruppen leiten & Abschlussprüfung

Der Lehrgang 2 der Trainer C Ausbildung vertieft das Wissen und Können um ein leistungsorientiertes Training zu gestalten und durchzuführen. Zudem steht die Betreuung von Athleten und/oder Gruppen auf Wettkämpfen im Vordergrund.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 Trainer C Sportklettern Leistungssport, die nicht länger als zwei Jahre zurückliegt oder JDAV-Jugendleiter mit den Aufbaumodulen Sportklettern 2 und 3 mit gültiger Lizenz

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Sportwissenschaftliche Grundlagen, Leitung von Technik-, Konditions- und Mentaltrainings (Besonderheiten für den Kinder- und Jugendbereich), Sicherungs-Update, PSG, Systeme der Nachwuchsförderung, Rechts- und Versicherungsfragen, Betreuung von Gruppen/Athleten auf Wettkämpfen, Vertiefung Technikleitbildes

Prüfungen: Technikdemonstration, Lehreignung (Methodik)

Von Beginn an und während der gesamten Ausbildung wird die Sicherungskompetenz der Teilnehmenden überprüft und bewertet.

Termine			Kurs-Nr
31.05.20 – 06.06.20	(So – Sa)	DAV-Kletter- & Boulderzentrum München-Nord	**B161**
28.06.20 – 04.07.20	(So – Sa)	DAV-Kletterzentrum swoboda alpin, Kempten	**B162**
20.09.20 – 26.09.20	(So – Sa)	Kletter- und Boulderzentrum Bergstation, Hilden	**B163**

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 458,50 | Sektion: € 248,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 1.001,–
– Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

TBLS Trainer B Sportklettern Leistungssport

Die Trainer B Ausbildung besteht aus drei Lehrgängen. Diese müssen in fester Reihenfolge absolviert werden und innerhalb von drei Jahren abgeschlossen sein.

Tätigkeitsfelder

Der Trainer/die Trainerin B Sportklettern Leistungssport

- trainiert Jugendliche und junge Erwachsene im Leistungsklettern In- und Outdoor in den Disziplinen Speed, Lead und Bouldern gemäß den Standards des DAV (Sicherheit, Training, Coaching)
- betreut Jugendliche und junge Erwachsene auf Wettkämpfen

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer C Sportklettern Leistungssport mit gültiger Lizenz
- Sicheres Klettern und selbstständiges Absichern von Routen am Naturfels im VIII. Grad (UIAA)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten,
- nicht älter als zwei Jahre

Lehrgang 1 – Sportklettern Leistungssport Indoor & Outdoor

Der Lehrgang 1 der Trainer B Ausbildung konzentriert sich auf das Leistungsklettern Indoor- sowie Outdoor. Es werden Techniken und Taktiken des Leadkletterns vermittelt, sowie das erforderliche Wissen und Können um Gruppen von leistungsorientierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen in gut gesicherten Einseillängenrouten im Mittelgebirge anzuleiten.

Anerkennung anderer Ausbildungen: Der Lehrgang wird erlassen für Trainer C Sportklettern Leistungssport mit zusätzlicher Trainer C Sportklettern Breitensport-Ausbildung (bis 2018) mit gültigen Lizenzen.

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Sicherungstheorie und -technik (Outdoor), Taktik Indoor/Outdoor, Klettertechnik (Bewegungsanalyse), Lehrübungen, Kletterschein Outdoor und Ökologie im Mittelgebirge

Prüfungen: Selbstständiges Präparieren und Absichern von Routen am Fels im VIII. Schwierigkeitsgrad

Termine		Kurs-Nr
13.05.20 – 17.05.20 (Mi – So)	Gasthof Zur Guten Einkehr, Morschreuth/Frankenjura	**B164**

Kursdauer: 4½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 270,– | Sektion: € 177,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 540,–
– Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 2 – Bouldern und Speed

Im ersten Teil des Lehrgangs 2 erwerben die Teilnehmenden das erforderliche Wissen und Können, um Gruppen unter Berücksichtigung technischer sowie taktischer Maßnahmen zum leistungsorientierten Bouldern Indoor anzuleiten. Der zweite Teil thematisiert die Gestaltung und Erarbeitung eines Speedtrainings auf der Normroute und die Speedwettkampftaktik.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 1 Trainer B Sportklettern Leistungssport

Fernstudium: Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

Ausbildungsinhalte: Bouldertechnik (Bewegungsanalyse)und -taktik, Sicherheit beim Bouldern, Speedtraining und -taktik

Prüfung: keine

Termine		Kurs-Nr
16.07.20 – 19.07.20 (Do – So)	DAV-Kletterzentrum swoboda alpin, Kempten	**B165**

Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 262,– | Sektion: € 142,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 572,–
– Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 3 – Routenbau für Trainer Leistungssport

Ziel des Lehrgangs ist es, einen modernen Boulder für verschiedene Zielgruppen selbst entwickeln und bauen zu können. Hierfür lernen die Teilnehmenden, moderne Bewegungstechniken zu erkennen, den Ablauf der Bewegung zu verstehen und umzusetzen.

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 2 Trainer B Sportklettern Leistungssport

Ausbildungsinhalte: Präsentation und Analyse moderner Bewegungstechniken, aktuelle Wettkampfprobleme, Modifizierung von Bouldern in Hinblick auf die jeweilige Zielgruppe, Strategien beim Stürzen

Prüfung: keine

Termine		Kurs-Nr
08.10.20 – 11.10.20 (Do – So)	Mandala Boulderhalle, Dresden	**B166**

Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 262,– | Sektion: € 142,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 572,–
– Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück, Seminar-Rücktrittsversicherung

→zur Online-Reservierung

Qualifizierungslehrgang für Trainer Klettersport zu den Lehrgängen Trainer B im Bereich Bergsport

Dieser Lehrgang vermittelt die grundlegenden alpinen Ausbildungsinhalte des Trainers C Bergsteigen. Er ermöglicht Trainern C/B Sportklettern Breitensport und Leistungssport einen verkürzten Quereinstieg in die Ausbildungen zum Trainer B Hochtouren, Alpinklettern, Klettersteig und Eisfallklettern.

Er ersetzt jedoch nicht die Ausbildung zum Trainer C Bergsteigen; Absolventen wird keine Lizenz „Trainer C Bergsteigen“ ausgestellt.

Lehrgang

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer C oder B Sportklettern Breiten- oder Leistungssport mit gültiger Lizenz; Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor mit erfolgreich abgeschlossener Zusatzqualifikation Outdoor Sportklettern
- Technisches Können und Erfahrung, wie für die angestrebte Trainer B Ausbildung gefordert (s. S. 34 bis 37)
- Tourenbericht über mindestens die letzten drei Jahre, aus dem das geforderte Können und die geforderte Erfahrung für die angestrebte Ausbildung hervorgehen (vgl. S. 11)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Ausbildungsinhalte: Sichern in Fels und Eis, Seilschaft in Aktion, Führungstechnik mit und ohne Seil im Felsgelände, Führen am Klettersteig, Führen auf Gletschern, Einführung Bergrettung in Fels und Eis, Orientierung, Erste Hilfe, Wetterkunde, Ökologie des Hochgebirges

Prüfungen: Persönliches Können im alpinen Gelände (Fels und Eis), Sicherungs- und Seiltechnik, behelfsmäßige Bergrettung

Termine	Kurs-Nr
21.06.20 – 27.06.20 (So – Sa) Franz-Senn-Hütte, Stubai	**B074**
12.07.20 – 18.07.20 (So – Sa) Franz-Senn-Hütte, Stubai	**B075**

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: vormittags)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 378,– | Sektion: € 248,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 756,–
– Eventuelle Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Seminar-Rücktrittsversicherung

TCSP TBSP TCLS TBLS **Zusatzqualifikation**

TCSPJ (nur mit ZQ Sportklettern Outdoor)

Jugendtraining

Die Zusatzqualifikation ist eine verkürzte Ausbildung zur Jugendleiterin / zum Jugendleiter der JDAV und richtet sich an alle Trainerinnen und Trainer des Klettersports, die Kinder- und Jugendklettergruppen begleiten. Die ZQ baut auf diesem Vorwissen auf und verknüpft es mit jugendgerechten Trainingsmethoden und einem ganzheitlichen Leistungsbegriff einerseits und pädagogischen Grundlagen der Jugendgruppenarbeit andererseits.

Tätigkeitsfelder

- Längerfristige Begleitung und Entwicklung von Jugendklettergruppen
- Tätigkeit als Jugendleiterin/Jugendleiter in der Sektion

Zulassungsvoraussetzungen

- Trainer C/B Sportklettern Breitensport mit gültiger Lizenz, Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor mit abgeschlossener ZQ Outdoor oder
- Trainer C (mit abgeschlossener ZQ Outdoor) oder Trainer B Sportklettern Leistungssport mit gültiger Lizenz

Anerkennung und Zertifizierung

- Zertifizierung zum JDAV-Jugendleiter / zur JDAV-Jugendleiterin
- Anerkennung als Pflichtfortbildung Trainer C/B Sportklettern Breiten- und Leistungssport

Ausbildungsinhalte: Bildungsziele der JDAV und deren praktische Umsetzung, rechtliche und allgemeine Grundlagen der Jugendverbandsarbeit, erlebnis- und gruppenpädagogische Leitungskompetenzen, entwicklungspsychologische Aspekte, kinder- und jugendgerechte Trainingsmethoden, ganzheitlicher Leistungsbegriff

Termine	Kurs-Nr
22.04.20 – 26.04.20 (Mi – So) DAV-Kletterzentrum Darmstadt	**J605**
16.09.20 – 20.09.20 (Mi – So) DAV-Kletterzentrum Darmstadt	**J624**

Kursdauer: 4½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 55,– | Sektion: € 110,–
– Anmeldung über einen Gastverband nicht möglich
– Fahrtkostenerstattung: 0,10 €/km
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension
Anmeldung und weitere Information:
▸ siehe auch: www.jdav.de/schulungen/grundausbildung
▸ JDAV Tel. 089/14003 -77 oder jdav@alpenverein.de

TCBM Trainer C Klettern für Menschen mit Behinderungen

Um den Inklusionsgedanken zu fördern und Kletterangebote für Menschen mit Einschränkungen in den Sektionen aufzubauen, bieten DAV und JDAV in Kooperation mit dem Deutschen Behindertensportverband e.V. (DBS), Special Olympics Deutschland (SOD) und dem Deutschen Gehörlosen-Sportverband (DGS) eine gemeinsam getragene Ausbildung an.

Die Ausbildung besteht insgesamt aus drei Lehrgängen, die in einer Kletterhalle (Indoor) bzw. in der Jugendbildungsstätte Hindelang (z.T. auch Outdoor) stattfinden.

In der Ausbildung erwerben die Teilnehmenden klettersport- und behinderungsspezifische Kompetenzen. Sie können attraktive, risikoarme und bedürfnisgerechte Klettersportangebote für Menschen mit und ohne Einschränkung entwickeln und dabei die speziellen Sicherungstechniken gemäß den Sicherheitsstandards des DAV anwenden.

Tätigkeitsfelder

Trainer/Trainerin C Klettern mit Menschen mit Behinderung

- plant, organisiert und führt behinderungsspezifische Kletterveranstaltungen durch
- leitet und betreut heterogene Klettergruppen für Menschen mit und ohne Behinderung und nutzt die in den gruppendynamischen Prozessen begründeten persönlichkeitsbildenden Potenziale

Lehrgang 1 – KB Kletterbetreuer (Basislehrgang Sportklettern Breitensport)

Im einwöchigen Basislehrgang zum Kletterbetreuer werden die grundlegenden Sicherungstechniken und -methoden in Theorie und Praxis in künstlichen Kletteranlagen (Indoor) vermittelt.

		Kurs-Nr
Lehrgänge Kletterbetreuer	(So – Fr)	**B096 – B 123**

Kursdauer: 6 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)

Nähere Informationen siehe Seite 59

Lehrgang 2 – Klettern für Menschen mit Behinderungen

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion, einen Verein von DBS, SOD, DGS oder über einen anerkannten Gastverband
- Kletterbetreuer Breitensport oder höherstufige Ausbildungen (z. B. Trainer B/C Sportklettern Breiten- oder Leistungssport) mit gültiger Lizenz oder JDAV-Jugendleiter mit dem Aufbaumodul Sportklettern 1 und 2
- Beherrschen des oberen V. Schwierigkeitsgrades (UIAA), d.h. Klettern von Routen im Vorstieg mit der Schwierigkeit V+ (UIAA) im Begehungsstil Onsight
- Beherrschen von zwei verschiedenen Sicherungsgeräten (Halbautomaten)
- Beherrschen der Inhalte der DAV-Indoor-Kletterscheine (Toprope und Vorstieg)
- Kenntnisse über weiterführende Sicherungstechniken (z.B. Mastwurf, HMS, Schleifknoten, Prusik, Abseilen)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

Ausbildungsinhalte: Behinderungsspezifische Inhalte in Theorie und Praxis, Klettern mit Behinderungen, behinderungsspezifische Sicherungs- und Interventionstechniken, innovative, zielgruppenorientierte und normgerechte Ausrüstung, Einführung und Vorbereitung eines eigenen Praxisprojekts „Klettern für Menschen mit Behinderungen“

Prüfungen: Überprüfung behinderungsspezifischer Sicherungstechniken

Termine			Kurs-Nr
27.04.20 – 03.05.20	(Mo – So)	JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	**B167**
04.05.20 – 10.05.20	(Mo – So)	JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	**B168**

Kursdauer: 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 416,50 | Sektion: € 248,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 833,–
– Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lehrgang 3 – Kolloquium und Anwendung

Zulassungsvoraussetzungen

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion, einen Verein von DBS, SOD, DGS oder über einen Gastverband
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 2 Trainer C Klettern für Menschen mit Behinderungen, die nicht länger als zwei Jahre zurückliegt
- Zwischen dem Lehrgang 2 und Lehrgang 3 ist eine Zeit von **mindestens drei Monaten für eine Praktikumsphase einzuplanen**
- Erstellung eines Praktikumberichtes: Dokumentation und Reflexion des Praxisprojektes im Gesamtumfang von 10 Seiten mit Bildern; davon 5 Seiten Fließtext

Ausbildungsinhalte: Fachsportliche und behinderungsspezifische Inhalte in Theorie und Praxis, Präsentation und Reflexion des durchgeführten Praxisprojektes, Kolloquium

Prüfungen: Überprüfung der Kompetenzen in den behinderungsspezifischen Sicherungstechniken (Praxis); Präsentation, Reflexion und Diskussion der Praxisprojekte; Erlebnistag-Klettern und erlebnispädagogische Elemente mit Menschen mit Einschränkungen

Bemerkungen: Der im Lehrgang 2 besprochene Praxisbericht sowie ein dazugehöriges Poster/Flipchart müssen zum Lehrgang 3 mitgebracht und präsentiert werden.

Termine			Kurs-Nr
04.09.20 – 06.09.20	(Fr – So)	JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	**B169**
23.10.20 –25.10.20	(Fr – So)	JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	**B170**

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 178,50 | Sektion: € 106,50
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 357,–
– Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket, Seminar-Rücktrittsversicherung

Lizenz: Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erhalten die Teilnehmenden eine vom DAV ausgestellte Trainer C-Lizenz, die von DBS, SOD und DGS anerkannt wird.

→zur Online-Reservierung

Mehr Sicherheit in der Wand – Aktion „Sicher Klettern“

2005 hat der DAV die Aktion „Sicher Klettern“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, alle Kletterer und auch Trainer und Fachübungsleiter über korrekte Verhaltensweisen, mögliche Fehlerquellen und versteckte Gefahren aufzuklären. So sollen die Quote der Sicherungsfehler gesenkt und Unfälle vermieden werden. Hinter der bekannten Präventionsmarke stehen verschiedene Bausteine, die didaktisch aufeinander abgestimmt sind. Wichtigstes Element sind die DAV-Kletterscheine Toprope und Vorstieg, bei denen Kletterern die elementarsten Techniken standardisiert vermittelt werden. In Ergänzung finden sich weitere Instrumente wie beispielsweise die Partnercheck-Kampagne und die Posterserie „Sicher Klettern“. Alle Kletterlehrgänge des DAV haben die Aktion auch zum Thema gemacht; alle Trainerinnen und Trainer sind daher aufgefordert, ihre Angebote in der Sektion mit Maßnahmen aus der Aktion „Sicher Klettern“ noch sicherer zu gestalten!

Die Bausteine:

- DAV-Kletterscheine Toprope und Vorstieg
- Partnercheck-Kampagne
- Posterserie „Sicher Klettern“
- Buch Indoor-Klettern
- Videothek
- „Draußen ist anders“
- Kletterschein Outdoor
- Sicherungs-Update für Kletterschein Vorstieg
- Buch Outdoor-Klettern

DAV-Kletterschein Outdoor

Wie geht das Klettern am Fels? Wie sichert man? Wie kann man die Natur und Umwelt erleben und sie gleichzeitig schützen? Der neue Kletterschein Outdoor vermittelt die wichtigsten Aspekte für Einseillängenrouten im Klettergarten. Im bewährten Kletterschein-Stil sind in einer Broschüre die Inhalte für Prüfer und Teilnehmer anschaulich dargestellt.

Mehr Infos unter
www.sicher-klettern.de

Sicherungs-Update für den DAV-Kletterschein Vorstieg (Indoor)

Dieses Modul ist für alle Kletterer gedacht, die bereits den Kletterschein Vorstieg gemacht haben und sich fortbilden möchten. Die Inhalte des Moduls, der Ablauf und die Organisation sind in einer neuen Broschüre zusammengefasst. Themen sind bodennahes Sichern, Wahl des Sicherungsgeräts, Falltest/Sicherungstraining sowie eine Prüfung zur Lernerfolgskontrolle. Wer die Prüfung besteht, erhält einen Aufkleber mit Jahreszahl, der auf den bestehenden Kletterschein Vorstieg geklebt werden soll.

Mehr Infos unter
www.sicher-klettern.de

Update 2020

Neu!

- **Kletterregeln**
- **Boulderregeln**
- **Hallenregeln**
- **www.sicher-klettern.de**

Bestellung im DAV-Shop
(nur durch DAV-Sektionen, Kletterhallen oder Bergsteigerschulen):
E-Mail: dav-shop@alpenverein.de
Fax: 089 / 140 03 - 911

Fortbildungen Klettersport

Kosten, Leistungen, Kursbeginn/-ende

Kosten bei einer Kursdauer von 2½ Tagen:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 60,– | Kind: € 45,– | Sektion: € 120,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 350,–

Kosten bei einer Kursdauer von 3½ Tagen:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 100,– | Kind: € 65,– | Sektion: € 180,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 473,50

Sonstige Kosten:
– Eintritte in Kletterhallen, Rucksacktransporte etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen:
Im Kurspreis ist – wenn nicht anders angegeben – die Übernachtung im Lager oder Mehrbettzimmer mit Frühstück enthalten.

Kursbeginn/-ende:
Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr – wenn nicht anders angegeben –

Welche Fortbildung kann ich besuchen?

Diese Symbole helfen weiter:

- KB Kletterbetreuer
- TCSP Trainer C Sportklettern Breitensport (bis 2018)
- TBSP Trainer B Sportklettern Breitensport
- TCLS Trainer C Sportklettern Leistungssport
- TBLS Trainer B Sportklettern Leistungssport
- RB Routenbauer Breitensport
- TCBM Trainer C Klettern für Menschen mit Behinderungen
- TCBW Trainer B Bergwandern
- TCBS Trainer C Bergsteigen
- TBHT Trainer B Hochtouren
- TBAK Trainer B Alpinklettern
- TBPK Trainer B Plaisirklettern
- TBKS Trainer B Klettersteig
- TBEK Trainer B Eisfallklettern
- FGL Familiengruppenleiter
- TCSPI Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor

Pflichtfortbildung oder freiwillige Fortbildung?

Links befinden sich die Pflichtfortbildungen, rechts die freiwilligen Fortbildungen.

← Pflichtfortbildung *freiwillige Fortbildung →*

Sicherheit

TCSP TBSP TCLS TCSPI

Kletterschein Indoor – Sicherungstraining

Das Anwenden der Bausteine der Aktion „Sicher Klettern“ sowie die Kletterscheine „Toprope“ und „Vorstieg“ stehen im Mittelpunkt der Fortbildung. Das Sicherungstraining für den Kletterschein „Vorstieg“ befähigt die Teilnehmenden, die aktuellen Sicherungsgeräte differenziert zu beurteilen und einzusetzen. Das Üben dynamischer Sicherungstechniken und ein moderates Sturztraining erweitern weiterhin die Sicherungskompetenz.

Termine			Kurs-Nr
07.02.20 – 09.02.20	(Fr – So)	DAV-Kletter- & Boulderzentrum Schwaben Rockerei, Stuttgart	**B 350**
05.06.20 – 07.06.20	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum Darmstadt	**B 351**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TCSP TBSP TBAK TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Kletterschein Outdoor – Aktion „Sicher Klettern“

Die Teilnehmenden sind in der Lage, die Unterschiede des Kletterscheins „Outdoor“ mit dem Schwerpunkt „Von der Halle an den Fels“ anzuwenden und zu vermitteln, sowie die Aspekte Sicherheit und Naturschutz situativ richtig einzuschätzen und zu berücksichtigen.

Termine			Kurs-Nr
01.05.20 – 03.05.20	(Fr – So)	Gasthof Zöllner, Weismain/Nördlicher Frankenjura	**B 352**
03.05.20 – 05.05.20	(So – Di)	Gasthof Zöllner, Weismain/Nördlicher Frankenjura	**B 353**
12.06.20 – 14.06.20	(Fr – So)	Gasthof Zum Neutrasfelsen, Frankenjura	**B 354**
14.06.20 – 16.06.20	(So – Di)	Gasthof Zum Neutrasfelsen, Frankenjura	**B 355**
25.09.20 – 27.09.20	(Fr – So)	Gasthof Zur Guten Einkehr, Morschreuth/Frankenjura	**B 356**
27.09.20 – 29.09.20	(So – Di)	Gasthof Zur Guten Einkehr, Morschreuth/Frankenjura	**B 357**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

KB TCSP TBSP TCLS TBLS TCSPI

Sturz- und Sicherungstraining „plus“

Das Beurteilen und Anwenden der situativ optimalen Sicherungstechnik in anspruchsvollen Situationen sowie das Stürzen sollen nach dieser Fortbildung beherrscht und in abgeschwächter Form vermittelt werden können. Die Bedeutung aktueller Sicherungsgeräte, dynamisches Sichern und das Sichern in Bodennähe soll von den Teilnehmenden nach Abschluss verstanden und variabel einsetzbar sein.

Termine			Kurs-Nr
06.12.19 – 08.12.19	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum Landshut	**B 358**
06.03.20 – 08.03.20	(Fr – So)	Griffreich DAV-Kletterzentrum Hannover	**B 359**
24.04.20 – 26.04.20	(Fr – So)	DAV Kletter- & Boulderzentrum München-Nord	**B 360**
11.09.20 – 13.09.20	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum Darmstadt	**B 361**
23.10.20 – 25.10.20	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum Regensburg	**B 362**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

→ zur Online-Reservierung

KB TCSP TBSP TCLS TBLS TCSPI

Sicherungsgeräte-Empfehlung des DAV – Umstieg auf Halbautomaten

Der Umstieg von manuellen Sicherungsgeräten auf Halbautomaten als Primärsicherungsgerät steht im Fokus dieser Fortbildung. Zusätzliche Inhalte sind die Vertiefung der Sicherungskompetenz v.a. beim dynamischen Sichern und gleichzeitig, die Vor- und Nachteile der aktuellen und zukünftigen Halbautomaten beurteilen zu können.

Termine			Kurs-Nr
29.11.19 – 01.12.19	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum Regensburg	**B 363**
22.05.20 – 24.05.20	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum Nordhessen, Kassel	**B 364**
26.06.20 – 28.06.20	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum Oberbayern Süd, Bad Tölz	**B 365**
16.10.20 – 18.10.20	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum Griffreich, Hannover	**B 366**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

TCSP TBSP TBAK TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Sicherungs- und Sturztraining am Fels

Die Fortbildung vermittelt das erforderliche Wissen und Können, ein Sturz- und Sicherungstrainings am Fels durchzuführen. Thematisiert werden der Umgang mit Angst und Gewichtsunterschiede beim Sichern. Die praktische Anwendung erfolgt beim Ausbouldern und Klettern von schweren Routen.

Termin			Kurs-Nr
24.04.20 – 26.04.20	(Fr – So)	Landgasthof Goldenes Lamm, Hartenstein/Frankenjura	**B 367**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

Kinder und Familie

KB TCSP TBSP TCSPI

Klettern mit Kindern

Welche Entwicklungsstufen durchlaufen Kinder? Welche Kletterspiele gibt es? Wie sichern Kinder und inwieweit können und sollen sie Verantwortung übernehmen? Die Fortbildung gibt die entsprechenden Antworten.

Die Fortbildung findet ohne Kinder statt.

Termine			Kurs-Nr
31.01.20 – 02.02.20	(Fr – So)	DAV-Kletterwelt Sparkassendome, Neu-Ulm	**B 369**
16.10.20 – 18.10.20	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum Oberbayern Süd, Bad Tölz	**B 370**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

KB TCSP TBSP TCSPI

Klettern für junge Eltern

(mit Kleinkindern von 1 – 2 Jahren)

Mütter/Väter können zu dieser Fortbildung ihr Kleinkind mitbringen. Es gibt eine eigene qualifizierte Kinderbetreuung während des Kurses und der Tagesablauf orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder. So haben Eltern mit Kleinkindern die Möglichkeit, mit Kind ihrer Fortbildungspflicht nachzukommen. Der Schwerpunkt liegt auf einem Update der Sicherungstechnik und auf dem Klettertraining.

Das Kind (max. 1 pro Teilnehmer) muss bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.

Termin			Kurs-Nr
01.05.20 -03.05.20	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum swoboda alpin, Kempten	**B 371**

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten: siehe Kasten S. 70
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Zimmer mit Halbpension

KB TCSP TBSP FGL TCSPI

Klettern mit Kindern/Familien – Halle

für Erwachsene mit Kindern von 7 bis 13 Jahren

Wie organisiere ich Erwachsene und Kinder sicher an der Kletterwand? Wie vermittle ich Sicherungstechniken? Wie viel lässt sich Kindern in welcher Entwicklungsstufe zumuten und an Verantwortung übertragen? Welche Kletter- und Boulderspiele machen Spaß?

Voraussetzung für FGL: DAV-Kletterschein Vorstieg

Kinder (max. 2 pro Teilnehmer) müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.

Termin			Kurs-Nr
24.01.20 – 26.01.20	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum Berlin	**B 372**

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten: siehe Kasten S. 70
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

TCSP TBSP FGL TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Klettern mit Kindern/Familien – Halle und Fels

für Erwachsene mit Kindern von 7 bis 13 Jahren

Wie organisiere ich Erwachsene und Kinder sicher an der Kletterwand? Wie vermittle ich Sicherungstechniken? Wie viel lässt sich Kindern in welcher Entwicklungsstufe zumuten und an Verantwortung übertragen? Welche Kletter- und Boulderspiele machen Spaß? Wie kann ich von der Halle an natürliche Felsen heranführen? Die Fortbildung findet je nach Möglichkeiten in der Kletterhalle Forchheim und in der Fränkischen Schweiz statt.

Voraussetzung für FGL: DAV-Kletterschein Outdoor

Kinder (max. 2 pro Teilnehmer) müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.

Termine			Kurs-Nr
13.04.20 – 16.04.20	(Mo – Do)	Gasthof Zur Guten Einkehr, Morschreuth/Frankenjura	**B 373**
16.04.20 – 19.04.20	(Do – So)	Gasthof Zur Guten Einkehr, Morschreuth/Frankenjura	**B 374**

Kursdauer: 3½ Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten: siehe Kasten S. 70
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

TCSP TBSP FGL TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Klettern mit Kindern/Familien – Fels

für Erwachsene mit Kindern ab 8 bis 14 Jahren

Wie gestalte ich kindgerechte Kletterunternehmungen im Gelände? Themen sind: Klettern ohne Seil (Bouldern, Parcours, Kletterspiele), Klettern mit Seil (Toprope und Vorstieg), Kinder in Mehrseillängenrouten, motorische und psychische Entwicklungsstufen von Kindern sowie Ausrüstung, Sicherheit und Organisation.

Voraussetzung für FGL: DAV-Kletterschein Outdoor

Das Kind (max. 1 pro Teilnehmer) muss bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.

Termin			Kurs-Nr
03.07.20 – 05.07.20	(Fr – So)	Erfurter Hütte, Rofan	**B 375**

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr auf der Hütte, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten: siehe Kasten S. 70
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager mit Halbpension und Lunchpaket

Fortbildungen Klettersport

Klettern und Bouldern Indoor

TCSP TBSP TCLS TBLS TCSPI

Funktionelles Ausgleichstraining im Sportklettern

Mit einem funktionellen Ausgleichstraining können kletterspezifische Schäden reduziert oder gar vermieden werden. In der Fortbildung werden einfache Übungen zur Koordination, Stabilisierung und Beweglichkeit mit dem Schwerpunkt Schulter und Rumpf thematisiert. Ziel ist es, ein funktionelles Ausgleichstraining selbstständig durchführen zu können.

Termine			Kurs-Nr
06.12.19 – 08.12.19	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum Darmstadt	**B 376**
13.03.20 –15.03.20	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum Augsburg	**B 377**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLS TCSPI

Mobilitäts- / Mobility – Training NEU!

In dieser Fortbildung werden die drei Bereiche des Mobility-Trainings thematisiert: optimales Bewegungsausmaß/ -amplitude, aktive Kontrolle von Kraftentfaltung sowie die Ansteuerung und Wahrnehmung von komplexen Bewegungen. Die erarbeiteten Grundlagen werden am Beispiel der im Klettersport stark geforderten Schulterregion angewendet, mit dem vorrangigen Ziel, die Verletzungsprophylaxe zu fördern. Die inhaltliche Leitung der Fortbildung wird von einem Physiotherapeut des Nationalkaders übernommen.

Termine			Kurs-Nr
12.06.20 – 14.06.20	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum swoboda alpin, Kempten	**B 378**
21.08.20 – 23.08.20	(Fr – So)	Mandala Boulderhalle, Dresden	**B 379**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLS TCSPI

Perspektiven der Technikvermittlung NEU!

In den letzten Jahren hat sich parallel zum Klettern auch die Bewegungslehre weiterentwickelt. Boulderhallen, neue Wettkampfformate, Speed aber auch neue Trends im Sportklettern bereichern die Ausbildung. Für Trainer, Routenbauer, aber auch für jeden einzelnen Kletterer bringen neue Bewegungsmuster und Vermittlungsansätze wertvolle Impulse zum Verständnis unserer Lieblingssportart. Ziel der Fortbildung ist es ein schlüssiges Gesamtbild in Theorie und Praxis zu erarbeiten.

Termine			Kurs-Nr
24.04.20 – 26.04.20	(Fr – So)	Kraftwerk Boulderhalle, Biessenhofen/Allgäu	**B 380**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLS TCSPI

Klettertechnik lehren und lernen

Ein höheres Kletterniveau kann gerade in den unteren Schwierigkeitsgraden über eine Verbesserung der Technik erreicht werden. Im Mittelpunkt der Fortbildung steht das Technikleitbild "Standardbewegung". Der Ansatz ermöglicht es, Kletterbewegungen zu verstehen und zu unterrichten. Darüber hinaus wird ein Tool für die Bewegungsanalyse vorgestellt, um konstruktive Rückmeldungen an die Athleten formulieren zu können. Ein Sicherungs-Update ergänzt die Fortbildung.

Termine			Kurs-Nr
15.11.19 – 17.11.19	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum Deggendorf	**B 381**
06.03.20 – 08.03.20	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum Würzburg	**B 382**
15.05.20 – 17.05.20	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum Hamburg	**B 383**
23.10.20 – 25.10.20	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum Landshut	**B 384**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLS TCSPI TCBO

Richtig trainieren an Klettertrainingsgeräten NEU!

Wie trainiert man an Klettertrainingsgeräten? Was kann an Systemwand, Moonboard, Steckbrett und Co. trainiert werden und wie sollte ein Krafttraining daran aussehen? Die Fortbildung informiert über die gängigen Trainingsgeräte und zeigt Möglichkeiten eines zielorientierte Krafttraining für Kletterer.

Termine			Kurs-Nr
14.02.20 – 16.02.20	(Fr – So)	Café Kraft, Nürnberg	**B 385**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLS TCSPI

Taiji und Klettern – effizient und gesund bewegen

In der Fortbildung wird das Klettern aus dem fernöstlichen Blickwinkel betrachtet: Die Bewegungsprinzipien des Taijiquan werden vermittelt, anschließend auf das Klettern übertragen und in Beziehung zum Modell der Standardbewegung gesetzt. Ziel der Fortbildung ist eine Erweiterung des Bewegungsverständnisses. Grundlegende Sicherheitsfragen werden angesprochen.

Termine			Kurs-Nr
07.02.20 – 09.02.20	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum Darmstadt	**B 386**
23.10.20 – 25.10.20	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum Darmstadt	**B 387**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

→zur Online-Reservierung

TCSP TBSP TCLS TCSPI

Bouldertraining Basics – wie funktioniert das?

Fast jede Kletterhalle hat einen Boulderraum. Wie kann dieser für breitensportlich orientiertes Training genutzt werden? In der Fortbildung werden Ziele, Inhalte und Methoden eines effektiven Klettertrainings, motivierende Übungs- und Spielformen sowie Bewegungslernen und -analysen, das Vorbereiten des Übungsgeländes und richtiges Spotten thematisiert.

Termine			Kurs-Nr
20.03.20 – 22.03.20	(Fr – So)	Boulderhalle Studio Bloc, Darmstadt	**B 388**
29.05.20 – 31.05.20	(Fr – So)	Kraftwerk Boulderhalle, Allgäu	**B 389**
18.09.20 – 20.09.20	(Fr – So)	Boulderhalle E4, Nürnberg	**B 390**
09.10.20 – 11.10.20	(Fr – So)	Mandala Boulderhalle, Dresden	**B 391**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLS TCSPI TCBO

Bouldern in der Halle – vom Oldschoolbouldern zu modernen Problemen

Das Unterrichten von Klettertechnik beim Bouldern nach dem Technikleitbild der Standardbewegung und das Vermitteln von modernen Boulderproblemen mit vielfältigen Methoden stehen in dieser Fortbildung im Vordergrund.

Termine			Kurs-Nr
13.03.20 – 15.03.20	(Fr – So)	Boulderhalle Studio Bloc, Darmstadt	**B 392**
26.06.20 – 28.06.20	(Fr – So)	Boulderhalle E4, Nürnberg	**B 393**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TCSPI

Bouldern in der Halle – Techniktraining, Technikanalyse

Die Fortbildung zielt darauf ab, die Klettertechnik beim Bouldern anhand des Technikleitbildes der Standardbewegungen mit vielfältigen Methoden unterrichten zu können.

Termin			Kurs-Nr
23.10.20 – 25.10.20	(Fr – So)	Boulderhalle Studio Bloc, Darmstadt	**B 394**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

Klettern und Bouldern Outdoor

TCSP TBSP TCLS TBLS TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Bouldern im Granit: Technik, Taktik, Sicherheit

Die Fortbildung vermittelt Sicherheitsaspekte und das richtige Spotten, boulderspezifische Techniken, Taktiken für verschiedene Boulderprobleme am persönlichen Limit sowie selbständiges und umweltbewusstes Bouldern.

Termine			Kurs-Nr
04.09.20 – 06.09.20	(Fr – So)	Hotel Schwarzenstein, Ginzling/Zillertal	**B 395**
06.09.20 – 08.09.20	(So – Di)	Hotel Schwarzenstein, Ginzling/Zillertal	**B 396**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 70
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

TCSP TBSP TCLS TBLS TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Bouldern im Zillertal – Verbesserung der Klettertechnik

Die Fortbildung ermöglicht einen Einblick in das Coaching. Das Modell der Standardbewegung wird thematisiert und vertieft sowie in der komplexen Situation des Boulderns inklusive Technikanalyse und Feedbacktraining angewendet. Darüber hinaus werden Trainings und Übungsformen zur Verbesserung der Klettertechnik praxisnah entwickelt und erprobt.

Voraussetzung: Kletterkönnen 6a (FB.)

Termine			Kurs-Nr
11.09.20 – 13.09.20	(Fr – So)	Hotel Schwarzenstein, Ginzling/Zillertal	**B 397**
13.09.20 – 15.09.20	(So – Di)	Hotel Schwarzenstein, Ginzling/Zillertal	**B 398**
18.09.20 – 20.09.20	(Fr – So)	Hotel Schwarzenstein, Ginzling/Zillertal	**B 399**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 70
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

TCSP TBSP TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Ein Grad mehr: Projekte ausbouldern und klettern

Durch cleveres Ausbouldern und gute Rotpunkttaktik lässt sich oft der Sprung in den nächsten Schwierigkeitsgrad schaffen. Die beim Projektieren gewonnenen (Bewegungs-) Erfahrungen verbreitern zusätzlich die allgemeine Kletterbasis.

Termine			Kurs-Nr
01.05.20 – 03.05.20	(Fr – So)	Landgasthof Goldenes Lamm, Hartenstein/Frankenjura	**B 400**
15.05.20 – 17.05.20	(Fr – So)	Landgasthof Goldenes Lamm, Hartenstein/Frankenjura	**B 401**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Techniktraining und Coaching am Fels in Bouldern und Routen

Das Ziel dieser Fortbildung ist ein umfassendes Techniktraining am Fels. Anhand von vorgegebenen Geländeformen werden die geforderten Technikmerkmale der Standardbewegung vertieft und angewandt. Mit der Hilfe von Videoaufnahmen und Fragebögen Coachen sich die Teilnehmenden im Bouldern und Routen gegenseitig und formulieren zielgerichtete Aufgaben zur Verbesserung des persönlichen Könnens. Zusätzlich wird auf das naturverträgliche Klettern und die Klettergeschichte des Frankenjuras eingegangen.

Termin			Kurs-Nr
26.04.20 – 29.04.20	(So – Mi)	Landgasthof Goldenes Lamm, Hartenstein/Frankenjura	**B 402**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBAK TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Flash – Synthese von OnSight und Rotpunkt

Kletterer mit dem Niveau VI-VIII (UIAA-Grade) sind überwiegend OnSight unterwegs. Der Stilform Flash wird wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Im Gegensatz dazu nutzen viele starke Kletterer eine ausgefeilte Taktik, um Begehungen im ersten Versuch zu realisieren. In dieser Fortbildung wird die Flash-Taktik trainiert. Es geht dabei um das Reproduzieren gesehener Bewegungsabläufe und um eine differenzierte Kommunikation mit der demonstrierenden Person (inklusive der Frage, wie viel Maximalkraft einzelne Schlüsselzüge erfordern). Die gewonnenen Erkenntnisse lassen sich auch gewinnbringend an fortgeschrittene Teilnehmende von Sektionsveranstaltungen vermitteln.

Termin			Kurs-Nr
08.05.20 – 10.05.20	(So – Mi)	Landgasthof Goldenes Lamm, Hartenstein/Frankenjura	**B 403**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

Fortbildungen Klettersport

TCSP TBSP TBAK TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Risse klettern und mit mobilen Sicherungsmitteln absichern

Schwerpunkt der Fortbildung sind der Erwerb und die Verbesserung der Rissklettertechnik. In diesem Zusammenhang wird auch die Anwendung mobiler Sicherungsmittel trainiert.

Termine			Kurs-Nr
07.05.20 – 10.05.20	(Do – So)	Heubachhaus, Heubach/Odenwald	**B404**
08.10.20 – 11.10.20	(Do – So)	Hotel Zum Alten Fritz, Mayen/Osteifel	**B405**
15.10.20 – 18.10.20	(Do – So)	Hotel Zum Alten Fritz, Mayen/Osteifel	**B406**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TBAK TBPK TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Klettern im Elbsandstein

Ziel der Fortbildung ist es, das Klettern in seiner ursprünglichsten Form unter Berücksichtigung der Situation im Nationalpark Sächsische Schweiz kennenzulernen: die Eigenheiten des sächsischen Kletterns, Anwendung spezieller Absicherungstechniken mit Schlingen und Bandmaterial, Begehungsstile, naturkundliche Exkursion. Einheimische Gebietskenner unterstützen das DAV-Bundeslehrteam.

Termine			Kurs-Nr
19.07.20 – 22.07.20	(So – Mi)	Ferienhof Lilienstein, Porschdorf	**B407**
04.10.20 – 07.10.20	(So – Mi)	Ferienhof Lilienstein, Porschdorf	**B408**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende:** siehe Kasten S. 70
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 136,– | Sektion: € 220,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 535,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück

TCSP TBSP TBAK TBPK TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Sportklettern in Südtirol

Südtirol hat sich zu einer Sportkletterdestination entwickelt. Gneis, Quarzphyllit, Porphyr, Granit und Dolomit zeichnen die Vielfalt der Klettergärten aus. Von Landro bis Naturns, von Ritten bis Ratschings, die Auswahl ist groß. Inhalte: Kennenlernen der Südtiroler Sportklettergebiete; Technik und Taktik; Führungsrolle beim Betreuen von Gruppen im Klettersport; Persönlichkeitseigenschaften und Führungshandeln im Spannungsfeld Eigenmotivation, Erwartungen der Teilnehmenden und Gruppendynamik.

Voraussetzung: Der sichere Vorstieg im VI. Grad (UIAA) wird von den Teilnehmenden erwartet

Termine			Kurs-Nr
05.05.20 – 08.05.20	(Di – Fr)	Hotel Sonneck, Natz/Schabs	**B409**
27.05.20 – 30.05.20	(Mi – Sa)	Hotel Sonneck, Natz/Schabs	**B410**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TBAK TBPK TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Wild East – Urgestein-Klettern im Osten

Die Urgestein-Kletter-Gebiete im Bayerischen Wald (B411), im Vogtland (B412), und im Steinwald / Fichtelgebirge (B413) sind Traditionsgebiete im Osten. Sie führen zu Unrecht ein stiefmütterliches Dasein, bestes Urgestein, unberührte Naturlandschaft, abwechslungsreiche Klettertouren, häufig Einsatz mobiler Sicherungsmittel, der versierte und gefestigte Kletterer ist gefragt.

Inhalt: Kennenlernen der Urgestein-Klettergebiete; spezielle Technik und Taktik im Granit, Quarzit oder Tuff; Training zum Umgang mit Friends und Klemmkeilen und Taktik beim Absichern von Routen

Voraussetzung: Umgang mit Klemmkeilen und Friends wird beherrscht; sicherer Vorstieg im unteren VI. Grad (UIAA) auch über dem Haken.

Termine			Kurs-Nr
25.06.20 – 27.06.20	(Do – Sa)	Pension Rosenhof, Rimbach/Bayerischer Wald	**B411**
10.09.20 – 12.09.20	(Do – Sa)	Landhaus Alt-Jocketa, Pöhl/Vogtland	**B412**
12.09.20 –14.09.20	(Sa – Mo)	Gästehaus Weißenstein, Friedenfels/Fichtelgebirge	**B413**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TBAK TBHT TBPK TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Umgang mit Angst beim Klettern

Angst, wer kennt sie nicht, den ständigen Begleiter beim Klettern! Manchmal wirkt sich Angst positiv als Schutzpatron aus, aber oft ist sie – unbegründet – der hemmende Parameter beim Klettern. In dieser Fortbildung bearbeiten wir, neben den fachsportlichen Inhalten, unterschiedliche Methoden im Umgang mit der Angst. Verschiedene Modelle und Herangehensweisen für die Gruppenarbeit zu diesem Thema werden betrachtet. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden Hilfestellungen und Arbeitsmodelle für das eigene Klettern und das Selbstabsichern von Routen - auch an der persönlichen Leistungsgrenze.

Voraussetzung: Der Umgang mit Klemmkeilen und Friends wird beherrscht.

Termine			Kurs-Nr
28.06.20 – 01.07.20	(So – Mi)	Landgasthof Am Teufelstisch, Südpfalz	**B414**
21.10.20 – 24.10.20	(Mi – Sa)	Landgasthof Am Teufelstisch, Südpfalz	**B415**
25.10.20 – 28.10.20	(So – Mi)	Landgasthof Am Teufelstisch, Südpfalz	**B416**

Kursdauer: 3½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

Coaching

TCSP TBSP TCLS TBLS TCSPI

Coaching-Instrumente

Der Kurs vermittelt praxiserprobte Coaching-Instrumente für fortgeschrittene Kletterer. Thematisiert wird die Wahrnehmung von Kletterbewegungen, das Geben von Feedback, Kommunikationstechniken und -modelle. Die Verbesserung des persönlichen Kletterkönnens sowie der Austausch über Praxiserfahrungen als Coach runden die Fortbildung ab.

Voraussetzung: Kletterniveau VII (UIAA) aufwärts

Termin			Kurs-Nr
14.02.20 – 16.02.20	(Fr – So)	DAV-Kletterzentrum Berchtesgaden, Bischofswiesen	**B418**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLS TBAK TBPK TCSPI *nur mit ZQ Outdoor*

Coaching von und für Frauen

Die Fortbildung vermittelt, wie Frauen im Klettersport gefordert und gefördert werden können. Neben Bewegungsanalysen geht es um das gegenseitige Coachen in der Praxis und um die Entdeckung der eigenen Stärken.

Termin			Kurs-Nr
26.06.20 – 28.06.20	(Fr – So)	Erlebnis-Center Jura alpin, Frankenjura	**B419**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten:** siehe Kasten S. 70
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

→zur Online-Reservierung

Sportklettern Leistungssport

TCSP TBSP TCLS TBLS TCSPI

Einführung ins Sportmentaltraining

Die Fortbildung führt ein in die Grundlagen des Sportmentaltrainings. Dabei werden die Grundtechniken des mentalen Trainings auf den Klettersport bezogen und sowohl in Theorie als auch in der Praxis durchgeführt. Neurobiologische Prozesse in Kombination mit Bewegung sowie methodische Ansätze, dieses Wissen weiterzugeben, werden vermittelt.

Termin	Kurs-Nr
08.05.20 – 10.05.20 (Fr – So) DAV-Kletterzentrum Darmstadt	**B420**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLS TCSPI

Mentale Stärke & emotionale Intelligenz im Klettern

Gedanke, Emotion und Bewegung sind untrennbar miteinander verwoben. Das ergeben nicht nur Erfahrungen im Klettersport, sondern belegen auch wissenschaftliche Studien. Wie kann ich einen klaren Kopf behalten und meine physischen Bewegungsabläufe ideal abrufen, wenn die Gefühle in mir Achterbahn fahren? Warum stockt mir der Atem und steigt die Muskelspannung, wenn ich an den nächsten Wettkampf denke? Und wie schaffe ich als Trainer eine optimale, emotionale Umgebung für meine Athleten? Diese Fortbildung gibt Einblick in grundlegende und weiterführende Techniken des Sportmentaltrainings und liefert Lösungsstrategien, um Emotionen im Sport besser anpassen zu können, sowie mit den Emotionen anderer besser umgehen zu können.

Termin	Kurs-Nr
04.09.20 – 06.09.20 (Fr – So) DAV-Kletterzentrum Darmstadt	**B421**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLS TCSPI

Spielerisches Leistungstraining in der Boulderhalle mit Jugendlichen

Diese Fortbildung ist eine Kooperationsveranstaltung von DAV und JDAV

Inhalte dieser Fortbildung sind das Inszenieren kreativer und spannender Bewegungssituationen, jugendgerechtes Leistungstraining sowie zielorientierte Aufbauten und Installationen (Sicherheit, Material, Technik, Bewegung) für das Erfahren von Kletterbewegungen in unterschiedlichen Kontexten.

Voraussetzung: Kletterniveau VII (UIAA) aufwärts, idealerweise Trainingserfahrung

Termin	Kurs-Nr
25.09.20 – 27.09.20 (Fr – So) DAV-Kletterzentrum Augsburg	**B422**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLS TCSPI TCBO

Leistungsorientiertes Jugendtraining

Die Fortbildung thematisiert die verschiedenen Aspekte des Leistungstrainings mit Kindern und Jugendlichen. In Theorie und Praxis werden konditionelle, koordinative, psychische und pädagogische Zielstellungen, Inhalte und Methoden vermittelt und erprobt.

Termin	Kurs-Nr
03.07.20 – 05.07.20 (Fr – So) Café Kraft, Nürnberg	**B423**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TBSP TCLS TBLS

Leistungsfördersystem Klettern NEU!

Diese Fortbildung wendet sich an engagierte Trainer, die in ihrer Sektion Leistungstrainings anbieten (wollen). Inhalt sind sowohl die organisatorischen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen der beteiligten Akteure als auch die praktische Umsetzung im Training. Dabei werden die Themen Talentsichtung, nachhaltiges Grundlagentraining, modernes Klettern, inhomogene Gruppen, strukturelle Hierarchisierung sowie eine Ist-Zustand-Analyse eines Fördersystems und daraus abzuleitende Verbesserungsmöglichkeiten behandelt. Ziel der Fortbildung ist, dass alle Teilnehmenden ihre persönliche Rolle im Fördersystem optimal wahrnehmen können.

Termine	Kurs-Nr
10.01.20 – 12.01.20 (Fr – So) DAV-Kletterzentrum Nordhessen, Kassel	**B424**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLS TCSPI

Sichern mit Tube NEU!

Seit einigen Jahren ist das Sichern mit Halbautomat die Sicherungsmethode, die in der Ausbildung vorrangig vermittelt und geübt wird. Tatsächlich ist insbesondere bei Gewichtsunterschieden von leichten Kletterern zu schweren Sicherern der Einsatz eines dynamischen Sicherungsgerätes (Tube) nach wie vor von Vorteil. Dieser Gewichtsunterschied tritt nicht nur bei vielen Kletterpaaren auf, sondern auch bei Trainingsgruppen im Jugendbereich. Auch das Wettkampfreglement schreibt weltweit ein dynamisches Sicherungsgerät für Leadwettkämpfe vor. In dieser Fortbildung wird das Sichern mit Tube intensiv geübt. Außerdem werden einige theoretischen Grundlagen vermittelt, die für die Sicherungsteamleitung im Wettkampfklettern notwendig sind.

Termine	Kurs-Nr
28.02.20 – 01.03.20 (Fr – So) DAV-Kletterzentrum Griffreich, Hannover	**B425**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

TCSP TBSP TCLS TBLS TCSPI

Wettkampf-Simulationen für Trainer NEU!

Wir planen und führen kleine Wettkämpfe in den verschiedenen Disziplinen durch und reflektieren organisatorische und methodische Aspekte unter Berücksichtigung der Binnendifferenzierung. Trainer und Trainerinnen, frischen hierbei ihre Regelkenntnisse auf und wechseln die Perspektiven zwischen den Rollen als Athlet, Schiedsrichter und Coach.

Termin	Kurs-Nr
24.04.20 – 26.04.20 (Fr – So) DAV-Kletterzentrum swoboda alpin, Kempten	**B426**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

Trainer C Klettern für Menschen mit Behinderungen

TCBM

Spiele und klettertechnische Maßnahmen für Menschen mit Handicap NEU!

Diese Fortbildung dient zur Vertiefung der Inhalte vom Ausbildungslehrgang und ist weitgehend als Workshop konzipiert. Spiele und klettertechnische Maßnahmen werden in Bezug zu Behinderungsbildern auf ihren Einsatz- und ihre Modifikationsmöglichkeiten betrachtet sowie in der Praxis ausprobiert. Ziel der Fortbildung soll eine größere Sicherheit im Umgang mit Betroffenen und eine größere Variabilität von Maßnahmen sein. Anregungen für inklusive Veranstaltungen werden thematisiert.

Anerkennungen: Die Fortbildung wird zusätzlich als Pflichtfortbildung für Trainer C/B Sportklettern Breiten- und Leistungssport anerkannt.

Termin	Kurs-Nr
25.09.20 – 27.09.20 (Fr – So) DAV-Kletterzentrum Darmstadt	**B427**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

Fortbildungen Klettersport

TCBM

Einstieg in das Bauen von Routen für die Zielgruppe Multiple Sklerose (MS)

Ziel der Fortbildung ist es, Grundlagen des sicheren Routenbaus aus dem Seil, nach den Sicherheitsstandards des DAV, für die Zielgruppe Menschen mit MS zu schaffen. Dazu sollen die Teilnehmenden im Boulderbereich erspüren und erfahren, welche Bewegungen und Griffarten für Kletterer mit MS sinnvoll und kletterbar sind. Wie können Besonderheiten berücksichtigt werden? Ergänzend soll ein Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden angeregt werden, um möglichst viele Ausprägungen der Krankheit MS beim Bauen von Routen zu berücksichtigen.

Anerkennungen: Die Fortbildung wird zusätzlich als Pflichtfortbildung für Trainer C/B Sportklettern Breiten- und Leistungssport anerkannt.

Termin			Kurs-Nr
16.10.20 – 18.10.20	(Fr – So)	DAV-Kletter- und Boulderzentrum Thalkirchen, München	**B 428**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

Routenbau Breitensport

RB

Update Routenbau Breitensport

Update über die Entwicklung der Sicherungs- und Seiltechniken und des Materials; Arbeiten am Seil; Praxis des Routenbauens sowie Bewegungslehre (Standardbewegung).

Anerkennungen: Die Fortbildung wird zusätzlich als Pflichtfortbildung für Trainer C/B Sportklettern Breiten- und Leistungssport anerkannt.

Termin			Kurs-Nr
09.10.20 – 11.10.20	(Fr – So)	DAV-Kletter- und Boulderzentrum Thalkirchen, München	**B 429**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

Freiwillige Fortbildungen

KB TCSP TBSP TCSPI

Wartung von Kletteranlagen, Grundlagen Routenbau

DDer Kurs vermittelt Grundkenntnisse zu folgenden Themen: Wandsysteme, Normen, Inspektionen, Gefahrenquellen, Routinetausch von Verschleißmaterial, Technik und Sicherheit beim Routenbau, Gestalten von Kletterzügen und Schwierigkeitsgraden.

Termin			Kurs-Nr
20.03.20 – 22.03.20	(Fr – So)	DAV-Kletterwelt Sparkassendome, Neu-Ulm	**B 430**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 70

→ zur Online-Reservierung

Fortbildungen Kletterbetreuer

KB

Sicherungs-Update für Kletterbetreuer

Kletterbetreuer sind die in den DAV-Kletterhallen am häufigsten eingesetzten Aufsichts- und Leitungspersonen bei der Durchführung von Kursen und Trainings. Ihr Aufgabenschwerpunkt liegt in der Betreuung von Kletterveranstaltungen und in der Einweisung in die Basis-Sicherungstechniken beim Klettern an Kunstwänden. Sie sind neben den Trainern C Sportklettern Breitensport die wichtigsten Multiplikatoren, die einen unfallfreien Kletterbetrieb in der Halle sicherstellen.

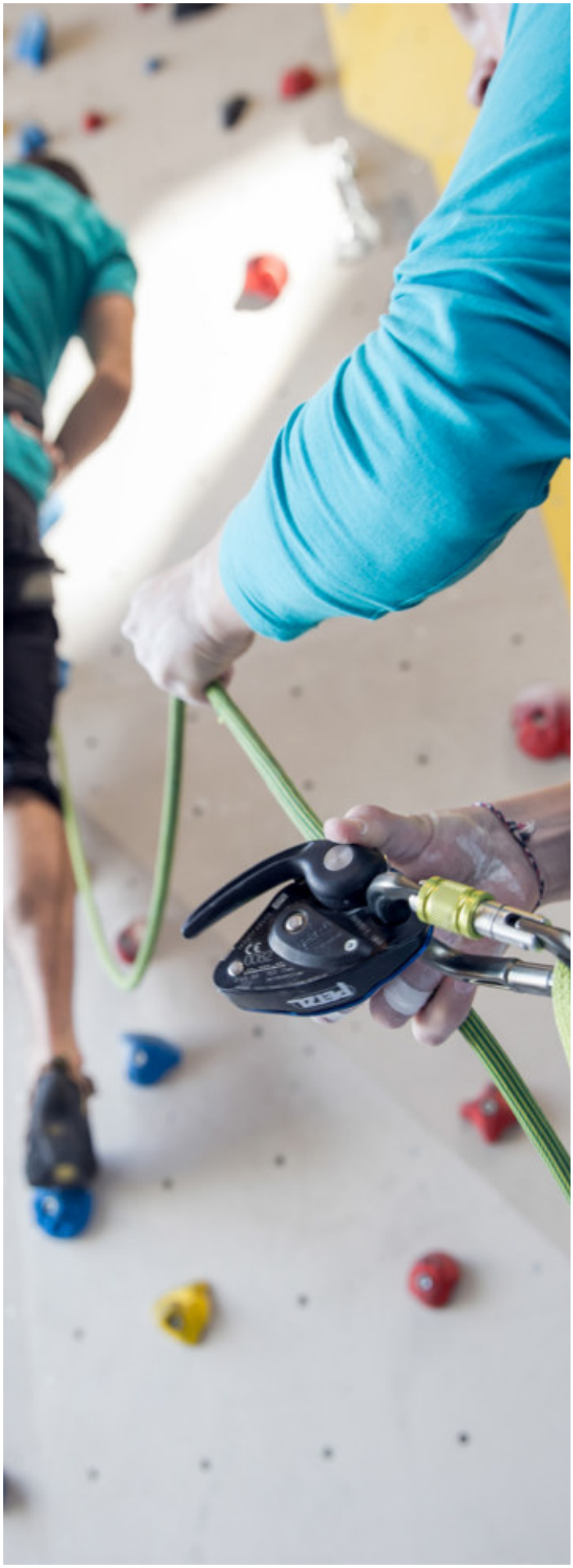
Um die Qualität und Sicherheit der Ausbildung in den Kletterhallen zu gewährleisten, wurde ab 2015 eine fünfjährige Fortbildungspflicht eingeführt. Alle im DAV aktiven Kletterbetreuer müssen innerhalb von fünf Jahren nach Abschluss ihrer Ausbildung eine Pflichtfortbildung besuchen, um ihre Lizenz aufrechtzuerhalten.

Kletterbetreuer mit Abschluss bis (einschließlich) 2015 müssen spätestens 2020 eine Pflichtfortbildung besuchen, um ihre Lizenz aufrechtzuerhalten. Die Fortbildung findet eintägig statt.

Ausbildungsinhalt: Sicherungs-Update

Termine			Kurs-Nr
16.11.19	(Sa)	DAV-Kletter- und Boulderzentrum München-Nord	**B 330**
17.11.19	(Sa)	DAV-Kletter- und Boulderzentrum München-Nord	**B 331**
14.12.19	(Sa)	DAV-Kletterzentrum Nordhessen, Kassel	**B 332**
01.02.20	(Sa)	DAV-Kletterzentrum Berlin	**B 333**
08.02.20	(Sa)	DAV-Kletterzentrum swoboda alpin Kempten	**B 334**
21.03.20	(Sa)	DAV-Kletterzentrum Bremen	**B 335**
28.03.10	(Sa)	DAV-Kletterzentrum Regensburg	**B 336**
18.04.20	(Sa)	DAV-Kletterzentrum Allgäu	**B 337**
02.05.20	(Sa)	DAV-Kletterzentrum Würzburg	**B 338**
23.05.20	(Sa)	DAV-Kletterzentrum Weimar	**B 339**
06.06.20	(Sa)	DAV-Kletterzentrum Landshut	**B 340**
13.06.20	(Sa)	DAV-Kletterwelt Sparkassendome Neu-Ulm	**B 341**
04.07.20	(Sa)	DAV Kletter- und Boulderzentrum Gießen	**B 342**
25.07.20	(Sa)	Griffreich DAV-Kletterzentrum Hannover	**B 343**
05.09.20	(Sa)	DAV-Kletterzentrum Frankfurt/Main	**B 344**
26.09.20	(Sa)	DAV-Kletterzentrum swoboda alpin Kempten	**B 345**
10.10.20	(Sa)	DAV-Kletterzentrum Hamburg	**B 346**
17.10.20	(Sa)	DAV-Kletterzentrum Darmstadt	**B 347**
24.10.20	(Sa)	Kletter- und Boulderzentrum Bergstation, Hilden	**B 348**
31.10.20	(Sa)	DAV-Kletter- und Boulderzentrum München-Nord	**B 349**

Kosten bei einer Kursdauer von 1 Tag:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 50,– | Sektion: € 70,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 180,–
Sonstige Kosten:
– Eintritte in Kletterhallen sind vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen:
– Kurs ohne Übernachtung und ohne Verpflegung
Kursbeginn/-ende:
Beginn: 10 Uhr, Ende: ca. 17 Uhr



Fächerübergreifende Fortbildungen

Themenbereiche Freiwillige Fortbildung	**80**
Winter	80
Erste Hilfe	80
Erlebnispädagogik	80
Geologie und Vegetation	81
Wetter	82
Tourenplanung	82
Trendsportarten	82
PSA – Persönliche Schutzausrüstung	83

Neu im Programm:

Alpenpflanzen und ihre Lebensräume - für Einsteiger NEU!	81
Digitale Tourenplanung mit alpenvereinaktiv.com NEU!	82
Überprüfung und Wartung von Bergsportausrüstung im Verleih und Ausrüstung zum Routenbau (PSA) NEU!	83

Fächerübergreifende Fortbildungen

Kosten, Leistungen, Kursbeginn/-ende

Kosten bei einer Kursdauer ab 2½ Tagen:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 60,– | Kinder: € 45,- | Sektion: € 120,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 345,–

Sonstige Kosten:
– Eintritte in Kletterhallen, Skipässe, Rucksacktransporte etc. sind nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer vor Ort zu begleichen.
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84

Leistungen:
Im Kurspreis ist – wenn nicht anders angegeben – die Übernachtung im Lager oder Mehrbettzimmer mit Halbpension enthalten.

Kursbeginn/-ende:
Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr – wenn nicht anders angegeben

Freiwillige Fortbildung

Welche Fortbildung kann ich besuchen?

Voraussetzung für den Besuch der Kurse ist – wenn nicht anders angegeben – eine abgeschlossene DAV Ausbildung zum Fachübungsleiter, Trainer, Guide, Routenbauer, Kletterbetreuer oder Wanderleiter.

- TCSB Trainer C Skibergsteigen
- TBSH Trainer B Skihochtour
- TBEK Trainer B Eisfallklettern
- SK FÜL Skilauf
- LL FÜL Skilanglauf
- TCBS Trainer C Bergsteigen
- TBHT Trainer B Hochtouren
- TBAK Trainer B Alpinklettern
- TBPK Trainer B Plaisirklettern
- TBKS Trainer B Klettersteig
- MTB FÜL Mountainbike
- WL Wanderleiter
- TCBW Trainer C Bergwandern
- FRG DAV Freeride Guide
- KB Kletterbetreuer
- TCSP Trainer C Sportklettern Breitensport (bis 2018)
- TCSPI Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor
- TBSP Trainer B Sportklettern Breitensport
- RB Routenbauer Breitensport
- TCLS Trainer C Sportklettern Leistungssport
- TBLS Trainer B Sportklettern Leistungssport
- TCBM Trainer C Klettern für Menschen mit Behinderungen

Fächerübergreifende Fortbildungen werden für die oben genannten Ausbildungen nicht als Pflichtfortbildungen anerkannt.

An entsprechend gekennzeichneten Kursen können auch Familiengruppenleiter und Naturschutzreferenten teilnehmen.

- FGL Familiengruppenleiter
- NR Naturschutzreferenten

Für Familiengruppenleiter werden fächerübergreifende Fortbildungen als Pflichtfortbildungen anerkannt.

Winter

LL ← *auch Pflichtfortbildung für*

Faszination Skilanglauf (Skating)

Die Verbesserung der Technik steht im Mittelpunkt der Fortbildung. Bewegungsanalyse der einzelnen Techniken und jede Menge Methodik sollen geländeangepasstes Laufen ermöglichen.

Voraussetzungen: Ein gutes Grundkönnen im Skaten und/oder gutes Ski- und Körpergefühl.

Termin			Kurs-Nr
06.12.19 - 08.12.19	(Fr - So)	Pension Bergfrieden, Leutasch	**B213**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

LL ← *auch Pflichtfortbildung für*

Skating – Biathlon

In dieser Fortbildung geht es zum einen um die Methodik des Skatens, zum anderen um eine Verbesserung der eigenen Lauftechnik, verbunden mit deren Ökonomisierung. Abgerundet wird die Fortbildung mit einer Einführung in das Kleinkaliber-Schießen am Biathlon-Schießstand von Kaltenbrunn.

Voraussetzungen: Solide Skating-Technik in geländeangepasster Variation.

Termin			Kurs-Nr
17.01.20 - 19.01.20	(Fr - So)	Hotel Sonnenhof, Klais/Oberbayern	**B214**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten

auch für → NR

Tierspuren im Schnee erkennen, naturverträglich Skitourengehen

Schnee – der weiße Spürhund: Tierspuren im Schnee geben Aufschluss über die alpinen Wildtierarten, deren Lebensräume und Verhaltensweisen. Diese Spuren richtig zu lesen macht Spaß, erfordert allerdings auch Wissen und Geschick. Unter fachkundiger Leitung geht es bei leichten Skitouren im Kleinwalsertal auf Spurensuche.

Voraussetzungen: Für den Hüttenzustieg und die Touren werden vollständige Skitouren und Lawinenausrüstung (LVS Gerät, Sonde, Schaufel) sowie Kondition für drei Stunden Aufstieg benötigt.

Termin			Kurs-Nr
06.03.20 - 08.03.20	(Fr - So)	Schwarzwasserhütte, Allgäuer Alpen	**B451**

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 12 Uhr)
Kosten und Leistungen: siehe Kasten

Erste Hilfe

Erste Hilfe alpin

Passiert ein Unfall am Berg, sind Leiter von Gruppen in hohem Maße durch die alpine Umgebung und die damit verbundene Komplexität der Bergung und Rettung gefordert. Es wird im Gelände geübt, um in dieser Ausnahmesituation mit mehr Klarheit, Sicherheit und Zielstrebigkeit handeln und sich sowohl um den Verletzten, als auch die Gruppe sowie das gesamte Notfallmanagement kümmern zu können.

Die Kurse werden in Kooperation mit der Firma Dani Hornsteiner durchgeführt und beinhaltet eine offizielle Erste Hilfe-Bescheinigung über 9 Unterrichtseinheiten.

Termine			Kurs-Nr
31.01.20 - 02.02.20	(Fr - So)	AKZENT Hotel Höhenblick, Schwäbische Alb	**B452**
09.10.20 - 11.10.20	(Fr - So)	AKZENT Hotel Höhenblick, Schwäbische Alb	**B453**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten:** siehe Kasten
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension

Erlebnispädagogik

FGL ← *auch Pflichtfortbildung für*

Erlebnis Winter mit Kindern

für Erwachsene mit Kindern von 6 bis 12 Jahren

Die Fortbildung vermittelt die kindgerechte Gestaltung von Winteraktivitäten ohne Ski: Tourenplanung, Spuranlage und Technik beim Schneeschuhgehen, Sensibilisierung für Naturerlebnisse, Erkennen von Tierspuren, Spiele im Schnee sowie Bauen und Modellieren mit Schnee (Iglu, Kugelbahn und Skulpturen).

Kinder (max. 2 pro Teilnehmer) müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.

Ausrüstung: Schneeschuhe (können ausgeliehen werden)

Termin			Kurs-Nr
17.01.20 - 19.01.20	(Fr - So)	JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	**B450**

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten: siehe Kasten
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

FGL ← *auch Pflichtfortbildung für*

Erlebnis Gebirge mit Kindern

für Erwachsene mit Kindern von 6 bis 12 Jahren

Die Fortbildung zeigt, wie man Bergtouren zu kindgerechten Erlebnistouren werden lässt. Anhand einer Spielidee (z.B. Forscherexpedition) werden Bausteine auf Tour erprobt: wegloses Gehen, Naturerfahrungsspiele, Schnitzen, Landart und Erforschen von Pflanzen, Tieren, Steinen, Wasser.

Kinder (max. 2 pro Teilnehmer) müssen bereits bei der Onlinereservierung mit angeben werden.

Termin			Kurs-Nr
26.06.20 – 28.06.20	(Fr – So)	Erfurter Hütte, Rofan	**B454**

Kursdauer: 2½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr in der Hütte, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten: siehe Kasten S. 80
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Lager mit Halbpension und Lunchpaket

FGL ← *auch Pflichtfortbildung für*

Grundkurs alpine Erlebnispädagogik

Alpine Erlebnispädagogik ist der Schlüssel, um Touren zu Erlebnissen mit nachhaltiger Wirkung werden zu lassen. Eine gute Planung und gezielte Reflexion ermöglichen, dass Erlebnistouren in den Bergen, wie die Begehung eines naturbelassenen Bachbettes, das Erreichen pädagogischer Ziele unterstützen. Dabei lassen sich gruppendynamische Prozesse und individuelles Erleben konstruktiv nutzen.

Die Fortbildung vermittelt einen ersten Einstieg in das Thema alpine Erlebnispädagogik, die notwendige ökologische Sensibilität, sowie konkrete Methoden zur Umsetzung im Gruppen- und Sektionsalltag.

Termine			Kurs-Nr
17.07.20 – 19.07.20	(Fr – So)	JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	**J740**
25.09.20 – 27.09.20	(Fr – So)	JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	**J741**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 80
Leistungen:
– Kurs inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket
Anmeldung und weitere Information:
– siehe auch: www.jubi-hindelang.de/
– Jugendbildungsstätte der JDAV Tel. 08324/9301-0 oder info@jubi-hindelang.de

Geologie und Vegetation

auch für → NR

Einführung in die Geologie und Vegetation der Berchtesgadener Alpen

Neben einer Einführung in die typischen Gesteine der Alpen werden im Rahmen von Exkursionen die Besonderheiten der Geologie der Berchtesgadener Alpen sowie typische Pflanzen und Pflanzengesellschaften dargestellt. Viele Pflanzen haben spezifische Ansprüche an Geologie und Klima. Diese Zusammenhänge aus Geologie, Böden und Vegetation werden an ausgewählten Beispielen im Gelände erklärt.

Termin			Kurs-Nr
19.06.20 – 21.06.20	(Fr – So)	Café-Pension Brandtnerhof, Schönau am Königssee	**B455**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 80

auch für → NR

Bergtouren erlebnisreich und mit „nachhaltiger" Wirkung

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist angesagt, nicht nur bei der UNESCO, sondern auch beim DAV. In der Praxis testen wir, wie sich Bergsport und Nachhaltigkeit vereinbaren lassen: Die gemeinsame Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Auftakt, mit dem diese nachhaltige Bergtour beginnt. Auf abwechslungsreichen Wanderungen mit viel Naturerlebnis sammeln wir in Teamarbeit Ideen, die Nachhaltigkeitsziele im Bergsport umzusetzen und in die Sektionsarbeit und unseren Alltag zu transferieren. Dabei sind nicht nur Mobilität und der achtsame Umgang mit der Natur ein Thema, sondern auch unsere Bergsportbekleidung und -ausrüstung oder die Verpflegung unterwegs. Wir werden kreativ für zukunftsfähigen Bergsport!

Gemeinsame An- & Abreise:
München Hbf (Zustieg in Rosenheim möglich), Ziel: Bahnhof Kufstein

Termin			Kurs-Nr
28.08.20 – 30.08.20	(Fr – So)	Hans-Berger-Haus, Kaisergebirge	**B456**

Kursdauer: 3 Tage (**Kursbeginn/-ende:** Abfahrt erster Tag ca. 13:30 Uhr München Hbf/ Rückankunft letzter Tag ca. 17 Uhr München Hbf)
Kosten und Leistungen: siehe Kasten; inklusive Gruppenticket ab/bis München Hbf

auch für → NR

Gletscherkunde erleben – unterwegs in der Gletscherwelt der Ötztaler Alpen

Mit Gletscherexperten erleben die Teilnehmer bei Bergwanderungen die Ötztaler Hochgebirgslandschaft. Sie lernen, wie Gletscher vermessen werden, welche Veränderungen sich abspielen und welche Rückschlüsse daraus zu ziehen sind. Zudem erfahren die Teilnehmer, wie sich der Klimawandel auf das Bergsteigen auswirkt, wie man sich darauf einstellt und welche Maßnahmen z.B. zur Sicherung von Wegen und Hütten nötig sind.

Termin			Kurs-Nr
03.07.20 – 05.07.20	(Fr – So)	Hochjochhospiz, Ötztaler Alpen	**B457**

Kursdauer: 3 Tage (Beginn erster Tag 15 Uhr, Ende letzter Tag ca. 14 Uhr)
Kosten und Leistungen: siehe Kasten

auch für → NR

Alpenpflanzen und ihre Lebensräume - für Einsteiger NEU!

Es werden charakteristische Pflanzen in typischen Lebensräumen und deren Ökologie vorgestellt. Inmitten von Bergwäldern, Almwiesen, Mooren, Schuttfluren, Graten und Schneetälchen lernen die Teilnehmenden, wie man Pflanzen auch ohne App sicher bestimmt und einige Insekten erkennt, die darauf leben. Zudem wird die Geologie erklärt, auf der all das beruht.

Voraussetzungen: Trittsicherheit im weglosen Gelände und Schwindelfreiheit sind nötige Voraussetzungen.

Termin			Kurs-Nr
10.07.20 – 12.07.20	(Fr – So)	Schwarzwasserhütte, Allgäuer Alpen	**B458**

Kursdauer: 3 Tage (Beginn erster Tag 12 Uhr, Ende letzter Tag ca. 15 Uhr)
Kosten und Leistungen: siehe Kasten

Fächerübergreifende Fortbildungen

Wetter

Bergwetter im digitalen Zeitalter

Die Fortbildung befasst sich mit der effektiven Wettervorhersage anhand von Wettermodellen: Thematisiert werden GFS-Modell, Modellvergleiche, die Verbindung der Modellinformationen mit Wetterbeobachtungen auf Tour und die Umsetzung auf das örtliche Relief der Alpen.

Termin			Kurs-Nr
13.03.20 – 15.03.20	(Fr – So)	Sportschule Schöneck, Karlsruhe	**B459**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 80
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Vollpension

Wetterkunde und Umweltbildung

Der Kurs verbindet mehrere Themenkomplexe: physikalische Grundlagen des Wetters, Wetterlagen, Wolkenbilder, Satellitenbild und Wetterkarte sowie das Erstellen von Prognosen einerseits, Klimawandel, Natur- und Kulturraum Alpen, Ökologie des Mittelgebirges und gebietsspezifische Umweltfragen andererseits.

Termin			Kurs-Nr
26.06.20 – 28.06.20	(Fr – So)	Solsteinhaus, Karwendel	**B460**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 80

Tourenplanung

Orientierung mit Garmin-GPS-Geräten für Einsteiger

Grundlagen der Orientierung mit Garmin-GPS-Geräten: Gerätehandhabung und Navigieren im Gelände werden in dieser Fortbildung vermittelt.

Voraussetzungen: Eigenes kartenfähiges Garmin-GPS-Gerät aus neueren Modellreihen (z.B. GPSmap 62/64, Oregon, Montana, eTrex 20/30) mit passender topografischer Karte (z.B. Garmin TOPO Deutschland oder OpenStreetMap-Karte).

Erste Erfahrungen mit dem Garmin-Gerät sollten bereits gemacht worden sein.

Termin			Kurs-Nr
03.04.20 – 05.04.20	(Fr – So)	Resnhof, Nördlicher Frankenjura	**B461**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 80

Orientierung mit Garmin-GPS-Geräten für Fortgeschrittene

Die Teilnehmer wiederholen die Handhabung des Garmin-Geräts und das Navigieren im Gelände, üben die Tourenplanung mit digitalem Kartenmaterial am eigenen PC sowie die Übertragung von Daten und befassen sich mit dem Umgang mit Daten aus Internetportalen.

Voraussetzungen: Eigenes kartenfähiges Garmin-GPS-Gerät aus neueren Modellreihen (z.B. GPSmap 62/64, Oregon, Montana, eTrex 20/30) mit passender topografischer Karte (z.B. Garmin TOPO Deutschland oder OpenStreetMap-Karte), WLAN-fähiger Laptop.

Grundkenntnisse im Umgang mit GPS-Gerät und Tourenplanungssoftware sowie Dateiverwaltung am PC (Copy & Paste, Umbenennen, Verschieben u.ä.) sind notwendig.

Termin			Kurs-Nr
18.09.20 – 20.09.20	(Fr – So)	Erlebnis-Center Jura alpin, Frankenjura	**B462**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 80

Digitale Tourenplanung mit alpenvereinaktiv.com NEU!

Alpenvereinaktiv.com ist das Tourenportal des DAV. Was steckt alles drin - welche Möglichkeiten bietet es, um Touren vorzubereiten und durchzuführen? Welche anderen Portale und Apps gibt es noch? Wo sind Vor- und Nachteile digitaler Methoden? Diesen Fragen gehen wir in der Theorie und in der Praxis nach.

Voraussetzungen: Smartphone, idealerweise auch Laptop oder Tablet

Termin			Kurs-Nr
08.05.20 – 10.05.20	(Fr – So)	PfalzAkademie, Lambrecht/Pfälzer Wald	**B463**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 80

Trendsportarten

Faszination Mountainbike

Von der Bike-Ergonomie bis hin zur Ökologie reichen die Themen dieser Mountainbike-Fortbildung. Des Weiteren befassen sich die Teilnehmer mit Bewegungstechniken, Grundlagen der Tourenplanung und Orientierung und arbeiten an ihrer Fahrtechnik.

Termin			Kurs-Nr
29.05.20 – 31.05.20	(Fr – So)	PfalzAkademie, Lambrecht/Pfälzer Wald	**B464**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende, Kosten und Leistungen:** siehe Kasten S. 80

Canyoning

Beim Canyoning werden wasserführende Schluchten begangen. Es wird aber auch geklettert, abgeseilt und wenn möglich in tiefblaue Gumpen gerutscht oder gesprungen. Ökologische Aspekte werden ebenso aufgezeigt wie Chancen und Grenzen von Canyoning in der Sektionsarbeit. Diese Fortbildung soll einen ersten Eindruck in diese nasse Sportart geben, kann die Teilnehmer jedoch nicht zu eigenverantwortlichen Canyoning-Führern ausbilden.

Voraussetzungen: solide Schwimmkenntnisse in freien Gewässern; Spezialausrüstung wird gestellt

Termin			Kurs-Nr
11.09.20 – 13.09.20	(Fr – So)	JDAV-Jugendbildungsstätte, Bad Hindelang	**B465**

Kursdauer: 2½ Tage, **Kursbeginn/-ende und Kosten:** siehe Kasten S. 80
Leistungen: Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Halbpension und Lunchpaket

PSA – Persönliche Schutzausrüstung

Überprüfung und Wartung von Bergsportausrüstung (PSA) im Verleih

In den Kursen vermitteln wir den sicheren Umgang, die Überprüfung und die Wartung von persönlicher Schutzausrüstung im Bergsport. Mit erfolgreich absolvierter Prüfung, erhalten die Teilnhmenden die Qualifikation zum PSA –Sachkundigen für Bergsport nach BGG906.

Zielgruppe: Die Kurse richten sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen Ausrüstungsverleih betreuen und die über eine bergsportliche Qualifikation oder einen vergleichbaren Wissensstand verfügen.

Voraussetzungen: Anwenderwissen von Ausrüstungsgegenständen wird vorausgesetzt.

Prüfung: Theorie- & Praxisprüfung

Termine			Kurs-Nr
07.02.20 – 09.02.20	(Fr – So)	München	**B466**
13.03.20 – 15.03.20	(Fr – So)	Kassel	**B467**
24.04.20 – 26.04.20	(Fr – So)	München	**B468**
09.10.20 – 11.10.20	(Fr – So)	Kempten (Allgäu)	**B469**

Kursdauer: 2½ Tage, (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 75,– | Sektion: € 144,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 420,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Doppel-/Mehrbettzimmer mit Frühstück

Überprüfung und Wartung von Bergsportausrüstung im Verleih und Ausrüstung zum Routenbau (PSA) NEU!

In dem Kurs vermitteln wir den sicheren Umgang, die Überprüfung und die Wartung von persönlicher Schutzausrüstung im Bergsport sowie persönlicher Schutzausrüstung aus dem Industrieklettebereich, die für Routenbau in Kletterhallen eingesetzt wird. Mit erfolgreich absolvierter Prüfung, erhalten die Teilnehmenden die Qualifikation zum PSA – Sachkundigen für Bergsport nach BGG906.

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen Ausrüstungsverleih betreuen und verantwortlich für die Routenbauausrüstung in einer Kletterhalle sind. Sie verfügen über eine bergsportliche Qualifikation oder über einen vergleichbaren Wissensstand bezüglich Bergsportausrüstung. Die Teilnehmer sollten zusätzlich Erfahrung im Umgang mit der im Routenbau verwendeten Spezialausrüstung mitbringen.

Voraussetzungen: Anwenderwissen von Ausrüstungsgegenständen wird vorausgesetzt.

Prüfung: Theorie- & Praxisprüfung

Hinweis: Dieser Kurs beinhaltet keine Anwenderschulung für industrielle PSA, die im Routenbau benutzt wird.

Termine			Kurs-Nr
11.09.20 – 13.09.20	(Fr – So)	München	**B470**

Kursdauer: 3 Tage, (Beginn erster Tag: 17 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 17 Uhr)
Kosten:
– Bei Anmeldung über eine Sektion: Teilnehmer: € 75,– | Sektion: € 144,–
– Bei Anmeldung über einen Gastverband: einmalig € 420,–
– Fahrtkostenerstattung: s. AGB, S. 84
Leistungen: Kurs inkl. Übernachtung im Doppel-/Mehrbettzimmer mit Frühstück

→ zur Online-Reservierung

DAV-Qualifikation NEU!

Betriebsleitung (m/w/d) für künstliche Kletteranlagen

Kletterhallen kompetent managen!

Das neue und umfassende Ausbildungsangebot für aktuelle und zukünftige Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter von künstlichen Kletteranlagen, die täglich unterschiedlichste Aufgaben erfüllen müssen: Kundenservice, Routenbau, Anlagenwartung, Personalführung u. v. a. m.

Der DAV qualifiziert in einer fünfteiligen Modulreihe das Hallenpersonal mit dem nötigen Wissen und Können in den Bereichen:

- Sportbetrieb
- Kommunikation und Marketing
- Technischer Betrieb
- Wirtschaftlicher Betrieb
- Personalführung und -verwaltung

Start des ersten Ausbildungszyklus 2020-2021 in der zweiten Jahreshälfte 2020
Zielgruppe: Hallenpersonal

Informationen zu Zulassungsvoraussetzungen, Kosten und Inhalten sind im Ressort Sportentwicklung bei Dr. Tanja Ganz (tanja.ganz@alpenverein.de) erhältlich.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Aus- und Fortbildungskurse des Deutschen Alpenvereins e.V.

Geltungsbereich und Anbieter

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungskursen der Ressorts Bildung und Sportentwicklung im Deutschen Alpenverein.

Stand: 01.09.2018

Vertragspartner

Deutscher Alpenverein e. V., Von-Kahr-Str. 2-4, 80997 München
Präsidium (gesetzlicher Vertreter): Josef Klenner, Präsident; Burgi Beste, Jürgen Epple, Rudolf Erlacher, Melanie Grimm, Sunnyi Mews und Roland Stierle, Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten

Vereinsregister

Amtsgericht München VR7751

Kontakt

Tel.: 089/140 03 - 0, Fax: 089/140 03 - 12, E-Mail: ausbildung@alpenverein.de

1. Kursplatzreservierung und Anmeldung

Teilnehmer können nur über DAV-Sektionen oder vom DAV anerkannte Gastverbände gemeldet werden. Anmeldungen von Privatpersonen sind nicht möglich.
Eine Kursplatzreservierung kann über die Internetseite des DAV (www.dav-shop.de/ausbildung), per Telefon, Brief, E-Mail oder Fax erfolgen.
Nach Eingang einer Online-Reservierung erhält der Teilnehmer eine Reservierungsbestätigung oder, wenn der Kurs ausgebucht ist, eine Information über einen Platz auf der Warteliste.
Nach einer Reservierung muss sich der Teilnehmer binnen vier Wochen mit dem aktuell gültigen Anmeldeformular verbindlich anmelden. Eine Anmeldung ist nur gültig, wenn sie von der Sektion oder dem meldenden Gastverband abgestempelt und rechtsverbindlich unterschrieben ist und der Teilnehmer die Zulassungsvoraussetzungen zu dem betreffenden Kurs erfüllt. Sollte eine gültige Anmeldung nach der Reservierung nicht fristgerecht beim DAV eingehen (Datum des Poststempels/des Fax-Empfangsprotokolls), verfallen die Reservierung und damit der Anspruch auf einen Kursplatz automatisch, ohne dass der Teilnehmer darüber benachrichtigt wird.

2. Teilnahmevoraussetzungen

Mit der Anmeldung zu einem Kurs bestätigt der Teilnehmer verbindlich, dass er die im Ausbildungsprogramm angegebenen Voraussetzungen erfüllt, sich des immanenten Risikos von Bergsport bewusst ist und bereit ist, dieses einzugehen. Mit dem Erscheinen bei einem Kurs bestätigt er, dass er physisch und psychisch den Kursanforderungen gewachsen ist. Das Mindestalter bei Kursbeginn beträgt 18 Jahre.

3. Kursgebühren und Zahlungsfälligkeiten

Es gelten die im jeweiligen Ausbildungsprogramm aufgeführten Teilnahmegebühren.
Wird ein Teilnehmer über eine Sektion gemeldet, wird sowohl dem Teilnehmer als auch der meldenden Sektion eine anteilige Kursgebühr in Rechnung gestellt. Die Übernahme der kompletten Kursgebühr durch den Teilnehmer ist nicht möglich. Wird ein Teilnehmer über einen Gastverband gemeldet, wird dem Teilnehmer der Selbstkostenpreis in Rechnung gestellt. Sowohl Teilnehmerbeiträge als auch Sektionsbeiträge werden ca. drei Wochen vor Kursbeginn von den uns gemeldeten Konten abgebucht. Liegt uns keine Abbuchungsermächtigung vor, sind die Kursgebühren nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Hat ein Teilnehmer seine Kursgebühr bis zum Kursbeginn nicht bezahlt oder hat ein Teilnehmer sonstige Zahlungsausstände beim DAV, kann ihm die Kursteilnahme verweigert werden.

4. Nachlässe auf die Kursgebühren

Nimmt ein Teilnehmer bei einem Ausbildungs- oder Prüfungskurs keine Übernachtung und keine Verpflegung in Anspruch, reduziert sich die Teilnehmergebühr um € 12,– pro Übernachtung, wenn dies bei der Kursanmeldung angegeben wird. Bei Fortbildungskursen wird generell keine Kostenreduzierung gewährt.

5. Kosten bei Wiederholung

Bei Wiederholung einzelner Prüfungsfächer werden vom Ressort Bildung keine Gebühren erhoben; der Teilnehmer zahlt die Kosten für Übernachtung und Verpflegung selbst direkt in der Unterkunft, Fahrtkosten werden nicht erstattet. Bitte beachten Sie, dass wir bei einer Absage der Prüfungswiederholung eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,– erheben. Die Unterkunft, Verpflegung und die Anreise sind von Teilnehmer selbst zu organisieren.
Bei der Wiederholung eines gesamten Ausbildungs- oder Prüfungslehrgangs werden Teilnehmer und Sektion die vollen Kursgebühren in Rechnung gestellt.

6. Kursrücktritt

Ein Kursrücktritt muss schriftlich erfolgen.
Bis 30 Tage vor Kursbeginn wird bei einem Kursrücktritt dem Teilnehmer eine Bearbeitungsgebühr von € 25,– berechnet.
Erfolgt ein Rücktritt 29 bis 11 Tage vor Kursbeginn, wird dem Teilnehmer eine Stornogebühr von € 50,– bei Ausbildungskursen, Prüfungskursen, Zusatzqualifikationen und Qualifikationslehrgängen bzw. € 25,– bei Fortbildungskursen berechnet. Die Sektion erhält eine volle Rückerstattung ihrer Sektionsgebühr.
Erfolgt ein Rücktritt bei Ausbildungskursen, Prüfungskursen, Zusatzqualifikationen und Qualifikationslehrgängen 10 Tage vor Kursbeginn oder kürzer oder erscheint ein Teilnehmer nicht zum Kurs, werden die volle Teilnahmegebühr und die volle Sektionsgebühr fällig.
Erfolgt ein Rücktritt bei Fortbildungen 10 Tage vor Kursbeginn oder kürzer, wird die volle Teilnehmergebühr fällig. Die Sektion erhält eine volle Rückerstattung ihrer Sektionsgebühr. Erscheint ein Teilnehmer nicht zum Kurs, werden die volle Teilnehmergebühr und die volle Sektionsgebühr fällig.
Bei einer krankheitsbedingten Absage einer Fortbildung ab 10 Tage vor Kursbeginn oder kürzer wird dem Teilnehmer eine Stornogebühr von € 60,– berechnet, vorausgesetzt, der Teilnehmer legt dem Ressort Bildung spätestens 5 Tage nach Kursbeginn ein ärztliches Attest vor. Die Sektion erhält eine volle Rückerstattung ihrer Sektionsgebühr.
Bei einer Absage der Prüfungswiederholung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,– berechnet.

7. Umbuchung

Eine Umbuchung bis 30 Tage vor Kursbeginn ist kostenfrei. Bei einer Umbuchung 29 Tage bis 11 Tage vor Kursbeginn werden dem Teilnehmer € 25,– Umbuchungsgebühr in Rechnung gestellt. Eine Umbuchung ist nur möglich, wenn ein Kursplatz frei ist. Bei einer Umbuchung 10 Tage vor Kursbeginn oder kürzer ist die volle Teilnehmergebühr fällig.

8. Seminar-Rücktrittsversicherung

Über die Bernhard Reiseversicherungsmakler GmbH wird bei der HanseMerkur Reiseversicherung AG automatisch eine Seminar-Rücktrittsversicherung einschließlich Urlaubsgarantie (Reiseabbruch-Versicherung) abgeschlossen. Sie gilt für Ausbildungskurse, Prüfungskurse, Zusatzqualifikationen und Qualifikationslehrgänge.
Die Seminar-Rücktrittsversicherung ist nicht enthalten bei Fortbildungen, bei den Zusatzqualifikationen Jugendarbeit und Jugendtraining sowie bei Ausbildungskursen zum Familiengruppenleiter.
Versicherte Ereignisse sind beispielsweise unerwartete schwere Erkrankung, Tod, schwere Unfallverletzung oder Schwangerschaft.
Versichert sind sowohl der Teilnehmerbeitrag als auch der Sektionsbeitrag. Im Versicherungsfall erhalten sowohl der Teilnehmer als auch die Sektion von der Versicherung ihre Kosten abzüglich des Eigenbeitrages erstattet.
Der Selbstbehalt beträgt 20 % des erstattungsfähigen Schadens, mindestens jedoch € 20,–, der entsprechend Teilnehmer- und Sektionsbeitrag anteilig auf Teilnehmer und Sektion verteilt wird.
Die genauen Versicherungsbedingungen können Sie anfordern bei der Bernhard Reiseversicherungsmakler GmbH, Mühlweg 2b, 82054 Sauerlach, Tel. 08104-891677.
Bei einem etwaigen Versicherungsfall müssen innerhalb eines Monats nach Eintreten alle notwendigen Daten durch den Teilnehmer an die HanseMerkur Reiseversicherungs AG übermittelt werden, welche in der Folge die weitere Bearbeitung übernimmt.

9. Unfallversicherung

Alle Kursteilnehmer sind über die Generali Versicherungs AG sowie über die Verwaltungsberufsgenossenschaft unfallversichert. Darüber hinaus empfehlen wir Kursteilnehmern, eine private Unfallversicherung abzuschließen.

10. Absage bzw. Verlegung durch den DAV

Der DAV behält sich vor, Lehrgänge wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis 7 Tage vor Kursbeginn abzusagen bzw. bei höherer Gewalt (z. B. große Lawinengefahr, Unwetter) kurzfristig abzusagen oder zu verlegen.
Bei Absage durch den DAV entsteht kein Anspruch auf einen Platz in einem anderen Kurs. Bereits in Rechnung gestellte Kursgebühren werden gutgeschrieben.
Bei einem notwendigen kurzfristigen Standortwechsel werden Mehr- oder Minderfahrtkosten nicht verrechnet.

11. Fahrtkostenerstattung

Teilnehmer von Gastverbänden, Kinder sowie Teilnehmer der Familiengruppenleiterkurse erhalten keine Fahrtkostenerstattung.

12. Höhere Gewalt

Höhere Gewalt liegt vor, sobald ein betriebsfremdes, von außen durch Naturkräfte oder Handlungen Dritter herbeigeführtes Ereignis eintritt, das nach menschlicher Einsicht und Erfahrung nahezu unvorhersehbar ist und auch durch den Einsatz äußerster Sorgfalt nicht verhindert werden kann. Im Falle von höherer Gewalt können Schadensersatzansprüche der Kursteilnehmer gegen den Deutschen Alpenverein e. V. nicht geltend gemacht werden.

13. Kursinhalte und Prüfungsordnungen

Die Kursinhalte, Prüfungsordnungen und Regelungen für Wiederholungsprüfungen richten sich nach den jeweils gültigen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des DAV.

14. Verlängerung der FÜL-/Trainerlizenz

Um die Gültigkeit einer Lizenz zu verlängern, ist spätestens alle drei Jahre die Teilnahme an einer Pflichtfortbildung notwendig. Ausgenommen sind Wanderleiter. Kletterbetreuer sind alle fünf Jahre fortbildungspflichtig. Die Drei- bzw. Fünfjahresfrist beginnt mit Ablauf des Kursjahres der Beendigung der Ausbildung bzw. mit dem Ablauf des Kursjahres, in dem zuletzt eine Pflichtfortbildung besucht wurde.
Sogenannte freiwillige bzw. fächerübergreifende Fortbildungen können zwischen den Pflichtfortbildungen besucht werden, dienen aber nicht zur Lizenzverlängerung.
Versäumt ein Fachübungsleiter/Trainer die Dreijahresfrist, muss er im vierten Jahr zwei Fortbildungen besuchen. Eine davon kann eine freiwillige oder fächerübergreifende Fortbildung sein.
Ist eine Teilnahme aus wichtigen und nachweisbaren Gründen (beispielsweise Schwangerschaft, schwere Krankheit) auch im vierten Jahr nicht möglich, kann vom Leiter des Ressorts Bildung auf Antrag eine Verlängerung der Fortbildungspflicht von einem Jahr genehmigt werden
Es kann pro Lizenz nur eine Pflichtfortbildung pro Jahr besucht werden.

Anmeldeformular

Ausbildung/Fortbildung

▶ Bitte beachten: Ohne Unterschrift(en) können wir Ihre Anmeldung nicht bearbeiten! ◀

Teilnehmer/in:

Name | Vorname | Geburtsdatum

Straße/Hausnummer | PLZ/Wohnort

Telefon privat/mobil | Telefon dienstlich | E-Mail

DAV-Sektion bzw. Gastverband

Ich bin Vegetarier/Vegetarierin: ja: ☐ / nein: ☐

☐ Ich benötige keine Unterkunft/Verpflegung
(Eine nachträgliche Änderung ist nur bis 30 Tage vor Kursbeginn möglich.)

Hiermit melde ich mich zu folgendem Lehrgang an:

Kurs-Nr. | Kurs-Titel | Kurs-Ort

Kurs-Termin: von ____ bis ____ alternativ: Kurs-Nr. ____

Ort/Datum | Unterschrift X

Einverständniserklärung Teilnehmer/in:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite 74 habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Ich willige ein, dass der Deutsche Alpenverein e.V. die von mir angegebenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Organisation und Durchführung der Bildungsmaßnahme sowie der Kommunikation mit mir verwenden darf.

Zusätzlich bitte Zutreffendes ankreuzen:

Ich willige ein, dass der Deutsche Alpenverein e.V. zum Zweck der Organisation und Durchführung der Bildungsmaßnahme die angegebene **E-Mail-Adresse** ☐ **ja** / ☐ **nein,** die **Telefonnummern** ☐ **ja** / ☐ **nein,** verwenden und übermitteln dürfen.

Ich willige ein, dass mein Wohnort inkl. PLZ, meine Telefonnummern sowie meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Bildung von **Fahrgemeinschaften** den anderen Kursteilnehmern übermittelt werden und auf einem gesicherten Server im DAV-Rechenzentrum gespeichert werden dürfen: ☐ **ja** / ☐ **nein**

Ort/Datum | Unterschrift X

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats:

Kontoinhaber

Name | Vorname

Ich ermächtige den Deutschen Alpenverein, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DAV auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Name des Kreditinstitutes | IBAN | BIC (nur bei ausländischer Bankverbindung)

Ort/Datum | Unterschrift X

Einverständniserklärung Sektion:

Die Sektion bzw. der Gastverband ist mit dem Kursbesuch einverstanden. Die Sektion übernimmt den geforderten Beitrag (Sektionsbelastung), der Gastverbandsteilnehmer zahlt den berechneten Selbstkostenpreis.

☐ Die Sektion/der Gastverband übernimmt auch die Teilnehmergebühr

Ort/Datum

Stempel, Unterschrift des Sektionsvorsitzenden oder Ausbildungsreferenten der Sektion bzw. des Gastverbandes

X

▶ Nach Sektionsbestätigung bitte per E-Mail an: ausbildung@alpenverein.de oder Fax an: 089/140 03-12 oder per Post an: Deutscher Alpenverein e.V., Ressort Ausbildung, Postfach 50 02 20, 80972 München ◀

Anlagen:

- *Kopie Erste Hilfe-Nachweis über mindestens 9 Unterrichtseinheiten (kann auch nachgereicht werden), nur bei Neuausbildung*
- *Tourenbericht (nur bei TC Skibergsteigen, TB Skihochtour, TC Bergsteigen, TB Hochtouren, TB Eisfallklettern, TB Alpinklettern, TB Plaisirklettern, TB Klettersteig, DAV-Wanderleiter, ZQ Schneeschuhbergsteigen, TC Bergwandern, Qualifizierungslehrgang für Trainer Klettersport)*
- *Routenbuch (bei Routenbauer Lehrgang 2)*

Anmeldeformular

Familiengruppenleiter

▶ **Bitte beachten: Ohne Unterschrift(en) können wir Ihre Anmeldung nicht bearbeiten!** ◀

Teilnehmer/in:

Name | Vorname | Geburtsdatum

Straße/Hausnummer | PLZ/Wohnort

Telefon privat/mobil | Telefon dienstlich | E-Mail

DAV-Sektion bzw. Gastverband

Ich bin Vegetarier/Vegetarierin: ja: ☐ / nein: ☐

Hiermit melde ich mich zu folgendem Lehrgang an:

Kurs-Nr. | Kurs-Titel | Kurs-Ort

Teilnehmende Kinder:

Name, Vorname, Geburtsdatum

Kurs-Termin: von ____ bis ____

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie oder Ihr(e) Kind(er) besondere Berücksichtigung benötigen (z.B. wegen Allergie).

Die Teilnahme am Kurs ist nur den gemeldeten und bestätigten Teilnehmern möglich.

Pro Erwachsenem können maximal 2 Kinder mitgebracht werden (s.h. Kursausschreibung).

Ort/Datum | Unterschrift X

Einverständniserklärung Teilnehmer/in:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite 74 habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Ich willige ein, dass der Deutsche Alpenverein e.V. die von mir angegebenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Organisation und Durchführung der Bildungsmaßnahme sowie der Kommunikation mit mir verwenden darf.

Zusätzlich bitte Zutreffendes ankreuzen:

Ich willige ein, dass der Deutsche Alpenverein e.V. zum Zweck der Organisation und Durchführung der Bildungsmaßnahme die angegebene **E-Mail-Adresse** ☐ **ja** / ☐ **nein,** die **Telefonnummern** ☐ **ja** / ☐ **nein,** verwenden und übermitteln dürfen.

Ich willige ein, dass mein Wohnort inkl. PLZ, meine Telefonnummern sowie meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Bildung von **Fahrgemeinschaften** den anderen Kursteilnehmern übermittelt werden und auf einem gesicherten Server im DAV-Rechenzentrum gespeichert werden dürfen: ☐ **ja** / ☐ **nein**

Ich willige ein, dass **ich bzw. mein Kind/meine Kinder** im Rahmen der Kursaktivitäten **fotografiert bzw. gefilmt** werde, und dass diese Bild- und Tonaufnahmen in den Medien der JDAV bzw. des Deutschen Alpenvereins e.V. veröffentlicht werden können: ☐ **ja** / ☐ **nein**

Ort/Datum | Unterschrift X

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats:

Kontoinhaber

Name | Vorname

Ich ermächtige den Deutschen Alpenverein, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DAV auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Name des Kreditinstitutes | IBAN | BIC (nur bei ausländischer Bankverbindung)

Ort/Datum | Unterschrift X

Einverständniserklärung Sektion:

Die Sektion ist mit dem Kursbesuch einverstanden. Die Sektion übernimmt den geforderten Beitrag (Sektionsbelastung).

☐ Die Sektion übernimmt auch die Erwachsenen-Teilnahmegebühr

☐ Die Sektion übernimmt auch die Kinder-Teilnahmegebühr

Ort/Datum

Stempel, Unterschrift des Sektionsvorsitzenden oder Ausbildungsreferenten der Sektion bzw. des Gastverbandes

X

▶ **Nach Sektionsbestätigung bitte per E-Mail an: ausbildung@alpenverein.de oder Fax an: 089/140 03-12 oder per Post an: Deutscher Alpenverein e.V., Ressort Ausbildung, Postfach 50 02 20, 80972 München** ◀

Anlagen:

- *Kopie Erste Hilfe-Nachweis über mindestens 9 Unterrichtseinheiten (kann auch nachgereicht werden), nur bei Grundausbildung*
- *Tourenbericht (nur bei Fortbildung Klettersteige)*

Tourenbericht mindestens über die letzten drei Jahre

▸ nicht per Fax!

- ▸ per **E-Mail** an ausbildung@alpenverein.de
- ▸ per **Post** an Ressort Ausbildung,
  Postfach 50 02 20, 80972 München

Anlage zur Anmeldung von

Name | Vorname | Geburtsdatum

Kurs-Nr. | Kurs-Titel | Kurs-Ort

Meine Wunschausbildung ist die Fachrichtung:

Ich versichere, die angeführten Touren eigenverantwortlich sowie als Seilerster oder in Wechselführung durchgeführt zu haben.

Ort/Datum | Unterschrift X

▶ Anforderungen bezüglich der gewünschten Ausbildung siehe Seite 11

Datum Jahres- und Monats-angabe genügt	**Gipfel** Berggruppe Anstieg Schwierigkeitsgrad	**Art der Tour** **W** = Wanderung **K** = Klettertour **HT** = Hochtour **E** = Eistour **S** = Skitour **SHT** = Skihochtour **Sp** = Sportklettern **KS** = Klettersteig	**Bemerkungen** z.B. allein, Verhältnisse

Tourenbericht Fortsetzung

Datum Jahres- und Monats-angabe genügt	**Gipfel** Berggruppe Anstieg Schwierigkeitsgrad	**Art der Tour** **W** = Wanderung **K** = Klettertour **HT** = Hochtour **E** = Eistour **S** = Skitour **SHT** = Skihochtour **Sp** = Sportklettern **KS** = Klettersteig	**Bemerkungen** z.B. allein, Verhältnisse

175 JAHRE 1844 2019

EIN **NATUR-WUNDER,** WENN DAVON ETWAS **ÜBRIG BLEIBT.**

Seeberger.
Macht Appetit auf Natur.

#AppetitAufNatur

VAUDE
Offizieller Ausrüster
DAV
Deutscher Alpenverein

HOLZ FÜR BEKLEIDUNG – GEGEN MIKROPLASTIK IM MEER.

Für dieses Produkt verwenden wir anteilig TENCEL®, eine Faser, die zu 100 % aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz hergestellt wird. TENCEL® wirkt feuchtigkeitsregulierend und trägt sich angenehm weich. Wir haben daraus als erster Outdoor-Ausrüster ein kuschliges Fleece-Material entwickelt. Das Besondere daran: Mikropartikel, die beim Waschen in den globalen Wasserkreislauf gelangen, können sich in Meerwasser vollständig biologisch abbauen. Dadurch können wir Mikroplastik in Ozeanen vermeiden und zum Schutz von Umwelt und Meeresbewohnern beitragen.

greenshape.vaude.com

Women's Miskanti Fleece Jacket

Elastische Fleecejacke für den Bergsport
- angenehm warm
- feuchtigkeitsregulierend, schnelltrocknend und geruchshemmend
- umweltfreundlich hergestellt in Europa

VAUDE
The Spirit of Mountain Sports